



Informationen für die Bürger von Harrislee

38. Jahrgang Nr. 3 Dez. 2005

Unsere Gemeinde



Winterstimmung am Niehuuser See



2. DONNERSTAG IM JANUAR - 19.00 UHR NEUJAHRSEMPFANG

Herzliche Einladung

an alle Harrisleerinnen und Harrisleer

zum

Neujahrsempfang
am Donnerstag, 12. Januar 2006
ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das neue Jahr begrüßen

und einige schöne Stunden miteinander erleben.

- **Der bekannteste Polizist Deutschlands kommt nach Harrislee:**
- **Jazz und Swing vom Jazz-Trio**
- *eine Turn- und Tanzshow präsentiert:*
die Turnsparte des TSV Nord Harrislee
- *für Heiterkeit sorgt der Auftritt der*
Lütten Kummedie Harrislee
- *eine Ausstellung ihrer Bilder zeigt:*
die 10. Klasse der Zentralschule Harrislee
- **Informationsstand des Albertinenstiftes**



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Gemeindevertretung
Nikolaus Reinwand
Bürgervorsteher

Gemeindeverwaltung
Dr. Wolfgang Buschmann
Bürgermeister

Weihnachtswichtel im Bürgerhaus

Viele kleine Weihnachtswichtel aus dem Ev. Kindergarten kamen am nebligen Morgen des 23. November mit einem großen Korb voll selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck ins Bürgerhaus, um den großen Tannenbaum zu schmücken. Diesen Schmuck haben alle Kinder aus dem Ev. Kindergarten gemeinsam gebastelt; es wurden viele Wochen Sterne geschnitten und bemalt, es wurde geklebt und es wurden Schleifen gebunden, damit der Baum in diesem Jahr ganz besonders schön erstrahlt. Und das ist ihnen wirklich gelungen!!!



Mit Herrn Bürgermeister Dr. Buschmann bedanken sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bürgerhaus sowie alle Besucherinnen und Besucher der Gemeinde für diesen besonders schön geschmückten Tannenbaum.

Nach dieser gemeinsamen Anstrengung trafen sich alle Beteiligten zu einer kleinen Stärkung in der Altentagesstätte und beendeten den ereignisreichen Vormittag mit einigen Adventsliedern.

*Schenke groß oder klein, aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gaben wiegen,
sei dein Gewissen rein.*

*Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei, was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk, dass dein Geschenk
du selber bist.*

Joachim Ringelnatz



**Allen Harrisleer Bürgerinnen und
Bürgern wünschen wir
gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

Ihre Gemeindevertretung und Ihre Gemeindeverwaltung

Kurznachrichten

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf Gesprächstermine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerhaus zu vereinbaren.



EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

Letzter Stand:	30.04.2005	11 737
Neuester Stand:	23.11.2005	11 881

38. Jahrgang - Nr. 3 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Dezember 2005 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

Auflage: 6150

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: 0461 706-0

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Titelfoto: Foto Raake

Druck:

Creativ-Werbung, 24955 Harrislee

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

• Sprechstunde des Bürgervorstehers •

Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **jeweils am 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706-175) an.

Um Anmeldung unter Telefon 706-0 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706-175) Beratung für Spätaussiedler(innen) und Ausländer(innen) an.

F U N D S A C H E N

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- 1 Kinder-Mountainbike
- 2 Damenfahrräder
- 1 Mountainbike
- 1 Trekkingrad
- 1 Herrenfahrrad
- 1 Damenarmbanduhr
- 1 Fingerring
- 2 Handys
- 1 Karton Tennisbälle

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.

HARRISLEER WOCHENMARKT

FREITAGS

08:00 - 13:00 Uhr

auf dem Marktplatz

Kurznachrichten

• Trautertermine samstags sowie am 06.06.06 oder 20.06.2006 ... •

... wenn dies Ihr Glücksdatum werden soll! Vormerkungen für die Dienstage kommenden Jahres mit den einprägsamen Daten nimmt das Standesamt ab sofort jederzeit entgegen.

Seit zwei Jahren können Sie auch an jedem 1. Samstagvormittag im Monat den Bund fürs Leben miteinander bei uns schließen - das Bürgerhaus steht dann ganz im Zeichen heiratswilliger Paare!

Im nächsten Jahr bieten wir Trautertermine am Samstag, dem

7. Januar	1. Juli
4. Februar	5. August
4. März	2. September
1. April	7. Oktober
6. Mai	4. November und
3. Juni	2. Dezember

an.

Das Standesamt befindet sich im Bürgerhaus, Süderstraße 101, 24955 Harrislee und ist wie folgt erreichbar:

Tel. 0461 706-121 (Frau Jastrow)

Fax 0461 706-173

E-Mail: standesamt@gemeinde-harrislee.de

• Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2006 •

Seit dem 31. Oktober d. J. ist die Verteilung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 abgeschlossen. Wir bitten Sie, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sofern Ihnen noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen sein sollte oder Sie Eintragungen ändern lassen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung:

Frau Antonjuk Tel. 706-124

Herr Längricht Tel. 706-123

Informieren Sie uns bitte auch, wenn Sie die zugesandte Lohnsteuerkarte nicht benötigen, damit wir unsere Unterlagen entsprechend korrigieren können.
Herzlichen Dank.

• Sammelstellen für „ausgediente“ Tannenbäume •

Wenn die Festtage vorüber und die letzten Weihnachtslieder verklungen sind, können die abgeschmückten Tannenbäume wieder an folgenden **Sammelstellen** abgelegt werden, bei denen es sich um die gleichen Stellen wie im Vorjahr handelt:

- Spielplatz Osterlücken
- Spielplatz Moorweide
- Parkplatz Käthe-Haken-Straße/Ecke Hedwig-Marggraff-Straße
- Parkplatz vor der Sporthalle am Holmberg
- Parkplatz vor dem Ev. Gemeindezentrum am Musbeker Weg
- Fernheizstation in Slukefter (neben dem Kinderspielplatz)
- Parkplatz Strandpavillon Wassersleben
- Platz am Feuerwehrgerätehaus in Kupfermühle
- Grundstück der ehemaligen Schule in Niehuus
- Ecke Berghofstraße/Westerstraße (Rasenfläche)



In der Zeit von **Dienstag, 27. Dezember 2005, bis Montag, 16. Januar 2006**, können sie Ihre Tannenbäume an den geschilderten Plätzen ablegen, wo sie dann von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Aus gegebenem Anlass geben wir gern eine Bitte des Bauhofes an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiter:

Bitte laden Sie keinen Müll, kein Plastik und keine Grünabfälle auf den Sammelstellen ab, diese sind nur für das Entsorgen von Tannenbäumen eingerichtet!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

GLAS
Neumann

Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung

Tel: 04 61 - 7 40 48
Pattburger Bogen 21 • 24955 Harrislee

Kurznachrichten

• Ablesen der Zählerstände für den zweiten Wasserzähler •

Sicher haben Sie, liebe Haus- und Gartenbesitzer(innen), Ihre Gärten inzwischen „winterfest“ gemacht. Wir hoffen, dass Sie dabei auch an das Ablesen des Zählerstandes Ihres zweiten Wasserzählers für das Gartenwasser gedacht und den Stand dem gemeindlichen Steueramt zur Berücksichtigung bei der anstehenden Jahreshauptveranlagung für 2006 mitgeteilt haben.

Sollte dieses bisher nicht geschehen sein, haben Sie die Möglichkeit, den Zählerstand bis **spätestens zum Ende d. J.** unter den Telefonnummern

706141 (Frau Rasmussen)

oder **706142** (Frau Matzen)

mitzuteilen.

Herzlichen Dank

• Neue Bescheide für Steuern und Abgaben •

Ab dem Jahr 2006 werden die Bescheide für die Jahreshauptveranlagung der Steuern und Abgaben ein neues Aussehen haben. Grund hierfür ist ein neues EDV-Programm im Bereich der Finanzabteilung. Gleichzeitig erfolgt eine Neuerung im Bereich der Abrechnung der Schmutzwassergebühren. Bislang waren diese gemeinsam mit auf den Bescheiden für Grundsteuer und Straßenreinigungsgebühren veranlagt. Zukünftig werden hierfür gesonderte Bescheide erstellt. Am Verfahren hat sich jedoch keine Veränderung ergeben. Weiterhin bleibt der Frischwasserverbrauch Grundlage für die Ermittlung der Schmutzwassergebühren, Verbräuche der Gartenzähler werden nach wie vor abgezogen. Mit den Festsetzungen der Abschlagszahlungen für das neue Jahr erfolgt wie gewohnt die Endabrechnung für das Vorjahr.


...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen


	Uhrzeit	Beckentiefe
Mo	14:00 - 15:00	0,90 m
	15:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 20:00	3,00 m
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)
Di – Warmbadetag –		
	14:00 - 15:00	3,00 m
	15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen)
	16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)
	18:00 - 20:00	3,00 m
Mi	16:00 - 18:00	3,00 m
Do	14:00 - 16:30	1,25 m
Fr	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m
	16:00 - 17:00	1,25 m
	17:00 - 20:00	3,00 m
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)
Sa	14:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 18:00	3,00 m

... zum Saunabaden

	Uhrzeit	
Mo	14:00 - 22:00	Herren
Di	14:00 - 22:00	Damen
Mi	16:00 - 20:00	Herren
Do	14:00 - 18:00	Damen
Fr	14:00 - 22:00	Damen
Sa	14:00 - 18:00	Gemeinschaftsauna



DIE SCHWIMMHALLE



Harrislee

erwartet Sie...

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren Klassenlehrer(inne)n vor:



Klasse 1 a - Frau Birgit Schwensen

hinten von links: Viola Roß, Justin von Finthel, Yanina Heydorn, Tim Petersen, Ann-Katrin Hansen, Linus Balzer, Celine Voß

Mitte von links: Pascal Möhring, Kimberly Freundlich, Katharina Böhm, Maleen Blaas, Melina Siebler, Maik Dais, Fidan Gusejnova

vorne von links: Lea Sarah Hansen, Michelle Hasselbrinck, Nina Heinrich, Paula Neumann, Siska Lundelius



Klasse 1 b

hinten von links: Renzo Kapust, Hülye Braasch, Anne Petersen, Ina Lucassen, Giuliano Festesen, Jessica Thiel

Mitte von links: Arabella Rasmussen, Marlena Hirschbeck, Chris Freundlich, Rieke Schulz, Niklas Stumm, Ajfer Pludowska, Milena Natusch, Kim Celina Berger

vorne von links: Cedric Axt, Jacob Keck, Dominique Lüdtke, Denise Carstensen, Jannick Grahmann, Mohammed Chaaban

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren Klassenlehrer(inne)n vor:



Klasse 1 c - Frau Anneliese Mollenhauer

hinten von links: Celina Petsch, Philipp Lorenzen, Chiara Cher Böhmke, Janine Zampich, Svea Engelmann, Jessica Kaiser

Mitte von links: Inge Karapetjan, Oksana Helmut, Ann-Christin Still, Alexandra Frank, Alyssa Lorenzen, Mads-Ole Melfsen, Rune Fulde, Eray Eskin, David Schuchardt

vorne von links: Jasmin Sörensen, Nico Völzer, Jana Schult, Milena Jessen, Tim Seehafer, Lea Maria Nielsen



Klasse 1 d - Frau Antje Gröger/Herr Thomas Weiß

hinten von links: Tom Oliver Kock, Jamy-Lee Kira Stallges, Laura Ehrke

vorne von links: Elisa Bejzade, Lukas Rucker-Greve, Kamonchanok Senachan, Nadja Domnick

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Unsere nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Schülerzahlen nach dem Stand 31. August 2005:

- 67 Kinder sind in vier 1. Klassen (davon 1 flexible Eingangsstufe)
- 55 Kinder sind in den 5. Haupt- und Realschulklassen
- und 35 Jugendliche besuchen das freiwillige 10. Hauptschuljahr

Die Zentralschule hat mit

- 326 Kindern im Grundschulbereich (1. bis 4. Jahrgang)
- 161 Schüler(inne)n im Hauptschulbereich und
- 334 Schüler(inne)n im Realschulbereich

insgesamt 821 Schülerinnen und Schüler. Sie werden von 54 Lehrkräften unterrichtet.

K. H. Rathje, Schulleiter

HARRISLEV DANSKE SKOLE

Følgende elever blev indskolet den 08.08.2005:



Klasse 1 a - klasselærer: Kerstin Kafka, matematiklærer: Klavs Nørtoft
Jonathan Arnkjær, Jan Domeyer, Levke Duus, Celine Fleißner, Leve Gniosdor, Clara Fee Jensen, Tessa Kaetow, Jerrik Kahns, Pierre Hübertz Knudsen, Nick Robin Langholz, Harriet Matzen, Pia Nielsen, Mia Schodlok, Sarina Simon, Loke Sørensen, Oliver Springborg, Keanu Stürmann, Svane Katharina Christine Suckert, Rune Luca Thomsen



Einschulungen in Harrislee

HARRESLEV DANSKE SKOLE



**Klasse 1 b - klasselærer: Torsten Ottens, matematiklærer: Peter Friis
Marvin Bäßler, Xenia Bippert, Linus Börner, Cansu Pinar Degirmencioglu, Robin Demuth,
Annalena-Katharina Deutschmann, Pia Fehlberg, Luca Pascal Franzen, Simon Frederik Graf,
Pauline Holm, Rebekka Holm, Nadine Neis, Kristoffer Graae Pedersen, Laura Pejunk, Hendrik Purrrucker,
Jon Mikkel Ravn, Yessica Yousefi, Dana Janica Zimmermann**

KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE



**v. I.: Jannik Franke, Tillmann Hansen, Tjark Ziegler, Lærke Rahr Futtrup, Andra Kiliana Binder
Lehrer v. I.: Tatjana Pape-Appel (klasselærer), Benny Leed (matematiklærer)**

Sportlerehrung am 11. November 2005

Am 11. November fand in der Aula der Zentralschule die diesjährige Sportlerehrung statt. Geehrt wurden die Sportlerinnen und Sportler, die einzeln oder als Mannschaft in der abgelaufenen Saison 2004/05 herausragende Leistungen erreichen konnten.

Bürgermeister Nikolaus Reinwand hob in seiner Begrüßung der 88 Sportlerinnen und Sportler die große Bedeutung des Breitensports für die örtliche Gemeinschaft hervor. Die Vereine ermöglichten jedermann sinnvolle Freizeitgestaltung, wodurch auch ein Beitrag zur Gesunderhaltung von Körper und Geist geleistet werde. Darüber hinaus bedeute die aktive Betätigung in einem Sportverein nicht nur Einsatz, sondern auch das Erlebnis von Gemeinschaft und persönlicher Begegnung.

Einen besonderen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz richtete Bürgermeister Reinwand ebenfalls an die vielen Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Vorstandsmitglieder, ohne deren Tätigkeit ein funktionierendes Vereinsleben nicht möglich sei.

Der Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses, Karl Hermann Rathje, stellte zu Beginn der Sportlerehrung erfreut fest, dass die Spannweite der vertretenen Disziplinen von Segeln über Bahngolf bis Handball eindrucksvoll die Vielfältigkeit der Harsleer Vereine widerspiegele.

Ein besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der Zentralschule, die unter der Leitung der Musiklehrerin Anke Neumann für die musikalische Begleitung der Veranstaltung sorgten, und den Tänzerinnen des Harsleer Tanzvereins (Leitung: Janet George) sowie den Turnerinnen des TSV Nord (Leitung: Uschi Papendorf), die durch tolle Einlagen das Rahmenprogramm bestritten.



Die nachstehend aufgeführten Sportler(innen) wurden ausgezeichnet:

- von der **Leichtathletikabteilung des TSV Nord**:
Laura Petersen, Pascal Köhler, Maximilian Fritzsche, Silke Grisee, Alexander Trost, Sarah Köhler, Josefina Elsler
- Die **weibliche Jugend A der Handballabteilung des TSV Nord** wurde **Landesmeister in der Oberliga Schleswig-Holstein, Pokalsieger des NOHV** und stieg in die Regionalliga auf.

Dieser Mannschaft gehören an:
Kaja Schmäschke, Keja Claussen, Nicole Hansen, Johanna Huber, Dana Andresen, Monique Josch, Inga Josch, Carolin Sonnberg, Svenja Vogeler, Steffi Petersen, Janne Pieper, Mareike Both, Meike Schmäschke (Trainerin), Jürgen Siewerts (TW-Trainer), Traute Hansen (Betreuerin).

Sportlerehrung am 11. November 2005

- Die **weibliche Jugend B 1 der Handballabteilung des TSV Nord** wurde **Bezirksligameister**.

Zu dieser Mannschaft gehören:

Janne Pieper, Melanie Steinke, Linda Anissa Kühl, Julia Heuermann, Julia Greve, Sandra Grudda, Saskia Wichmann, Mareike Both, Vivian Müller, Nicole Hansen, Kaja Schmäschke, Keja Claussen, Inga Josch, Monique Josch, Stefan Wichmann (Trainer), Helmut Grudda (Betreuer).

- **Ingrid Lemke, Gerhard Becker** und **Rainer Hornkohl** vom **TSV Nord** legten das **Sportabzeichen** ab.
- Geehrt wurden die Sportler der **männlichen Jugend B des TSV Nord** für den **Aufstieg in die Oberliga**. Dieser Mannschaft gehören an:
Marco Scholz, Christoph Krause, Dieter Reich, Alexander Rock, Ruben Best, Tobias Hartwigsen, Marius Jäger, Eduard Schielke, Jan-Henrik Kordt, Christian Harnisch, Morten Jensen, Jannik Jensen, Mike Thomsen, Lukas Siebler, Andreas Knabe, Andreas Hippl.
- aus dem **Segel-Sport Flensburg-Harrislee e. V.** die **Deutschen Meister im Seesegeln in der Klasse IMS Gruppe 3 und 4**
Sven Christensen, Lars Christensen, Torsten Bastiansen, Nicolai Hamann, Mathias Matzen, Malte Spitzmann
- die erfolgreiche Gruppe des **Harrisleer Tanzvereins**, die **Landesmeister und Norddeutsche Meister im**

Deutschland-Cup DTB-Dance wurden. Der Mannschaft gehören folgende Jugendliche an:

Lone Andresen, Eileen George, Johanna Jannsen, Alice Knoppek, Sunniva Ropönus, Vanessa Straßenburg, Michelle Warmbier, Jana Wollesen, Vivian Dümer, Grischa Olizeg
Trainerin: Janet George

- **Maritje Sell** für den **1. Platz beim YOU!MM (European Minority Marathon) im Inline-Skaten (Frauen)**
- **Nelli Koch** und **Eline Gessler** vom **Tennisclub Harrislee** für den **1. Platz beim Mannschaftswettbewerb Bezirksmeisterschaften**
- Die **Sportler des Bahnen-Golf Sportvereins e. V. Harrislee-Wassersleben** errangen den **3. Platz der Regionalliga Nord im Deutschen Minigolf-Verband (DMV 2005)**.

Dieser Mannschaft gehören an:

Svend Hansen, Andre Bauer, Matthias Degenhardt, Kay Sauerland, Alan Ahmed, Achim Paulsen, Niels Johannsen.

- Ebenfalls geehrt wurden die **Sportlerinnen und Sportler** des **Bahnen-Golf Sportvereins e. V. Harrislee-Wassersleben** für den **3. Platz beim Deutschen Minigolf-Verbandspokal**.

Zu dieser Mannschaft gehören:

Svend Hansen, Susann Wetzels, Kay Sauerland, Horst Sauerland, Oliver Schlaeger, Anika Schlaeger, Alan Ahmed.



Die Sportlerehrung in Bildern



Langjähriger Kämmerer in Ruhestand verabschiedet

Hans-Joachim Prütz 37 Jahre im Amt

Nach über 37 Jahren seines Schaffens als Kämmerer im Dienst der Gemeinde Harrislee hat Amtsrat Hans-Joachim Prütz nunmehr seinen Ruhestand angetreten.

In einer kleinen Feierstunde verabschiedeten sich seine Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreter der Politik Ende Oktober vom „Herrn der Zahlen“, denn in dieser langen Zeit hat er 37 Haushaltspläne und rd. 45 Nachtragshaushalte aufgestellt, ein immenses Unterfangen zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.



Dies meinte auch Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann, als er in seiner Verabschiedung von „einer Investition der Gemeinde in die Zukunft“ sprach, „die sich bezahlt gemacht hat.“ Herr Prütz habe als Kämmerer einen maßgeblichen Teil dazu beigetragen, dass die gemeindlichen Finanzen im Lot blieben, ein Spielraum für Zukunftsinvestitionen verbliebe und die Haushalte der Gemeinde auch über die Gemeindegrenzen hinweg lobende Erwähnung fänden. Der Bürgermeister beschrieb Hans-Joachim Prütz als „Minimalisten“ beim Abgeben von Erklärungen, als Mann der „kurzen, schnellen Schritte“ und als „Menschen des Hier und Jetzt“, was gleichsam ein Stück Lebensphilosophie für den scheidenden Mitarbeiter sei. Mit einem Schmunzeln fuhr

der Bürgermeister fort, dass in all den Jahren Hans-Joachim Prütz das Warten gelernt habe auf Gewerbesteuermessbeträge, Haushaltserlasse, Geldeingänge. Nicht gewartet habe er als eingefleischter Kamentalist jedoch auf die betriebswirtschaftliche Buchführung; Letzteres sei für ihn „Tüdelkram“ gewesen, denn Geld habe man oder man habe es nicht.

Unter stehendem Applaus der Gäste verabschiedete Dr. Buschmann den 65-jährigen Mitarbeiter als „Mitglied der alten Garde, das unser Team verlasse.“ Wörtlich fügte er hinzu: „Wir konnten Ihnen vertrauen und die Gemeindefinanzen anvertrauen, in guten wie in schwierigen Zeiten.“

Mit launigen Worten berichtete sodann Bürgermeister a. D. Hans Werner Iversen, wie und unter welchen ungewöhnlichen Umständen Hans-Joachim Prütz vor 37 Jahren nach Harrislee gekommen sei. Er schilderte die stürmischen Aufbruchjahre der Gemeindeverwaltung, die den Kämmerer so oft manche späte Abendstunde und die Wochenenden im Rathaus verbringen ließen, um das fertig zu stellen, was ihm aufgetragen war. Hans-Joachim Prütz' Stärke seien die Zahlen gewesen, nie das Wort - und dennoch hätten sie sich in 25 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit hervorragend verstanden. Humorvolle Anekdoten von gemeinsamen Wanderungen durch Schwaben und den Schwarzwald, auf welchen er mit „dem großen Schweiger im Bürgerhaus“ wahrscheinlich mehr miteinander gesprochen, geredet und kommuniziert habe, als in 25 gemeinsamen Arbeits- und Dienstjahren insgesamt, sorgten für Erheiterung.

Der Altbürgermeister wünschte „Hajo“, wie er ihn freundschaftlich verbunden nannte, „noch lange eine gute Zeit, verbunden mit dem Gefühl der Dankbarkeit.“

Die Personalratsvorsitzende Annemarie Fiedler, gleichzeitig Kassenleiterin und 35 Jahre Kollegin und Mitarbeiterin des pensionierten Kämmerers, brachte in ihren Abschiedsworten in gereimtem Plattdeutsch sein Wesen auf den Punkt:

Langjähriger Kämmerer in Ruhestand verabschiedet



...

Du bist en Mensch, ick hoff, kener wederspricht,
ut Gutmütigkeit tosom strikt.

För de Bürgermeister bist du immer rennt,
häs di nich mol Urlaubsdoge gönnt,
wat immer he sä, wer för di Gesetz und Recht,
und güng di dat mol selber schlecht,
wer he ok immer för di dor,
so wer dat nu mol Johr för Johr!!

...

In der ihm eigenen Art kam auch der „Ruhestandsbeamte“ Hans-Joachim Prütz in seinen Abschieds- und Dankesworten auf die Jahre des „Aufbruchs und Wandels“ während seiner Zeit als Kämmerer zu sprechen. Schelmisch meinte er, dass die besonders guten Haushalte stets mit einem vielsagenden Spruch von ihm vorgelegt worden seien, einmal sogar mit einem Zitat aus dem Lukas-Evangelium: „Siehe, ich verkündige euch große Freude ...“

Sein besonderer Dank ging an seine (auch ehemaligen) Kolleginnen und Kollegen aus der Finanzabteilung, mit denen er eine sehr freundschaftliche und loyale Zusammenarbeit gehabt habe. Er bedankte sich bei allen für gute Jahre in Harrislee.

An dieser Stelle möchten wir Hans-Joachim Prütz nochmals Danke sagen für 37 Jahre pflichtbewusstes und treues Arbeiten zum Wohle von Harrislee sowie ihm alles erdenklich Gute für seine Ruhestandszeit bei bester Gesundheit wünschen.



TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große
Spielwarenabteilung. Wir führen
außerdem ein großes Sortiment
an Schreib- u. Büroartikeln.
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken
für Ihr Hobby und beraten Sie gern
und ausführlich.
Tel. 0461 - 900 17 97
Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

Harrislee beflügelt den 2. European Minority Marathon - YOU!MM



Foto: Raake

Wie schon im Vorjahr führte auch am letzten August-Sonntag d. J. der European Minority Marathon - YOU!MM durch unsere Gemeinde. Und Dank der vielen Helfer aus den Vereinen und Verbänden unserer Gemeinde wurde diese 2. Marathon-Veranstaltung in unserer Region wieder ein voller Erfolg. Sie sorgten nicht nur für die erforderliche Sicherheit, sondern auch für die Versorgung der Sportlerinnen und Sportler. Zusammen mit dem Bund der Selbstständigen, einigen Privatpersonen, der BeQua und der Europa-Union wurden u. a. die Getränke- und Verpflegungsstände betreut.

Knapp 1000 Lauffans wollten es als Einzelläufer, Inliner oder Staffelteilnehmer auf der Ausdauerdistanz von 42 195 Metern wissen. Vor und nach dem Grenzübertritt zu Dänemark leisteten zudem die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs, von Feuerwehr und Polizei sowie des Deutschen Roten Kreuzes nicht nur „technische Unter-

stützung“, sondern auch einen Teil Motivationsarbeit, weil die Streckenführung von Niehuus zum Rönssdam und der Anstieg in Wassersleben von den Aktiven viel Durchhaltekraft erforderten. „Viel besser, als wie im Vorjahr auf der B 200 zu laufen“, war der einhellige Kommentar zur Streckenverlegung durch den Ortsteil Wassersleben.



Foto: Raake

Volker Fries (1. Flensburger Laufftreff) hieß der Gewinner des YOU!MM 2005 - Deutschlands nördlichstem Marathon. Mit einer Siegerzeit von 2 Stunden 39 Minuten setzte er auch die Marke für einen neuen Streckenrekord, ebenso wie **Inge Brandts** (MTV Leck) bei den Frauen, die in 3 Stunden 24 Minuten das Ziel erreichte. Den Titel bei den Frauen in der Disziplin Inline holte sich die Harrisleerin **Maritje Sell**, die für Blau-Gelb Groß Gerau startete und sich mit einer Zeit von 1:26:04 in die Siegerliste eintrug. **Christian Hartz** (Team Bont Nordic) war bei den Männern „auf den schnellen Rollen“ mit 1:09:29 erfolgreich.



Foto: Potztal

Das ideale Laufwetter und das begeisterte Publikum an vielen Streckenabschnitten, wie z. B. am Marktplatz in der Ortsmitte und in Niehuus, waren entscheidende Voraussetzungen für die sportlichen Leistungen. Doch auch für die Zuschauer wurde einiges geboten: Musik und sportliche Darbietungen sowie Stände für Essen und Trinken bereiteten einen wirklich kurzweiligen Sport-Sonntag.

Übrigens: Das Gewinnspiel aus der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung gewann Frau Birte Schulz aus Harrislee.

Fazit: Dank vieler Helfer und begeisterter Zuschauer wurde der 2. YOU!MM zu einem sportlichen und lokalen Erlebnis der Sonderklasse!

Einladung zum Froschkonzert oder ...

... Interreg-Projekt „Krusau-Tunneltal“ mit einer beeindruckenden Bilanz kurz vor dem planmäßigen Abschluss

Im Sommer 2003 gestartet, kann das grenzübergreifende EU-Projekt zur Renaturierung der Krusau mit ihren Quellen, Seitenbächen, Mooren, Wiesen, Wäldern und den Ideen zur Schaffung von Naturbildungs- und -erlebnisangeboten mit beachtlichen Erfolgen glänzen.



Neben der Tier- und Pflanzenwelt profitieren zudem die Einwohner der Gemeinden Bov Kommune und Harrislee sowie deren Gäste und Besucher entlang des siebeneinhalb Kilometer langen Flussverlaufs zwischen Padborg und der Flensburger Förde: Für sie ist das eiszeitliche Tunneltal hautnah erlebbar geworden.

Bei der von der EU geförderten Gemeinschaftsinitiative zogen Sønderjyllands Amt, die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, die Gemeinden Bov Kommune und Harrislee sowie weitere Partner beiderseits der Grenze an einem Strang.

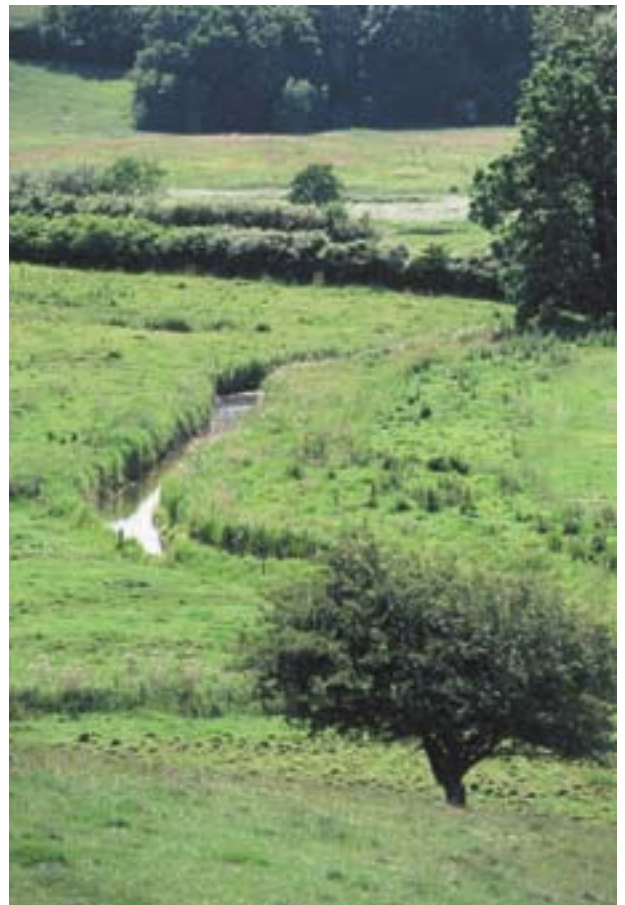
Bis Ende des Jahres fließen damit allein auf deutscher Seite 1,2 Millionen Euro in das traumhaft ge-

legene Tal unmittelbar vor der Haustür unserer Gemeinde Harrislee. Gefördert wurde die Maßnahme zu 50 % aus Brüssel, den „Rest“ teilten sich das Landwirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein, die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, der Wasser- und Bodenverband Flensburger Innenförde sowie unsere Gemeinde Harrislee. Darüber hinaus haben der Kreis Schleswig-Flensburg und das Landwirtschaftsministerium weitere 370.000 € für das Vorhaben bereitgestellt.

Und die Ergebnisse des Projektes lassen sich zweifellos vorzeigen:

Viele Flächen im Talraum der Krusau werden jetzt nur noch extensiv genutzt. Rinder sind im Talraum als „vierbeinige Rasenmäher“ unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Flächen nicht mit Weiden und Erlen zuwachsen und schaffen Platz und Licht für Licht liebende Arten, wie Sumpfdotterblume, Kuckuckslichtnelke oder Mausohr-Habichtskraut. Und wo es für die Rinder zu feucht ist, werden die Flächen einmal im Jahr gemäht.

Um die Gewässerqualität und die Perspektiven für seine Bewohner zu verbessern, haben die Projektpartner eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen. So erreichten bislang wandernde Fische und Kleintiere von der Flensburger Förde aus lediglich das erste Stauwehr an der Kupfermühle. Bis zum Ende des Jahres soll an dieser Stelle eine Fischtreppe nach dänischem Modell gebaut werden. Am nächsten Hindernis, der Krusaumühle, entsteht in diesen Tagen ein Umlauf um das Mühlenwehr. Fischotter und wandernde Fische können dann ungehindert von der Mündung bis zur Quelle gelangen. In der Krusau selbst und dem dänischen Zulauf zur Smedeby Bæk sind schon jetzt mit Steinen und Kies „Kinderstuben“ für Meerforellen angelegt worden. Ebenso wie der Eisvogel schätzen





gerade sie sauberes Wasser mit einem möglichst geringen Nährstoffeintrag. Zudem wurden vorhandene Entwässerungsrohre im Bereich von bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen geöffnet. Das Oberflächenwasser wird so länger in den Feuchtwiesen gehalten, die auf diese Art wie zusätzliche Filter wirken.

Zwei neue Wanderwege gehören ebenfalls zu dem bunten Strauß von Maßnahmen in dem fast 900 Hektar großen Gebiet: Am Karlsberg und unmittelbar an der Burg Niehuus verbinden sie bereits bestehende Wanderrouten über die Grenze hinweg. An diesen und anderen zentralen Stellen treffen Wanderer immer wieder auf große und kleine Tafeln, die über Naturschutz, Geologie und Geschichte informieren - selbstverständlich zweisprachig. Ausgelegte Faltblätter mit Übersichtskarten veranschaulichen die Projektidee und sind ein beliebter Begleiter beim Spaziergang.

Nicht nur Kinder haben unterwegs ihren Spaß beim Ausprobieren der neuen Naturerlebnisangebote: Wo lässt sich schon mittels Erdtelefon gratis zwischen Deutschland und Dänemark telefonieren, dem kostenlosen Konzert der Windharfe lauschen oder barfuß in einem artesischen Brunnen plantschen. Zum Nachempfinden des Auf und Ab der hügeligen Landschaft im Projektgebiet lädt seit

diesem Sommer auch die umgestaltete Freizeitlichtung im Kluesrieser Wald ein.

Am auffälligsten im Projektgebiet sind wohl jedoch die insgesamt 16 beiderseits der Grenze angelegten neuen Kleingewässer, um Laubfrosch, Erdkröten und dem im Norden sehr seltenen Bergmolch ein neues Netz von Laichgewässern anzubieten. **Folgen Sie doch der Einladung zu einem improvisierten Froschkonzert.**

Und das darf in einem so umfangreich angelegten Projekt natürlich nicht fehlen: Wer die Krusau und das Tunneltal nicht auf eigene Faust erleben wollte oder konnte, war bei den vielen geführten Touren - meist zweisprachig - bestens aufgehoben. Mit dem Projekt und der Natur vertraute Experten haben in diesem Jahr allein vielen hundert Interessierten die Besonderheiten und Veränderungen im Tunneltal erklärt.

Freuen Sie sich also jetzt schon auf die kommenden vier Jahreszeiten, die Ihnen unser Niehuuser Tunneltal, beiderseits der Grenze, auf so unterschiedliche Art und Weise ganzjährig präsentieren.

Informationen zum grenzüberschreitenden Projekt erhalten Sie unter www.krusau-tunneltal.de, bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in Kiel oder in der Gemeindeverwaltung.

Wir danken allen Projektbeteiligten aus Dänemark und Deutschland für ihre Ausdauer, die vielen Vorschläge, Hinweise und Anregungen sowie den festen Willen, dieses für uns alle so wertvolle Projekt zu einem guten Ergebnis zu führen.

Kosmetikstudio
für Sie & Ihn

VISAGE

Anja Wohlenberg

Neue Gerätetechnik bietet Ihnen exklusive Behandlungsmöglichkeiten:

- Ultraschallanwendung zur:*
 - Straffung der Haut
 - Glättung von Falten
- Elektro-Hochfrequenztherapie*
 - Abklingen von Akne
 - Förderung der Wundheilung
 - Eliminierung von Pigmentationen

Behandlungen schon ab 32,00 Euro

- Geschenkgutscheine erhältlich -

Holmberghof 21 - Harrislee Tel.: 0461-160 35 66

Seit 1957!

BAUEN MIT LORENZEN®



Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein




BAUUNTERNEHMEN

HANS LORENZEN u. SOHN

Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420

...auf uns können Sie sich verlassen!

Reetdächer durch Silvesterfeuerwerk besonders gefährdet

Wie in jedem Jahr, werden auch in dieser Silvesternacht zahlreiche Bürger(innen) durch das Abbrennen der Feuerwerkskörper sowohl Freude als auch Sorge empfinden. Für viele ist es der Höhepunkt der Silvesternacht, dem bunten und glitzernden Raketenschweif nachzuschauen oder Schwärmer und Feuertöpfe „tanzen“ zu sehen. Dass die Feuerwerkskörper jedoch auch in der Lage sind, in Sekundenschnelle Reetdachhäuser in Brand zu setzen, hat die Vergangenheit leider immer wieder gezeigt. Daher machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, dass das Abbrennen von Raketen in einem Umkreis von 200 m und anderem kleinen Feuerwerk, wie Schwärmer, Feuertöpfe, Knallkörper, von mindestens 50 m zu reetgedeckten Gebäuden verboten ist.

In Harsilee handelt es sich um folgende Grundstücke:

Alt Frösleer Weg 18 a

ABC-Weg

Alt Frösleer Weg: vom Fußweg zum Moränenweg (Spielplatz Musbek) östlich des Grundstücks Hohe Mark 16 bis Kreuzungsbereich Holmberg
Hohe Mark: ab Haus Nr. 21 ungerade und Haus Nr. 16 gerade
Musbeker Weg: ab Haus Nr. 31 ungerade und Haus Nr. 74 gerade
Ostlandring: Spielplatz Slukefter und Haus Nr. 51 - 55 ungerade

Westerstraße 31, 33, 35, 39
und Berghofstraße 17

Bahnhofsweg: von Haus Nr. 1 bis Kreuzungsbereich Jahresring
Berghofstraße: von Kreuzungsbereich Westerstraße bis zur Ortstafel nördlich der Einmündung Petersilienweg
Im Winkel
Jahresring: von Haus Nr. 14 bis 24 gerade
Pattburger Bogen: ab Haus Nr. 56 gerade
Westerstraße: ab Haus Nr. 9 ungerade und Haus Nr. 10 gerade bis Kreuzungsbereich Pattburger Bogen

Niehuuser Straße 21

Niehuuser Straße: ab Klueshof bis 200 m nördlich der Einmündung Sachsenheimweg
Sachsenheimweg: bis 200 m westlich der Kreuzung Niehuuser Straße

Ortsteil Wassersleben:
Dammweg 12 und Wassersleben 28

Dammweg

Waldweg

Wassersleben: ab Haus Nr. 20 gerade und 25 ungerade (Einmündung Forst-eck) bis Kreuzung Zur Kupfermühle

Ortsteil Niehuus:
Am See, Johannisberg 2
und Schloßberg 2

Am See

Berghofstraße: ab Haus Nr. 22 gerade

Johannisberg: ab Haus Nr. 2

Karlsbergweg: bis Haus Nr. 2 gerade

Niehuuser Straße: ab Einmündung der Straße Am Friedhof

Schloßberg: bis Haus Nr. 9 d ungerade und Haus Nr. 34 gerade

In Niehuus besteht das Abbrennverbot für Leitstab-Raketen wegen der zerstreuten Lage der reetgedeckten Häuser fast im gesamten Ortsteil.

Aus diesem Grunde ist es gestattet, Feuerwerksraketen am 31. Dezember und 1. Januar auf dem Vorplatz des gemeindeeigenen Grundstücks Schloßberg 36 abzubrennen.

**Wir bitten deshalb unsere Bürgerinnen und Bürger,
auch bei einer fröhlichen Silvesterfeier mit Feuerwerkskörpern besonders
sorgfältig umzugehen.**



Wohngebietsüberspannende 20 kV- und 60 kV-Freileitung wurden demontiert

Die Vorarbeiten für die Demontage der 20 kV- und 60 kV-Freileitung der E.ON Hanse begannen eigentlich schon im vergangenen Jahr: Entlang des Straßenzuges Flensburger Damm und Holmberg sowie in den etwas außerhalb gelegenen Bereichen unserer Gemeinde wurden durch das Versorgungsunternehmen E.ON Hanse die zukünftig erforderlichen Erdkabel verlegt.


In den vergangenen Sommermonaten konnten nun sowohl die Freileitungen als auch Teile der Freianlage der Umspannstation Himmern demontiert werden. Augenscheinlicher Höhepunkt der Rückbaumaßnahme war jedoch die Demontage der Freileitungsmasten in den einzelnen Wohngebieten unserer Gemeinde. Wir freuen uns sehr über einen weiteren Zugewinn an Wohnqualität in unserer Gemeinde.



Ein Zeugnis aus vergangenen Tagen: die ehemalige Umspannstation im Wohngebiet Himmern.

...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen		... zum Saunabaden	
	Uhrzeit	Beckentiefe	Uhrzeit
Mb	14:00 - 15:00	0,90 m	Mb 14:00 - 22:00 Herren
	15:00 - 16:00	1,25 m	
	16:00 - 20:00	3,00 m	
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)	
Di	– Warmbadetag –		Di 14:00 - 22:00 Damen
	14:00 - 15:00	3,00 m	
	15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen)	
	16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)	
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)	
Mi	16:00 - 18:00	3,00 m	Mi 16:00 - 20:00 Herren
Do	14:00 - 16:30	1,25 m	Do 14:00 - 18:00 Damen
Fr	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m	Fr 14:00 - 22:00 Damen
	16:00 - 17:00	1,25 m	
	17:00 - 20:00	3,00 m	
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)	
Sa	14:00 - 16:00	1,25 m	Sa 14:00 - 18:00 Gemeinschaftsauna
	16:00 - 18:00	3,00 m	

DIE SCHWIMMHALLE  **erwartet Sie...**

Verbesserte Verkehrssicherheit in Harrislee



Ampelanlage zum I.

Mit dem Abschluss der Arbeiten zur Installation einer Lichtsignalanlage an der Kreuzung Ochsenweg/Westerstraße entspannte sich bereits im vergangenen Jahr die Verkehrssituation an dem bis dahin auffälligsten Unfallschwerpunkt im Kreis - und damit auch im Gemeindegebiet - deutlich.

Erfreuliche Feststellung der Polizeistation: „Es war seitdem kein Unfallgeschehen an dieser Kreuzung mehr festzustellen!“

Ampelanlage zum II.

Dank der Zusammenarbeit mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg und des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Flensburg, konnte bis zum Ende der Sommerferien in diesem Jahr auch ein Übergang über die Harrisleer Umgehung zur Marienhölzung mit einer Bedarfsampel gesichert werden.

Ampelanlage zum III.

Und auch an der Kreuzung Ochsenweg/Industrieweg/Am Oker konnten bis Ende November d. J. die Arbeiten für die Installation einer Lichtsignalanlage abgeschlossen werden.

Positives Fazit aller Verkehrsteilnehmer: Nicht nur für Autofahrer hat sich die Verkehrssicherheit erheblich verbessert, sondern durch die konsequente Einrichtung von gesicherten Übergangsstellen gerade für Radfahrer und Fußgänger.



Rege Bautätigkeit in Harrislee



In den letzten Wochen haben in zwei Harrisleer Wohngebieten die Handwerker Einzug gehalten.

Nachdem durch die Gemeindevertretung eine Überplanung der bisher unbebauten Fläche am Albertinenstift planungsrechtlich abgeschlossen wurde, erfolgte zunächst die tiefbauliche Erschließung des Areals.

In diesem Zuge wurden Schmutz- und Regenwasserkanalisation, Fernwärme- sowie Stromleitungen verlegt, aber auch eine neue Straße, durch die die 17 Wohngrundstücke zukünftig angefahren werden können, und ein Lärmschutzwall erstellt.

Das herrliche Herbstwetter wurde dann auch von vielen Bauwilligen bereits ausgiebig genutzt, um Fundamente, aber auch schon erste Häuser komplett zu errichten. Durch diese vielfältigen Aktivitäten zeigte sich dem Betrachter vor Ort an jedem Tag ein neues Bild.

Ähnlich fleißig sind aber auch die Handwerker in einem kleinen Teilbereich in Himmernmoos am nördlichen Ortsrand der Gemeinde. Dort im Bereich „Sonnenpark“ erfolgte eine geringfügige Plankorrektur, die im Ergebnis Platz für sechs Einfamilienhäuser geschaffen hat. Durch die bereits vorhandene Erschließung konnten die Häuslebauer sehr zügig mit ihren Hochbauten beginnen, viele auch mit dem Ziel, Weihnachten bereits im neuen Heim feiern zu können.

Mit den nun im Bau befindlichen Häusern entsteht ein gelungener Übergang zwischen den ökologischen Passivhäusern im Sonnenpark und den bereits fertig gestellten Einfamilienhäusern im Wohngebiet „Himmernmoos“.



Mit den beiden Wohnbauflächen hat die Gemeinde erneut Raum geschaffen, um Bauwilligen die Möglichkeit zu bieten, ihren Traum von den eigenen vier Wänden in der Gemeinde Harrislee zu realisieren.



ttens
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen

Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/71718
Fax 0461/72024

E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de



Andresen
Elektroinstallation
GmbH

Moorweide 7 · 24955 Harrislee
Tel. 0461/71946 · Fax 78315

Alles direkt vor Ort:



Geldautomaten
Nachttresor
Kontoauszugsdrucker

Wir machen den Weg frei



Unsere Dienstleistungen:

Giroverkehr
Online Banking
MASTERCARD
VISA CARD
Anlageberatung
Wertpapiergeschäft
Kreditgeschäft
Wohnbaufinanzierung
Gewerbefinanzierung
Immobilien
Bausparen
Versicherungen

Raiffeisenbank eG
Geschäftsstelle Harrislee



Süderstrasse 77, 24955 Harrislee Telefon 0461/70 70 26, Telefax 0461/7 07 02 90
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Medelby und Weding

ERGOTHERAPIE

Anke Petersen

Ergotherapeutin, Lerntherapeutin, AD/HS Beraterin

Bei Verordnung vom Arzt, eine Kassenleistung
wir behandeln Kinder und Erwachsene mit

- Entwicklungsstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Aufmerksamkeits-, - Impulsivitäts- und Hyperaktivitätsstörungen (AD / HS)
- körperlichen, geistigen und psychischen Behinderungen
- neurologischen Krankheitsbildern
- Dementielle Abbauprozesse
- Psychische Krankheitsbilder
- Handverletzungen / Handoperationen

LERNTHERAPIE

Anke Petersen

Ergotherapeutin, Lerntherapeutin, AD/HS Beraterin

Lerntherapie ist eine privat zu zahlende Leistung

- Förderung bei Legasthenie (Lese- Rechtschreibschwäche)
- Förderung bei Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- Befunderhebung nach standardisierten Testverfahren
- Therapie nach anerkannten Methoden wie z. B. dem Kieler Lese- und Rechtschreibaufbau
- **auch spezielle Förderung bei Kindern von dänischen Schulen**

Harrislee, Zur Höhe 12 a, Telefon 0461 - 90 91 995

Handewitt, Raiffeisenstr. 19, Telefon 04608 - 60 81 80
Flensburg, Therapiehaus West, Friesische Str. 21, Telefon 0461 - 31 86 040

In Handewitt und demnächst auch in Harrislee und Flensburg bieten wir Ihnen:

LOGOPÄDIE bei Sprachauffälligkeiten jeglicher Art an.

Tag des offenen Denkmals am 11. September 2005

Schon die originelle Begrüßung auf dem Parkplatz Balzersen versetzte die historisch interessierten Besucher ein paar Jahrhunderte zurück: In brauner Kapuzenkutte verteilte Bruder Johannes alias Hans Christian Petersen, im normalen Leben Büroleiter im Bürgerhaus, Lageplan sowie Programm des Tages des offenen Denkmals, zu dem der Arbeitskreis am 11. September eingeladen hatte. Unter dem Motto „Einmal Steinzeit und zurück“ ging es unter fachkundiger Führung zwischen Simondys und dem Ihlsee auf dem Gelände des Stiftungslandes Schäferhaus auf spannende Zeitreise.

Erste Station der Exkursion war die Kette jahrtausendealter Grabhügel von Simondys, nur wenige Meter südlich der Grenze. Sowohl das 5000 Jahre alte Langbett aus der Jungsteinzeit als auch die markanten bronzezeitlichen Grabhügel, die seit über 3000 Jahren unsere Landschaft prägen, stünden in engem Zusammenhang mit dem uralten Fernweg des Heer- oder Ochsenweges sowie des Diebswegs, den Menschen mit „unehrenhaften“ Berufen (Schmiede, Schäfer, Abdecker, Henker) nutzen mussten, erklärte der Archäologe Dr. Bernd Zich, Mitarbeiter der Stiftung Schloss Gottorf und Geschäftsführer der ArGe Ochsenweg.

Bei trockenem Sommerwetter ging es zu Fuß und mit dem Rad zur zweiten Station, dem Hörnerplatz. Schon 2000 v. Chr. sei der Ochsenweg einfach durch Nutzung in der Mitte des Landes auf dem sandigen Geestrücken entstanden, erklärte der Historiker PD Dr. Thomas Hill. Zwischen Jütland und der Elbe war die Nord-Süd-Verbindung bis zum Bau der Chausseen im 19. Jahrhundert Lebensader der Region und Vorläufer der heutigen Autobahn. Ab dem 15. Jahrhundert passierten alljährlich riesige, bis 1000 Tiere zählende Ochsenherden auf ihrer etwa 6-wöchigen Reise gen Süden das heutige Gemeindegebiet.

Das mächtige Holzmodell des Waldelefanten sprach für sich. Vor der beeindruckenden Kulisse referierte der Biologe und Geschäftsführer von Bunde Wischen, Gerd Kämmer. Er zeigte auf, was der hier vor 100 000 Jahren heimische Riesenpflanzenfresser mit modernem Naturschutz zu tun hat: „Das Bild wandelt sich.“ Lange hätten Wissenschaftler geglaubt, dass Mitteleuropa ohne Eingriff des Menschen von endlosen Wäldern bedeckt werde. Die riesigen Pflanzenfresser vom Mammut bis zum Riesenelch habe man dabei vergessen: „Vielleicht sah die Naturlandschaft gar nicht so anders aus, als das Stiftungsland heute“, meinte Kämmer. Konkretes Anschauungsmaterial hatte der Stiftungslandvater gleich mit im Gepäck: die archäologische Besonderheit eines in einer Kiesgrube bei Haurup-Hoffnung gefundenen Teils eines Waldelefanten-Stoßzahnes.

Nächste Station: der Ihlsee. Hier präsentierten nicht nur Herbert Georgi und Jürgen Jessen archäologische Fundstücke aus der Region, dort stand auch in mittelalterlicher Tracht der Kieler Schmied Arne Focke, unter dessen Anleitung die Kinder Pfeilspitzen schmieden konnten. Es gab einen Infostand der Harrisleer Pfadfinder und Galloway-Würstchen gegen den Hunger. Vor allem aber folgte hier mit einer Vortragsperformance

der spannend anschauliche Höhepunkt des Harrisleer Tags des Denkmals. Als „Zeitzeugen“ verschiedener Epochen gaben Harm Paulsen (Stiftung Schloss Gottorf), Helge Erlenkeuser (Archäologisches Landesamt), Dr. Thomas Hill und der Forstwirt Stefan Brocke dem vortragenden Wissenschaftler Zich Kontra. Wie durch Zeitfenster ermöglichten ihre Überraschungsauftritte immer wieder neue Blicke in längst vergangene kriegerische sowie friedliche Zeiten. Unvermutet taucht der Wikinger auf, schreitet mit wehendem Umhang und furchterregendem Goldhelm durch das hohe Gras den Hügel hinab. „Was redest du da von Poppstein?“, unterbricht König Haralds grimmiger Gefolgsmann jäh den Vor-



Tag des offenen Denkmals am 11. September 2005

trag des Archäologen Dr. Zich, der auf geschichts-trächtigem Boden zu dieser besonderen Zeitreise eingeladen hatte. Sofort war Authentizität da; mühelos versetzte der Mann mit dem Thorshammer vor der Brust die rd. 60 Besucher in die Zeit um 975.

„Gepriesen sei der Herr!“ Im schlichten Gewand und grauer Wollkapuze kommt auf dem Weg in die heilige Stadt der junge isländische Pilger vorbei. Hatte der Wikinger noch nichts von „diesen Christen“ gehalten, habe wenig später jedoch die Heilserwartung der Menschen zum Phänomen der Pilgerreisen geführt, so Dr. Zich. „Wenn alle ihren Glauben bezeugen, dann wird die Welt friedlich sein“, glaubte die fromme Welt damals. Es sollte anders kommen.

Es ist 1627, der Dreißigjährige Krieg verwüstet das

Land. Herrisch nähern sich die raschen Schritte des kaiserlichen Generalissimus Wallenstein: „Meine 40 000 Mann lagern dort drüben hinter dem Hügel.“ Den Hauch von Gänsehaut gab es gratis, und den Blick in die Reihen: „Ihr seid zwar Bauern, seht aber recht gut genährt und gekleidet aus.“ Gottlob, dem Herrn war just nicht zum Brandschatzen zu Mute.

Ein Sprung versetzt in die Zeit der großen Ochsentriften: Arm und barfuß sucht der Ochsentreiber sein verloren gegangenes Tier. „Die Schuhe? Die habe ich für eine Mahlzeit gelassen.“ Mit seinem wild-blonden Haar verschwindet unser „Vorfahr“ hinter den Büschen, wird in der hautnah nachgespielten Geschichte wie die anderen „Zeitzeugen“ stimmiger Teil der urwüchsig-authentischen Savannenlandschaft des Stiftungslandes. Mit viel Applaus dankte das historisch interessierte Publikum für das eindrucksvolle Erlebnis.

Verfasserin: Felizitas Gloyer



Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

• Frauenherzen schlagen anders! •

Herzinfarkt ist auch eine Frauenkrankheit!
Von jährlich ca. 280 000 Herzinfarkten in der Bundesrepublik Deutschland entfallen ca. 151 000 auf Männer und ca. 129 000 auf Frauen.

Die medizinische Forschung hat sich jahrzehntelang an Männern orientiert. Jüngste wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass bei Frauen eine koronare Herzerkrankung anders verläuft als bei Männern.

Unkenntnisse über die Symptomatik können dazu führen, dass Frauen ihre Beschwerden nicht als Warnsignale ernst nehmen und sich zu spät in Behandlung geben.... und das ist tragisch, denn jede Minute zählt!

Der Aufklärungsbedarf von Frauen und die Fortbildung von Ärzten ist daher dringend erforderlich. Seit zweieinhalb Jahren bin ich in Flensburg mit diesem Thema beschäftigt: Veranstaltungen für Bürgerinnen und eine Fortbildung für Ärzte sowie „herzgesund“ Kochkurse wurden angeboten.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde in Harrislee am 20.10. eine „offene Sprechstunde“ mit dem Kardiologen Dr. Tümmel angeboten. Die Veranstaltung fand im Albertinenstift statt und war von 45 Frauen besucht. Nach einem informativen Referat konnten die Teilnehmerinnen alle Fragen, die „sie auf dem Herzen hatten“, stellen - und dies wurde ausgiebig genutzt.

Im Bürgerhaus liegt die kleine Broschüre zum Thema: „**Frauenherzen schlagen anders**“ aus. Es wird über die Frühwarnsymptome aufgeklärt.

• Runder Tisch: „Frauen informieren Frauen“ •

Im September wurde zum ersten Mal zum runden Tisch: „**Frauen informieren Frauen**“ eingeladen. Ob es an dem wunderschönen Sommerabend lag?? Wir waren nur ein recht kleiner Kreis von Frauen, die jedoch sehr interessiert dem Vortrag der Gleichstellungsbeauftragten Gerhild Becker aus Kropp zum Thema

„Sind Freundschaften vom Aussterben bedroht?“

folgten.

Im nächsten Jahr werden weitere Treffen angeboten und rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Es sollen Möglichkeiten des Austausches über aktuelle, regionale und auch überregionale Themen gegeben werden. Themenvorschläge werden unter Berücksichtigung von Wünschen und Interessen vorbereitet, Expertinnen/Referentinnen werden hierzu eingeladen.

Wenn Sie Vorschläge haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Verena Balve

Gleichstellungsbeauftragte

Schiedsmann
der Gemeinde Harrislee
Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 Harrislee
Telefon: 73953

Ulrich Kamenz

Malerei

Fördebogen 43 • 24955 Harrislee
Telefon: 0461 / 900 13 64 • Fax: 900 14 80
Mobil: 0170 / 522 30 55
email: ukamenz@t-online.de


Ganz einfach und anders

Am Markt 5 • Harrislee
☎ 0461-78381

Viele Einzelteile von **Street One**
bis **50%** reduziert!
- auch Desseous -

Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

Neu Erlesene Weine aus aller Welt.



Polizeizentralstation Harrislee

Geh.-Dr.Schaedel-Str. 20
Tel. 707095 • Fax 7070960



Einige allgemeine Verhaltensregeln

Wenn es an der Tür klingelt ...

Die Maschen der Betrüger und Tricks der Trickdiebe

1. Die Täter bieten Ihnen an der Haustür Waren oder Dienstleistungen zu „Sonderpreisen“ an und drängen darauf, den vorgelegten Vertrag sofort zu unterschreiben.
2. Zeitschriftenwerber behaupten, Stiftungsabonnements für Altersheime zu verkaufen, im Auftrag der Kirche zu handeln oder täuschen persönliche Notlagen vor.
3. Sie erhalten an der Haustür ein Werbegeschenk und werden gebeten, den Empfang zu bestätigen. Über Ihrer Unterschrift werden nachträglich Warenbestellungen eingetragen.
4. Die Täter geben vor, für Hilfsorganisationen zu sammeln, die einem wohltätigen Zweck dienen.
5. An der Haustür werden Ihnen Waren angeboten, die angeblich aus Behindertenwerkstätten stammen.
6. Die Täter – meist Frauen – klingeln bei Ihnen, täuschen Übelkeit oder Schwangerschaft vor und bitten um ein Glas Wasser. Während Sie das Wasser holen, stehlen sie Geld oder Wertsachen.
7. Unter dem Vorwand, Blumen, Geschenke oder eine Nachricht für abwesende Nachbarn abgeben zu wollen, bitten die Täter darum, in die Wohnung kommen zu dürfen. Sind sie erst in der Wohnung, lenken sie Sie – z. B. durch Gespräche – ab und stehlen.
8. Die Täter täuschen eine Notlage vor und bitten Sie, in Ihrer Wohnung telefonieren zu dürfen, damit sie Hilfe herbeiholen können.
9. Die Täter geben sich als Amtspersonen oder Handwerker aus. Sie bitten Sie, Akten herauszusuchen oder Ihnen bei Reparaturen behilflich zu sein. Während Sie beschäftigt sind, stehlen Ihnen die Täter Geld oder Wertsachen.

So können Sie sich schützen

1. Fallen Sie nicht auf derartige Mitleidstouren herein, denn die „Drücker“ wollen nur Abonnements verkaufen. Falls Sie doch unterschrieben haben, können Sie den Vertragsabschluss innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen.
2. Sollten Sie Verträge unterschreiben wollen, achten Sie auf das Vertragsdatum.
3. Empfangsbestätigungen für Werbegeschenke sind unüblich. Unterschreiben Sie daher nichts.
4. Spenden Sie nicht einfach, sondern fragen Sie nach.
5. Behindertenwerkstätten vertreiben ihre Produkte nicht an der Haustür. Ausnahme: Blindenware, die jedoch mit einem speziellen Zeichen versehen sein muss.
6. Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung. Holen Sie ggf. das Glas Wasser, während die Tür verschlossen bleibt.
7. Nehmen Sie nichts für den Nachbarn an, es sei denn, Sie wurden beauftragt.
8. Telefonieren Sie selbst nach Hilfe, während die Tür verschlossen ist. Damit kommen Sie Ihrer Pflicht nach, in Notfällen zu helfen.
9. Lassen Sie sich von Amtspersonen den Dienstausweis zeigen und prüfen Sie genau. Rufen Sie im Zweifelsfall bei der Behörde an. Handwerker sollten Sie nur dann in die Wohnung lassen, wenn Sie sie selbst bestellt haben oder von der Hausverwaltung angekündigt wurden.

Polizeizentralstation Harrislee

Geh.-Dr.Schaedel-Str. 20
Tel. 707095 • Fax 7070960

Als Grundsatz ist zu erwähnen:

Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung, bevor Sie sich nicht genau vergewissert haben, mit wem Sie es zu tun haben.

Im Übrigen gilt:

Gesundes Misstrauen gegenüber Fremden hat mit Unhöflichkeit nichts zu tun!

Machen Sie durch Ihre Verhaltensweise den Betrügern, Dieben und sonstigen Straftätern einen Strich durch die Rechnung.

Die Täter rechnen nämlich nicht damit, dass Nachbarn sich um Nachbarn kümmern, dass insbesondere ältere Menschen nicht nur gutgläubig sind, sondern auch misstrauisch sein können.

1. Achten Sie bewusst darauf, was sich im Wohnbereich Ihrer Nachbarn ereignet. Scheuen Sie sich nicht, Fremde einmal nach dem Grund des Aufenthaltes zu befragen.
2. Informieren Sie, z. B. im Albertinenstift, die Hausleitung, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder verdächtige Personen bemerken, oder informieren Sie uns, Ihre Polizei.
3. Halten Sie stets Kontakt zu Ihren Nachbarn. Weisen Sie darauf hin, wenn z. B. die Tür nicht verschlossen ist, wenn der Türschlüssel mal wieder von außen stecken geblieben ist, oder, oder... Reden Sie nicht übereinander, sondern miteinander, wenn man mal wieder leichtsinnig geworden ist.
4. Prägen Sie sich bei merkwürdigen Geschehnissen alle Einzelheiten über Personen oder Abläufe ein, machen Sie sich Notizen.

Diese Informationshinweise sind nicht abschließend und sollen ein wenig für gewisse Situationen sensibilisieren.

Wir sind stets für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Ansonsten ist die Polizei stets unter dem Notruf 110 für Sie zu sprechen.**

Ihre Polizei Harrislee
gez. Frank Siedenbiedel



Versicherungen

Peter De Monte **Osterlücken 2**
Hauptgeschäftsstelle Tel. 04 61 / 7 70 20 10

G O L D
SCHMIEDE
ATELIER



**Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen**

Bei uns erfahren
Sie noch die ganz
persönliche Beratung.

Parkplatz am Haus.

Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Telefon + Fax: 0461-3 33 39

**** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE *** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE ****
Informationen zum Umweltschutz

HELFFEN SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

- **Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**
Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/
Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz SPAR),
Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre
(Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben
- **Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen
und kann bei der Abfallwirtschaftsges. Schleswig-Flensburg (ASF) angefordert werden.**
- **GELBER SACK:**
Gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen,
mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.
- **GRÜNABFÄLLE: d. h. Busch, Rasenschnitt pp.**
 1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
 2. Beraldi, Husumer Straße 196, Flensburg, Tel. 995780 (gebührenpflichtig)
 3. Annahmestelle Petersilienweg - **geschlossen seit 30.11.2005, Wiedereröffnung Frühjahr 2006****BERECHTIGUNGSKARTEN VOR ORT**
- **BAUABFÄLLE:**
d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**
Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
- **ALUMINIUM:**
Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben
- **KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben
- **ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee
ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Kauslund-
hof 8, Nissan Autodepot Süverkrüp, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !

- **Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**
Technisches Betriebszentrum der Stadt Flensburg (TBZ), Schleswiger Str. 76, Flensburg;
Öffnungszeiten: **montags bis donnerstags von 08:00 bis 15:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr.**
Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des
Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.
- **ALTBATTERIEN:**
Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M. E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner
(alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, SPAR-Markt Matthiessen, Am Markt,
SPAR-Markt Ott, Holmberg
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.
- **ALTMEDIKAMENTE:**
Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25,
Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10
- **ALTÖL (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern):** Rückgabe nur beim Verkäufer!
- **KOMBIcard für SPERRMÜLL - ELEKTROSCHROTT und KÄLTEGERÄTE-Abfuhr**
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!
- **Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltblättern
zu Fragen des Umweltschutzes.**

Aus dem Geschäftsleben

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **Haberl-Erichsen, Daniela**
Holmberg 6, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1601516
Vertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln
- **Hamann, Sandra**
Fördebogen 33, 24955 Harrislee
Tel. 0461 8402412
Internet-Chat-Betreuung
- **Steensen, Holger**
Werkstraße 14, 24955 Harrislee
Tel. 0174 5465170
Mobile Massage und Personaltraining
- **Lorenzen, Heidi**
Holmberg 19, 24955 Harrislee
Tel. 0461 74860
Einzelhandel mit Schreibwaren und Geschenkartikeln
- **Mundt, Werner**
Heemark 2, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7703049
Diskjockey
- **Stammer, Jabar**
Fördebogen 27, 24955 Harrislee
Promotion
- **Wendt, Lars**
Karlsbergweg 19, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749269
EDV-Beratung und Dienstleistungen, Kleinhandel mit Computern
- **Siewerts, Jürgen**
Niehuuser Straße 19 b, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1507765
Werbetätigkeit für einen Sportverein
- **Rosenberg, Marianne**
Industrieweg 35, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5003930
Kurierdienst
- **Suckert, Susanne**
Zur Höhe 12 b, 24955 Harrislee
Nagelstudio und Vertrieb von Bastelzubehör
- **Thiel, Brita**
Süderholm 15, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9001341
Selbstständige Buchhalterin - Buchung laufender Geschäftsvorfälle
- **Martens, Jesper**
Industrieweg 18, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749381
Einzelhandel mit Sportartikeln
- **Laville, Peter**
Himmernmoos 11, 24955 Harrislee
Tel. 0461 78766
Dienstleistungen für Luftfahrtunternehmen
- **Visage Kosmetikstudio für Sie und Ihn**
Wohlenberg, Anja
Holmberghof 21, 24955 Harrislee
Tel. 0461 1603566
Kosmetikerin
- **Lange, Uwe**
Am Oxe 38, 24955 Harrislee
Tel. 0461 22120
Tischlerei
- **Scan Amenities GmbH**
Am Oxe 25, 24955 Harrislee
Im- und Export sowie der Vertrieb von kosmetischen Produkten, insbesondere für die Hotellerie
- **Dimex Limites**
Marktallee 2, 24955 Harrislee
Tel. 0461 50508321
Einzel- und Großhandel mit medizinischen Produkten und Hygieneartikeln
- **3:BO Studio GmbH**
Industrieweg 19 i, 24955 Harrislee
Tel. 0461 24310
Einzelhandel mit Möbeln, insbesondere mit Einrichtungen für Küchen und Bäder und mit Garderobenschränken
- **Digital4All.DK Limited**
Industrieweg 35, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5051250
Einzel- und Großhandel mit digitalen Komponenten
- **Trauthig, Patrik und O'Brien, Peter GbR**
Süderholm 17, 24955 Harrislee
Tel. 0173 6444320
Einzel- und Großhandel mit EDV-Zubehör sowie Computer-Service, Reparaturen, Vernetzungen und Schulungen
- **Finderup, Henning**
Forsteck 3, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9001544
Handel mit Pferden sowie Buchführung



DEKO IDEE
NIELSEN

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578

Wir werden uns schon wiedersehen!

Risiko und Chance der dänischen Verwaltungsreform

Wie wird es sein, wenn in Dänemark die Kommunalreform greift und es im Landesteil Nordschleswig/Sønderjylland nur noch vier statt der bisher 23 Kommunen gibt? Das wird nominell am 1. Januar 2007 der Fall sein, faktisch aber ist das schon so nach den Kommunalwahlen, die am 15. November stattgefunden haben.

Werden z. B. die guten Kontakte, die es jetzt zwischen den Kommunen im dänischen Bov und der Gemeinde HARRISLEE gibt, unter der Kommunalreform leiden?

Die Befürchtungen werden von beiden Seiten von Kommunalvertretern geteilt. Es ist nämlich ein einfaches Rechenexempel: Gab es bisher in der Kommune in Bov 17 Gemeindevertreter, die sich potentiell für die deutsch-dänische Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene einsetzen, werden es nach der Kommunalreform sehr viel weniger in der Großkommune Apenrade sein, die direkt an der Grenze in der bisherigen Kommune Bov wohnen.

Und hier, unmittelbar an der Grenze, ist natürlich das Interesse am deutsch-dänischen Miteinander deutlich höher, weil es von hier nach dort und umgekehrt viele Berührungspunkte gibt: Feuerwehr, Notfallwagen, Kindergartenplätze, Gastronomiebesuche, Ausflugs- und Einkaufsziele - Bereiche, die jede Bürgerin und jeden Bürger angehen und die sie mit ihrem Alltag verbinden. Nach Einschätzung des Regionskontors wird dies auch so bleiben.

Verstärkte Anstrengung für eine grenznahe Zusammenarbeit

Mit der anderen, der institutionellen oder eher offiziellen Zusammenarbeit wird es schwieriger. Niemand kann sagen, wie sich die grenznahe Zusammenarbeit in Zukunft entwickelt, doch ist ganz klar, dass man jetzt verstärkte Anstrengungen auf beiden Seiten unternehmen muss, soll sie nicht an den Rand gerückt werden.

Andere Themen werden für Kommunalpolitiker der Großkommune Apenrade wichtig, und man muss sich erst einmal zusammenfinden. Es gibt neue Gesichter, andere Ansichten, neue Perspektiven, aber auch neue Möglichkeiten.

Kommunen mit einem Zuschnitt von 50 000 bis knapp 80 000 Einwohnern haben andere Möglichkeiten als eine Kommune mit ca. 12 000 Einwohnern.



Auf deutscher Seite wird befürchtet, dass die Bürgernähe mit zunehmendem Abstand verloren gehen könnte. Das sieht man auf dänischer Seite nicht so.

Wir erleben insbesondere bei den Besuchen im Infocenter Grenze, das für Grenzpendler und andere da ist, zwei verschiedene Besuchs-Kulturen: Die deutschen Kunden ziehen das persönliche Gespräch vor, deshalb suchen sie das Infocenter auf. Die dänischen Kunden dagegen lassen sich per E-Mail oder per Telefon beraten.

Die Erfahrungen des Infocenters kann man getrost generell auf Besuche bei Behörden übertragen, so die Vermutung.

Im Augenblick stehen wir einem besonderen Problem gegenüber. Die dänische Verwaltungsreform ist rasant vollzogen worden, und im Zuge dieser Reform hat das dänische Folketing entschieden, dass Steuerfragen in Steuerzentren bearbeitet werden. Die sind an zentralen Orten platziert - für unseren Bereich in Tønder/Tønder. Das Rathaus in Bov/Bau ist demnach seit dem 1. November nicht mehr für Steuerfragen, insbesondere der Grenzpendler, zuständig. Proteste der Bürgermeister haben daran nichts ändern können.

Auch wir bedauern den Umzug nach Tønder sehr, geht uns doch eine wertvolle Partnerschaft in unmittelbarer Nähe verloren. Wir können den Grenzpendlern, die besondere Steuerprobleme haben, nicht mehr sagen: „Geh doch mal ins Rathaus von Bov, da erhältst du Auskunft.“ Wir können und dürfen spezielle Auskünfte gar nicht geben, sind wir doch keine Behörde, sondern ein Service-Center. Wir vermissen die Mitarbeiter der Steuerabteilung sehr. Der Bedarf wächst, aber die Ansprechpartner sind nicht mehr in räumlicher Nähe.

Ungewisse Zukunft für das Regionscenter

Ein Jahr lang wird es Parallel-Strukturen geben auf der dänischen Seite - der alte Kommunalrat wird neben dem neuen Gemeinderat bestehen. Wie sich allerdings unsere Zukunft, die des Regionskontors Sønderjylland - Schleswig und des Infocenters Grenze, gestaltet, ist noch nicht klar.

Klar ist, dass die Region Syddanmark für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zuständig ist. Die Kommunen melden ihrerseits auch einen Anspruch für die grenznahe Zusammenarbeit an.

Region Schleswig-Sønderjylland

Wir im Regionskontor Sønderjylland - Schleswig arbeiten sowohl auf kommunaler, regionaler und auf nationaler Ebene, denn ein Grenzpendler ist sowohl auf der kommunalen Ebene etwa von Kindergartenplätzen, auf der regionalen von Krankenhäusern und auf der nationalen von Gesetzgebungsverfahren, etwa in Sachen Schlechtwettergeld oder Firmenwagen, betroffen.

Mit unseren Netzwerken zu Verwaltungen und Vereinen und anderen Organisationen, mit unserer Sprachkampagne, in der wir für mehr Deutsch in dänischen Schulen und für mehr Dänisch in deutschen Schulen werben, sind wir überall in der Region aktiv. Die Kultur- und Sportprojekte, die die Region fördert, sind hier verankerte Projekte.

Sollten sie im Wettbewerb mit den Angeboten der großen Region Syddanmark mit rd. 1,2 Mio. Einwohnern behandelt werden, müsste man schwarz sehen für viele kleine nützliche und schöne Projekte, wie etwa den Kunstverein Flensburger Förde, das Öko- und das Orgelfestival auf beiden Seiten der Grenze. Für Großprojekte wäre die große Region möglicherweise eine Chance, der natürliche Partner dafür wäre aber dann das Land Schleswig-Holstein und nicht mehr die Region Sønderjylland - Schleswig.

Deshalb: Will man die unmittelbare Begegnung, will man die Belebung der grenznahen Region, will man den Austausch, will man die Vorteile an der Grenze nutzen, muss es die grenznahe Zusammenarbeit weiter geben. Sie ist notwendig, damit die Menschen, die einander kennen und Freude daran haben, einander zu sehen und miteinander zu arbeiten, einander tatsächlich begegnen. Hier liegen die Begrenzungen der modernen Kommunikationsmittel, die zwar suggerieren, dass die Abstände so schnell überwunden werden können, dass es sie praktisch schon nicht mehr gibt, die aber das persönliche Gespräch und den persönlichen Kontakt nicht ersetzen können.

Deshalb appellieren wir an alle, die grenzüberschreitende Kontakte haben, sie weiter zu pflegen. Finden Sie Anlässe, machen Sie Angebote für die jeweils andere Seite. Das gilt für die Politik und die Verwaltung ebenso wie für Vereine und andere Organisationen, aber auch für Bürgerinnen und Bürger in den beiden Grenzgemeinden.

In diesem Sinne: Wir werden uns hoffentlich recht bald und recht oft sehen!

Regionskontor Sønderjylland Schleswig

Infocenter Grænse-Grenze, Lyren 1, DK-6330 Padborg
Tel. 0045 746705-01, Fax 0045 746705-21



Gleitsichtgläser

Gleitsichtgläser in Kunststoff oder Mineral mit extra großem Lesefeld.

EIN PAAR AB €

SIE SPAREN
30-70%

99,-

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Hörakustik Harrislee

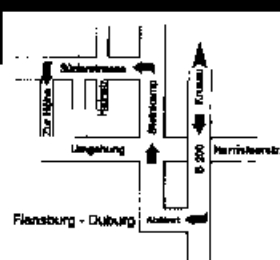
bei Optic Jessen

OPTIC JESSEN

Zur Höhe 12
24955 Harrislee (Ärztehaus)
Telefon 0461/73020

Öffnungszeiten:

Mon. - Frei. 8.30-13.00 + 15.00-18.00 Samstag 9.30-12.30



Das Harrislee-Spiel/Harrisleer Ortschronik



Die Gemeinde Harrislee hat in Zusammenarbeit mit dem Städte-Spiel-Verlag ein Spiel über Harrislee entwickelt und realisiert.

Das Harrislee-Spiel ist ein Gedächtnis- und Wissensspiel für die ganze Familie.

Es besteht aus vielen verschiedenen Bildkarten aus Harrislee, auf jeder einzelnen Karte steht eine Wissensfrage, bezogen auf das Kartenbild.

Die Bilder sowie die gestellten Fragen sind attraktiv und wissenswert entwickelt worden.

Die beiliegende Spiel-Anleitung zeigt insgesamt 7 verschiedene Spielvarianten auf, die verständlich und kurz erläutert sind. Bei 7 verschiedenen Spielvarianten kann jeder ganz individuell seine Lieblingsvariante herausfinden und mit Sicherheit ist für „jedermann“ etwas dabei.

Besonders positiv ist es, dass das Harrislee-Spiel **nicht** altersbegrenzt ist, von JUNG bis ALT kann jeder mitspielen.

Zudem erfährt man bei diesem Spiel, wie viele schöne und attraktive Sehenswürdigkeiten, Gebäude, Kunst- und Denkmäler und vieles, vieles mehr Harrislee zu bieten hat.

Das Harrislee-Spiel macht die Gemeinde auch für ältere Einwohner interessant und erfahrungswert.

Das Spiel ist käuflich an der Information im Bürgerhaus und bei der Buchhandlung Hilary zu erwerben.

Der Preis pro Spiel beträgt 7,50 €.

Bei dem Verkauf der ersten 150 Spiele erhalten Sie gratis eine passende CD zum Spiel.

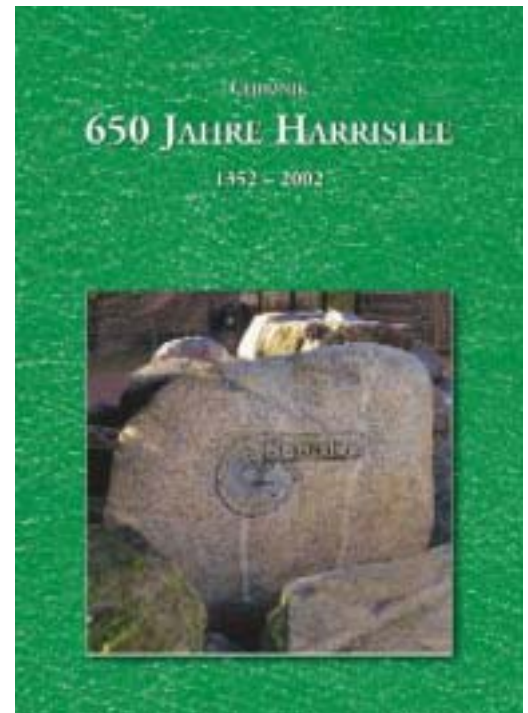


Die Harrisleer Ortschronik ist weiterhin im Bürgerhaus an der Information erhältlich.

Die Chronik gibt nicht nur Auskunft über geschichtliche Daten, sie lässt darüber hinaus Zeitzeugen, ob als Co-Autoren oder durch überlieferte Schriften, zu Wort kommen. Sie beschreibt damit die Rolle der Menschen unserer Gemeinde als zeitliche Wesen, die den Wandel über die Jahrhunderte miterlebt und mitgestaltet haben.

Dabei wird deutlich, dass es immer wieder Menschen aus unserer Mitte waren, deren Wirken und Einsatz in bewegten wirtschaftlichen und politischen Zeiten die Gemeinde Harrislee, wie wir sie heute kennen, geprägt und geformt haben.

Dem Autor der Harrisleer Chronik, Herrn Thomas Pantléon, ist es gelungen, die vielen Daten, Fakten, Geschichten und Begebenheiten aus und über Harrislee in einer gleichsam spannenden und interessanten wie informativen Chronik zu beschreiben und nicht zuletzt durch das umfangreiche historische Bildmaterial lebendig werden zu lassen. Die persönlichen Beiträge vieler Co-Autoren haben die Geschichtsdarstellung individuell bereichert.



**Die Chronik ist erhältlich
an der Information im Bürgerhaus zum Preis von 25,00 €.**

Beachparty in Harrislee - Partylaune trotz Regens



Als die Party um 18 Uhr begann, waren die Veranstalter mehr als sorgenvoll, da sie bei dem Dauerregen nicht mit vielen Besuchern rechnen konnten. Um 20 Uhr hellte sich der Himmel auf, und damit war die Beachparty mit rd. 500 Besuchern am Strand von Wassersleben gerettet. Das kurzfristig aufgestellte Zelt wurde ab dann nicht mehr benötigt, und es setzte sich eine sommerliche Ferienstimmung durch.

Viele Besucher ließen ihr Auto zu Hause und nutzten den Shuttlebus, der vom Harrisleer Markt direkt an den Strand fuhr und von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde. Volker Mittmann vom R.SH heizte mit seiner Feierlaune dem Publikum mäch-

tig ein. Er holte viele junge begeisterte Tänzer auf die Bühne und animierte jeden am Strand, mitzutanzten und mitzusingen. Somit gab es Partylaune bis 24 Uhr, und alle waren sich einig: Es lohnt sich, Beachpartys am Harrisleer Strand zu besuchen.



Der Zauberberg - Melancholischer Übermut und übermütige Melancholie

DER ZAUBERBERG im Thomas-Mann-Jahr 2005 begeisterte das Harrisleer Publikum.

Mit diesem anspruchsvollen Werk begann die Harrisleer Theatersaison. Thomas Manns im Jahre 1924 erschienener Roman „Der Zauberberg“ basiert auf einer persönlichen Erfahrung. Thomas Mann besuchte 1912 seine erkrankte Frau im Kurort Davos im Sanatorium und konnte so eine genaue Beschreibung seiner eigenen wunderlichen Eindrücke niederschreiben.

„Sie können reisen“, hat Hofrat Behrens (Klaus Mikoleit) gesagt. Doch längst hält der morbide Zauber des Davoser Sanatoriums den jungen Hans Castorp gefangen. „Wie, bin ich denn gesund?“ Alles – Zeit, Pflicht, Interesse, das ganze „Leben da unten im Flachland“ verschwimmt. Wie einen Mitgliedsausweis trägt Castorp sein Röntgenbild bei sich. Er bleibt. Aus drei Wochen werden sieben Jahre. Ein Mitpatient hat es geweissagt: „Hier oben ändert man seine Begriffe.“

Vera Sturm und Hermann Beil haben den Mann-Klassiker für die Darstellung auf der Bühne bearbeitet. Unter der Regie von Frank Matthus erlebte das Publikum eine Inszenierung, die Sprache und Gedankenwelt Manns erlebbar machte und zum Nachdenken anregte. Das textgewaltige Stück wurde von allen 13 Darstellern überzeugend und mit hervorragender schauspielerischer Leistung dargestellt. Vor allem Hans Castorp (Andree-Östen Solvik), der - im Gegensatz zu seinem wirklich kranken Cousin - vom natürlichen jungen Mann zum seelisch infizierten Patienten wird und der Faszination der schönen Russin Chauchat mit ihrem Charme erliegt. Beeindruckend auch das schöne Bühnenbild mit der Riesenfensterfront und dem Blick auf das jenseitige Bergmassiv. In dieser Höhe hat jeder der gut betuchten Patienten seinen Höhenflug auf seine Art. Zwischen Amüsement und Tod pendelt die Stimmung im Sanatorium Anfang des 20. Jahrhunderts. Das Harrisleer Publikum dankte für eine wunderbare Aufführung mit grandiosem Applaus.



Samstag, **28. Januar 2006, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus
Aufführung der Neuen Schaubühne
München

Von Mäusen und Menschen

Schauspiel von **John Steinbeck**
u. a. mit **Hannes Jaenicke** und **Roman Knizka**
Regie: Gil Mehmert

Zum Stück:

Kalifornien 1930. Die beiden Landarbeiter George und Lennie werden vom Hof gejagt, weil der bärenstarke, debile Lennie das Samtkleid der Farmerstochter streicheln wollte und sie damit erschreckte. „Wollte nix Schlechtes damit machen, George“, beteuerte Lennie immer wieder. „Bloß streicheln“. George hat sich zur Lebensaufgabe gemacht, für den gutmütigen Dummkopf zu sorgen.

Als Erntehelfer kommen sie auf einer anderen Farm unter. Sie träumen davon, Geld für ein Grundstück zu sparen und sich dann selbst eine kleine Ranch aufzubauen. Lennie möchte sich dann um die Kaninchen kümmern. Jetzt bekommt er erst einmal einen Welpen geschenkt, dessen Fell er zärtlich streichelt - bis er wieder einmal versehentlich zupackt und den Hund erdrückt.

Während die Männer im Freien arbeiten, schlendert die Frau des schikanösen Farmerssohnes Curley gelangweilt herum, bis sie in einer Scheune auf Lennie trifft. Lennie würde ihr gerne durchs Haar streichen; und sie lässt ihn gewähren, denn sie fühlt sich einsam und sehnt sich nach ein wenig Zärtlichkeit. Dann besinnt sie sich und versucht zu verhindern, dass er ihre Frisur durcheinander bringt. Aufgrund ihrer Abwehr befürchtet Lennie, sie werde schreien, gerät in Panik und umklammert ihren Hals.

Er rennt davon, bevor die Männer die Leiche der jungen Frau finden, ihre Waffen holen und ihre Pferde satteln. George findet ihn vor den anderen und redet beruhigend auf ihn ein, während er ihn von hinten erschießt, damit er nicht von den wütenden Männern gelyncht wird. Lennie fehlt ihm, denn die Verantwortung für ihn gab seinem Leben einen Sinn.

Doch, Mäuslein, du bist nicht allein,
Voraussicht macht uns alle klein.
Der schönste Plan von Mensch und Maus
Zerbricht in Stück‘
Und lässt uns nichts als Weh und Graus,
Und nicht das Glück.

(Aus Robert Burns „An eine Maus“, deren Nest vom Pflug zerstört ist, 1785)

FLARUP
[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

Samstag, **25. Februar 2006, 19:30 Uhr**

Bürgerhaus

Das Euro-Studio Landgraf zeigt

das Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt

Kleine Eheverbrechen

mit **Eleonore Weisgerber** und **Peter Bongartz**

Regie: Krzysztof Zanussi

Inhalt:

Wie sein Erfolgsstück „Rätselhafte Irritationen – Enigma“ ist auch „Kleine Eheverbrechen“ ein faszinierendes, funkelndes und überraschendes Theaterstück, in dem die Situationen immer wieder umkippen und in neue Konstellationen münden, die das Vorangegangene auf den Kopf stellen.

Der Autor Gilles, der gerade mit „Kleine Eheverbrechen“ die Bestsellerliste anführt, hat durch einen Unfall (war es ein Unfall?) sein Gedächtnis verloren. Lisa, mit der er seit fünfzehn Jahren verheiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück.

Ist es wirklich seine Wohnung? Ist Lisa wirklich seine Frau?

Gilles kann sich (scheinbar?) an nichts erinnern.

Wer ist er? Wer ist Lisa? Was für eine Ehe führten sie?

Beunruhigt und amüsiert zugleich lauscht er den wundervollen Schilderungen, mit denen Lisa ihm ihr Zusammenleben und ihre Liebe beschreibt. Doch wenn Lisa nun lügt?

Ist er tatsächlich so, wie sie ihn beschreibt? Waren sie tatsächlich so verliebt, wie sie sagt? Oder spielt gar Gilles falsch? Erinnert er sich an mehr, als er zugibt? Das soll hier nicht verraten werden.

Schmitt entwickelt einen spannenden, immer wieder überraschenden, höchst intelligenten und beunruhigenden Text, der, zwischen Thriller und Psychodrama changierend, Theater unwiderstehlich macht.

Diese brillante Komödie mit sehr ernsten Nuancen analysiert mit Unerbittlichkeit die Netze, in denen sich dieses Paar verstrickt, vielleicht sogar alle Paare.

Wie immer entlässt der Autor das Publikum mit einem Stück Hoffnung! „Du wünschst, dass dir die Liebe beweist, dass sie existiert. Holzweg! Du musst es beweisen, indem du Vertrauen schenkst.“



Lundelius & Knudsen
ELEKTROTECHNIK

Planung und Ausführung von Elektroinstallation · Kundendienst · Lichtplanung und Berechnung · Alarmanlagen · Steuerungstechnik · Brandmeldeanlagen · Datennetzwerke
Telefonanlagen · Gebäudesystemtechnik · Antennentechnik · Blitzschutzanlagen

Am Oxe 43 · 24955 Harrislee · **Tel. (0461)7 00 25-10** · Fax (0461)7 00 25-12



Sonntag, **26. März 2006, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Der Kult um den Ulk
Eine Aufführung der Theatergastspiele Kempf

Die Klimbim-Familie lebt

Eine chaotische Komödie von Horst Jüssen

Die Kultkomödie feiert ihr Comeback mit der Originalbesetzung:

Gaby von Klimbim

Jolanthe von Scheußlich

Adolar von Scheußlich

Opa von Klimbim

Bestattungsunternehmer, Steuerfahnder, Hausbesitzer, Callgirlringchef

Ingrid Steeger

Elisabeth Volkmann

Horst Jüssen

Richard von Roell

Martin Zuhr

Der boshafte Klamauk funktioniert zeitlos und authentisch, weil die Urbesetzung Tempo, Diktion und Gestus immer noch drauf hat ...

Auch für Zuschauer ohne Fernsehbekanntschaft mit der schrillen 70er-Jahre-Kultserie ist die geglückte Bühnenreanimation der anarchischen Comedy-Familie ... ein Heidenspaß.

Horst Jüssen: Was ist Klimbim?

Laut Duden ist Klimbim überflüssige Aufregung, lautes Treiben oder unnützes Beiwerk. Regen Sie sich also über das Dargebotene nicht überflüssigerweise auf, vergessen Sie alles unnütze Beiwerk und folgen Sie dem lauten Treiben. Es könnte nämlich sein, dass Sie in dem einen oder anderen Charakter der Darsteller den einen oder anderen Ihrer Mitmenschen erkennen. Denkbar ist auch, dass Sie aus dem chaotischen Wortgewirr die eine oder andere satirische Anspielung auf Ihr und unser tägliches Leben heraushören können. Berechtigterweise erhebt sich die Frage, ob man Klimbim wieder aufleben lassen muss. Wenn man diese Frage mit Ja beantwortet, dann konnte es nur auf den Bühnenbrettern geschehen, denn bei der erschreckenden Flut bei den TV-Nachfolgesendungen, die sich mit grenzenloser Hybris für komödiantisch halten, müsste extra eine neue Bezeichnung (am besten eine englische) für diese Form der Unterhaltung gefunden werden. Sind sie dagegen der Meinung, dass Sie mit Nein votieren würden, dann werden wir Sie vom Gegenteil überzeugen.

Wenn 30 Jahre nach der ersten TV-Ausstrahlung noch immer Menschen von dieser Sendung sprechen und sich mit Freude an sie erinnern, dann muss schon etwas Besonderes an ihr gewesen sein. „Der Genuss des Humors setzt höchste geistige Freiheit voraus“, schrieb einst Friedrich Hebbel. Also befreien Sie sich von den Ärgernissen Ihres Alltags, von Ihrem Frust und allen Ärgernissen und von der Vorstellung, dass Intelligenz und Humor sich gegenseitig aufheben. Werden Sie ruhig ein wenig nostalgisch, lachen Sie hin und wieder unter Ihrem Niveau, vergessen Sie, dass die Bevölkerung Ihres Landes fast nur aus Intellektuellen besteht, aber amüsieren Sie sich auch dann, wenn Ihr Stuhlnachbar Ihnen ungnädige Blicke zuwirft. Irgendwie ist das ganze Leben lautes Treiben, überflüssige Aufregung und mit unnützem Beiwerk versehen. Mit einem Wort: Klimbim.

Einen Sonderpreis des „Deutschen Comedy Preises 2003“ erhielt das „Klimbim“-Ensemble für dieses Stück.

Veranstaltungen auf einen Blick

Donnerstag	12.01.2006	Neujahrsempfang	Bürgerhaus 19:00 Uhr
Samstag	18.01.2006	Theater: „Von Mäusen und Menschen“ Schauspiel von John Steinbeck	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Freitag	24.02.2006	Amateurtheater: „Bed & Breakfast“ - das neueste Stück der Amatørscene Harreslev (in dänischer Sprache)	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Samstag	25.02.2006	Theater: „Kleine Eheverbrechen“ mit Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Sonntag	26.03.2006	Theater: „Die Klimbim-Familie lebt“	Bürgerhaus 19:30 Uhr

Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Kommunikationsanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetzen
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

**Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee**
Telefon (0461) 9 09 14 - 0
Telefax (0461) 7 54 22
Internet: www.elektro-hansen.de
email: elektro-hansen@foni.net

**Nicht
verzagen...**

**Hansen
fragen!**



ELEKTRO-SERVICE



ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis. Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den diensthabenden Bereitschaftsarzt erreichen können. An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Duburger Str. 70 unter der Telefonnummer 570520 zu erreichen.

Die Notrufbereitschaft der Harrisleer Ärzte entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht:

17./18.	Dez.	Hr. Dr. Engesser Holmberg 21 dienstbereit auch Herr	Tel. 75657 Dr. Topic Tel. 41973	11./12.	März	Hr. Dr. Buchholz Zur Höhe 12 dienstbereit auch Herr	Tel. 150560 Dr. Topic Tel. 41973
24.	Dez.	Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10 dienstbereit auch Herr	Tel. 78384 Dr. Topic Tel. 41973	18./19.	März	Hr. Dr. Schulte Zur Höhe 12 dienstbereit auch Herr	Tel. 150560 Dr. Topic Tel. 41973
25.	Dez.	Fr. Dr. Dreesen Holmberg 21 dienstbereit auch Herr	Tel. 75657 Dr. Topic Tel. 41973	25./26.	März	Fr. Dr. Dreesen Holmberg 21 dienstbereit auch Herr	Tel. 75657 Dr. Topic Tel. 41973
26.	Dez.	Hr. Ostermann Zur Höhe 12 dienstbereit auch Herr	Tel. 150560 Dr. Topic Tel. 41973	Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V. Waldstr. 45 • 24939 Flensburg Tel. 0461 57058-0 • Fax 0461 57058-88			
31.	Dez.	Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10 dienstbereit auch Herr	Tel. 74330 Dr. Topic Tel. 41973				
1.	Jan.	Hr. Dr. Tirpitz Zur Höhe 10	Tel. 72288	Hjemmesygeplejerske Pamela Schendel Tel. 04608 970310 Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige: Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.			
7./8.	Jan.	Hr. Dr. Grimm Am Hang 1	od. 0173 9210282 Tel. 700030				
14./15.	Jan.	Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10 dienstbereit auch Herr	Tel. 78384 Dr. Topic Tel. 41973	Spædbørnsområdet bliver repræsenteret af sygeplejerske Kerstin Reich Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg. Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægtkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet. Kontakt venligst Kerstin Reich på tel. nr.: 0461 72723 mellem kl. 7.30 og 8.30 derefter på Sundhedstjenesten tel. 0461 57058-19			
21./22.	Jan.	Hr. Dr. Kühn Am Hang 1	Tel. 700030				
28./29.	Jan.	Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10 dienstbereit auch Herr	Tel. 74330 Dr. Topic Tel. 41973				
4./5.	Feb.	Fr. Dr. Jepsen-Schiemann Am Hang 1	Tel. 700030				
11./12.	Feb.	Fr. Pelz-Bergeler Musbeker Weg 1 dienstbereit auch Herr	Tel. 73038 Dr. Topic Tel. 41973				
18./19.	Feb.	Hr. Dr. Engesser Holmberg 21 dienstbereit auch Herr	Tel. 75657 Dr. Topic Tel. 41973				
25./26.	Feb.	Hr. Ostermann Zur Höhe 12 dienstbereit auch Herr	Tel. 150560 Dr. Topic Tel. 41973				
4./5.	März	Hr. Dr. Bergeler Musbeker Weg 1 dienstbereit auch Herr	Tel. 73038 Dr. Topic Tel. 41973				

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 74982

Nachrichten aus dem Albertinenstift



Wat sünd wi uns kamen

Anlässlich des 90. Geburtstages von **Elfriede Andresen** wurde ihr Buch „**Wat sünd wi uns kamen**“ in überarbeiteter Form und mit Ergänzungen als ansprechender kleiner Band neu herausgegeben.

Hans Heinrich Kolbeck, Ekenis

- früherer Schulleiter und Referent bei IPTS, jetzt IQSH in Kiel und Plattdeutschspezialist - hat die Texte von Elfriede Andresen noch einmal überarbeitet. Beiträge über den Schneewinter 1978/79 sind neu hinzugekommen.

Hans Heinrich Kolbeck schreibt: „Nicht um ‚große Literatur‘ handelt es sich bei Elfriede Andresens Texten, sondern um verschmitzt-nachdenkliche Rückblicke auf ihr und unser aller Leben, das sich aus vielen kleinen Erinnerungen und Erlebnissen zusammensetzt, aus Begebenheiten und Entwicklungen, die sie fast immer mit einem weinenden und einem lachenden Auge betrachtet, nie resignierend und pessimistisch, sondern immer verständnisvoll und optimistisch. Und das alles im schönsten Angeln-Platt, wie es von ihr und von vielen Menschen in Angeln auch heute noch gesprochen wird.“

In einer Auflage von 1000 Exemplaren ist das Buch im Verlag **Hako Ekenis** in Zusammenarbeit mit dem **Förderkreis Albertinenstift** erschienen. Der Band ist für **9,60 €** im Förderkreis, bei der Buchhandlung Hilary Grossmann und bei Elfriede Andresen erhältlich.

Als Weihnachtsgeschenk ist die kleine Sammlung von Geschichten sehr zu empfehlen!

Der Reingewinn aus dem Verkauf wird dem Förderkreis zukommen.

Marie Christophersen

1. Vorsitzende



Kranke Menschen brauchen immer Hilfe

Rufen Sie uns an

**Pflegedienst
NORD**

E. Seifer

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

0461 – 4 77 75

24 Stunden für Sie erreichbar

Kassenzugelassen und Privat

**Alten
und
Krankenpflege
bei Ihnen
zu Hause**

Ihre Alternative zum Pflegeheim

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**

Jeden 2. Montag des Monats

ab 15:30 Uhr

Wunschlidersingen, Saal, Haus 4

Dienstag

09:30 Uhr **Senioren-gymnastik**
Gymnastikboden, Haus 6

17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

Mittwoch

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen
Kirchengemeinde,
im Saal

10:30 Uhr **Buchberatung**, Bibliothek, Haus 6

16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoss, Haus 4

Donnerstag

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift,
Haus 6

Jeden 2. Sonntag im Monat

10:00 Uhr Gottesdienst, Saal, Haus 4

MS-Gruppe Harrislee

Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, wird sich der wunderbare Herbst wohl in ein paar Tagen verabschieden und wenn Sie, meine lieben Leser, sie dann in Händen halten, ist es Advent! So schnell geht die Zeit.

Wir hatten zwei größere Veranstaltungen: den Sommerausflug nach Damp, wo wir den Spaziergang auf der Promenade bei herrlichstem Wetter sehr genossen haben. Und zuletzt im Oktober das Erntedankfest im Landgasthaus Streichmühle. Es gab ein ganz leckeres Essen, und vorher unterhielt uns Herr Wilhelm Flor mit seinem Akkordeon mit flotten Weisen zum Mitsingen und Schunkeln.

Dazwischen unsere kleineren monatlichen Treffs: einmal Verspielen von gestifteten Dingen und mit von Teilnehmern großzügig gespendeten Kuchen. Im Juni ließen wir es uns gut gehen mit einem Essen von Schlachter Schauenberg. Im August gab es nur eine kleine „Schnackrunde“, im September haben wir gegrillt. Dazu gab es leckere Salate. Dank den Spendern!

Auch wenn die Jahreszeit jetzt dunkler wird, möchten wir weiterhin fröhlich zusammenkommen. Ein herzliches Willkommen an alle Mitglieder und solche, die es werden wollen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Karin Hansen-Schmurr
Achter de Möhl 15, Tel. 71973

Spendenkonto:
Flensburger Sparkasse (BLZ 215 500 50), Kto-Nr. 256625

Nachrichten aus dem Albertinenstift

Ehrenamt im Albertinenstift

Nahezu von Anfang an, und das sind nun schon ca. 20 Jahre, gibt es ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Albertinenstift. Die Zahl derjenigen, die sich für andere in ihrer Freizeit engagieren, ist seitdem ständig gewachsen. Inzwischen gibt es über 70 „Ehrenamtliche“. Die Einsatzgebiete sind sehr vielfältig.

Viele engagieren sich im Förderverein und im Handarbeitskreis. Durch die großzügigen Spenden dieser beiden Bereiche hat es in den letzten Jahren sehr viele nützliche Anschaffungen gegeben, wie zuletzt die Vogelvoliere im Eingangsbereich des Pflegeheimes, die durch Spenden des Fördervereins und des Handarbeitskreises finanziert wurde.

Ca. 20 Mitarbeiter(innen) machen Besuchsdienste bei den Bewohnern des Pflegeheims, sie spielen mit den Bewohnern, gehen spazieren, singen, musizieren, lesen vor, reichen das Essen oder sind einfach nur für die Bewohner da.

Zusätzlich engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) in vielen anderen Bereichen, dazu zählen: „Küsterdienste“ für die wöchentlichen Andachten und die monatlichen Gottesdienste, Klavierbegleitung bei den Andachten, Leitung der Computerarbeitsgruppe für Senioren, die Reinigung und Pflege des Aquariums im Eingangsbereich, und nicht zuletzt betreibt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unseren Kiosk.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) sind eine große Bereicherung und ein großer Segen für die Bewohner(innen) und Mieter(innen) des Albertinenstiftes.

Trotz dieser großen Zahl an Ehrenamtlichen gibt es immer noch Bedarf an freiwilligem Engagement. Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt? Falls Sie mehr Informationen haben möchten, rufen Sie mich an (Tel: 703126) oder kommen Sie zum Neujahrsempfang, denn dort werden sich die „Ehrenamtlichen“ des Albertinenstiftes vorstellen.

Peter Johannsen
Pflegedienstleiter

Sprechstunde zum Thema: „Wohnformen im Alter“

Herr Johannsen, Pflegedienstleiter im Albertinenstift, bietet ab Februar 2006 Interessierten die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, welche Wohnmöglichkeiten es im Alter und/oder mit Behinderungen gibt. Die Sprechstunde findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Zimmer 17 statt.

Anmeldungen unter Tel: 0461 703-126 sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Die Termine im I. Quartal 2006: 8. Februar und 8. März.

Harben Specht
Malermeisterbetrieb
Inh. Gerd Paulick

Am Oker 34 · 24955 Harrislee
ISDN-Telefon (0461) 75307 u. 75318 · Fax (0461) 75308
Mobiltelefon 01 72 4 53 54 77



Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten

Fliesen
Günter Lange GmbH

Horst Siersleben - Geschäftsführer
Am Oker 28 · 24955 Harrislee
Telefon (0461) 2 09 90 · Fax (0461) 14 02 57
www.info@fliesen-lange.de · e-mail: fliesen-lange@foni.net

Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

G E B O R E N

25.04.2005 Simon Plagemann, Wiesenkamp 7
 26.04.2005 Angelina Sophie Schröder, Steinkamp 3
 29.04.2005 Tom Niklas Karsten, Landmesserweg 9 B
 29.04.2005 Mia Chiara Till, Alt Frösleer Weg 56 A
 13.05.2005 Jules Kenney Lang, Hohe Mark 10
 24.05.2005 Mika-Michael Zander, Niehuuser Straße 14 A
 05.06.2005 Lena Siemen, Am Hang 10
 06.06.2005 Maximilian Frank Gasche, Heemark 8
 07.06.2005 Levon Ahmedor Golstmann, Ostermark 6
 09.06.2005 Jasper Jensen, Pattburger Bogen 38
 14.06.2005 Finn Andersen, Achter de Möhl 32
 17.06.2005 Marlon Nielsen, Hedwig-Marggraff-Straße 16
 28.06.2005 Milena Hermann, Süderholm 50
 08.07.2005 Sophus During Schmidt, Fördebogen 41
 11.07.2005 Lukas Knuth Gummert, Hohe Mark 27
 30.07.2005 Vicky Panufnik Skovbjerg, Gewerbegrund 8
 15.08.2005 Bo Momme Andresen, Grenzbogen 26
 16.08.2005 Katharina Root, Ostermark 2
 20.08.2005 Marielle Rasmussen, Himmernmoos 5
 25.08.2005 Anna Due-Hansen, Holmberg 4
 29.08.2005 Lina Michal Iben, Himmernmoos 3
 29.08.2005 Ellie Ivanov, Vor der Koppe 12
 29.08.2005 Bosse Klaus Neumann, Fördebogen 39
 16.09.2005 Leonie Kiara Hoss, Hohe Mark 12
 25.09.2005 Linea Katrina Jacobs, Steinkamp 33
 30.09.2005 Erik Friedrich Kohrt, Süderstraße 5
 16.10.2005 Henrich Reichardt, Slukefterweg 13 A



G E T R A U T

05.05.2005 Gerd Wruck und Monika Slauson, Westerstraße 14
 06.05.2005 Dietrich Hundertmark und Elke Hasenburg, Winterstieg 1
 17.05.2005 Karlheinz Wünschel und Angelika Schmidt, Fördebogen 43
 20.05.2005 Gerd Hansen und Annika Süchting, Steinkamp 37
 27.05.2005 Holger Lauritzen und Renate Lucassen, Hainstraße 6 C
 02.06.2005 Michael Lemke und Betina Laursen, Am Markt 3
 08.07.2005 Jürgen Hennings und Petra Müller, Zur Höhe 5
 15.07.2005 Roland Schröder und Birte Drießen, Musbeker Weg 13
 27.07.2005 Michael Hansen und Maren Zimmermann, Steinkamp 27
 29.07.2005 Michael Andresen und Martina Ganter, Strandblick 2
 29.07.2005 Torsten Gries-Haarhaus und Juliane Keil, Im Erdbeerfeld 15
 26.08.2005 Bernd Carstensen und Nancy Eschner, Süderholm 50
 26.08.2005 Markus Böhnke und Kristina Johannsen, Libellenring 16
 09.09.2005 Mathias Lüdtke und Dunja Kaminsky, Süderstraße 21
 16.09.2005 Oliver Kjærsgaard und Anke Blum, Himmern 3 B
 30.09.2005 Roland Steinke und Sylvia Quint, Hedwig-Marggraff-Straße 5 C



Aus unseren Familien

GESTORBEN

28.04.2005	Berta Bokkemaer, Süderholm 48 - 88 Jahre -	17.07.2005	Christian Jörgensen, Grenzbogen 1 - 58 Jahre -
01.05.2005	Charlotte Gromoll, Slukefterweg 2 - 89 Jahre -	22.07.2005	Dr. Joachim Dümer, Schilfbogen 9 - 51 Jahre -
08.05.2005	Bernhard Jacobsen, Hainstraße 7 - 52 Jahre -	10.08.2005	Ruth Pietschmann, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 2 - 75 Jahre -
10.05.2005	Gerhard Knutzen, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 4 - 50 Jahre -	15.08.2005	Karl-Friedrich Bär, Pferdekoppel 3 - 54 Jahre -
12.05.2005	Ilse Beckmann, Ostlandring 21 - 67 Jahre -	16.08.2005	Heinrich Boysen, Süderstraße 48 - 88 Jahre -
13.05.2005	Willi Skov, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 - 88 Jahre -	16.08.2005	Gertrud Schäfer, Landmesserweg 8 - 66 Jahre -
18.05.2005	Fritz Eurig, Süderstraße 33 - 87 Jahre -	18.08.2005	Alexander Hergert, Ostermark 8 - 52 Jahre -
19.05.2005	Ingrid Petersen, Jahresring 18 - 63 Jahre -	06.09.2005	Elke Bockhorn, Berghofstraße 24 - 62 Jahre -
20.05.2005	Richard Rogahn, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6 - 100 Jahre -	07.09.2005	Karl Otto Löhn, Hainstraße 15 - 68 Jahre -
23.05.2005	Edith Haeder, Steinkamp 20 - 83 Jahre -	12.09.2005	Hildegard Martens, Bahnhofsweg 41 - 80 Jahre -
25.05.2005	Waltraud Mittelstädt, Süderstraße 92 F - 67 Jahre -	12.09.2005	Ilse Sibbers, Emmi-Hartten-Straße 2 - 82 Jahre -
31.05.2005	Emma Klebe, Hedwig-Marggraff- Straße 1 J - 84 Jahre -	12.09.2005	Alice Tedt, Fördebogen 39 - 76 Jahre -
03.06.2005	Gerda Wagner, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4 - 84 Jahre -	21.09.2005	Helga Rössler, Jahresring 14 - 67 Jahre -
04.06.2005	Brigitte Ladendorf, Süderstraße 115 - 55 Jahre -	22.09.2005	Johannes Bock, Wassersleben 35 - 68 Jahre -
08.06.2005	Erwin Nielsen, Zur Höhe 7 - 78 Jahre -	24.09.2005	Günter Böttcher, Holmberg 4 - 66 Jahre -
13.06.2005	Heinrich Matzen, Marktallee 2 - 81 Jahre -	24.09.2005	Vera Knüppel, Holmberg 29 B - 81 Jahre -
25.06.2005	Peter Mohr, Süderstraße 62 - 85 Jahre -	28.09.2005	Ingrid Neumann, Waaterkant 9 - 68 Jahre -
26.06.2005	Asmus Brodersen, Forsteck 9 - 66 Jahre -	30.09.2005	Magda Thomsen, Herbstgang 5 - 84 Jahre -
10.07.2005	Johanna Sörensen, Am Friedhof 3 - 94 Jahre -	02.10.2005	Hans-Werner Jäger, Geheimrat-Dr.- Schaedel-Straße 2 - 72 Jahre -
11.07.2005	Christian Panhans, Industrieweg 21 - 67 Jahre -	03.10.2005	Irena Iglowska, Vor der Koppe 5 - 81 Jahre -
15.07.2005	Liselotte Eichler, Emmi-Hartten-Str. 2 - 83 Jahre -	05.10.2005	Udo Hansen, Süderstraße 9 - 70 Jahre -
15.07.2005	Uwe Matzen, Niehuuser Straße 15 - 63 Jahre -	13.10.2005	Käthe Einfeldt, Hedwig-Marggraff-Str. 1 G - 85 Jahre -
16.07.2005	John Andersen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 J - 78 Jahre -	13.10.2005	Günther Wagner, Süderstraße 112 - 82 Jahre -

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

- 80 Jahre -

04.05.2005 Frieda Andersen, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 4

05.05.2005 Hans Jahr, Achter de Möhl 46

09.05.2005 Elfriede Imig, Brombeerweg 7

09.05.2005 Emma Fystro, Fördebogen 37

10.05.2005 Tove Petersen, Kallhoi 8

13.05.2005 Marianne Böhme, Hohe Mark 17

18.05.2005 Christine Lieckfeldt, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

20.05.2005 Sören Therkildsen, Fördebogen 23

25.05.2005 Thea Kieckbusch, Hedwig-Marggraff-Straße 1 A

27.05.2005 Katharine Bednarzik, Süderstraße 70

27.05.2005 Niels Sörensen, Zur Höhe 37

12.06.2005 Lillian Petersen, Wassersleben 37

20.06.2005 Irene Labenski, Vor der Koppe 12

20.06.2005 Martha Aulich, Westerstraße 13

22.06.2005 Meta Leu, Vor der Koppe 12

26.06.2005 Ursula Behnfeld, Hedwig-Marggraff-Straße 1 F

29.06.2005 Ernst Bergmann, Westerlücke 7

08.07.2005 Peter Günther, Holmberg 4

10.07.2005 Elfi Hoeg, Achter de Möhl 20

14.07.2005 Edmund Sowada, Am Hang 22

15.07.2005 Christian Erichsen, Süderholm 1

19.07.2005 Lieselotte Hans, Alte Zollstraße 31

23.07.2005 Irmgard Schmidt, Hedwig-Marggraff-Straße 1 I

29.07.2005 Lore Lorenzen, Hedwig-Marggraff-Straße 1 A

01.08.2005 Christa Rinas, Musbeker Weg 50

04.08.2005 Helga Bönisch, Hedwig-Marggraff-Straße 1 C

05.08.2005 Elisabeth Schütt, Hedwig-Marggraff-Straße 1 J

09.08.2005 Gerda Bartelsen, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 10 A

10.08.2005 Alma Hamel, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 2

12.08.2005 Ole Neergaard-Holm, Kallhoi 1

14.08.2005 Edith Wunder, Holmberg 29 B

14.08.2005 Rolf Ethner, Holmberg 31

15.08.2005 Günther Petzke, Hohe Mark 16

19.08.2005 Johann Kellner, Wiesenkamp 17

25.08.2005 Ralph Ironman, Strandhof 1

30.08.2005 Adelheid Hübscher, Hedwig-Marggraff-Straße 1 I

31.08.2005 Johannes Wendt, Hainstraße 11

05.09.2005 Edith Wittke, Landmesserweg 17

08.09.2005 Christel Bollmann, Hedwig-Marggraff-Straße 1 J

12.09.2005 Brigitte Erichsen, Hedwig-Marggraff-Straße 1 J

19.09.2005 Anne-Luise Gierz, Vor der Koppe 5

22.09.2005 Elfriede Lindner, Wassersleben 31

27.09.2005 Günter Nittka, Musbeker Weg 26

27.09.2005 Artur Nissen, Zur Höhe 9

30.09.2005 Olga Frederiksen, Osterlücken 30

02.10.2005 Luise Hamann, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

05.10.2005 Horst Dolenga, Wiesenkamp 9

10.10.2005 Wera Wilkat, Norderholm 49

10.10.2005 Marianne Trux, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

10.10.2005 Elfriede Georgi, Berghofstraße 8

12.10.2005 Heinz Nielsen, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

13.10.2005 Herbert Lüdtke, Süderholm 42

18.10.2005 Karl Schwarzer, Süderstraße 53 D

25.10.2005 Fred Brethack, Landmesserweg 29

- 85 Jahre -

06.05.2005 Charlotte Stock, Fördebogen 25

06.05.2005 Anne-Marie Appel, Hedwig-Marggraff-Straße 1 G

11.05.2005 Ruth Glende, Käthe-Haken-Straße 11

28.05.2005 Herbert Green, Süderholm 18

11.06.2005 Ursula Born, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

16.06.2005 Erika Bucks, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 6

01.07.2005 Asta Stroemer, Süderstraße 115

21.07.2005 Elfriede Strathmeier, Hedwig-Marggraff-Straße 1 G

26.07.2005 Ilse Christensen, Westerstraße 40

01.08.2005 Käthe Lorenzen, Holmberg 8

10.08.2005 Halina Benkowski, Fördebogen 45

13.08.2005 Fritz Gromoll, Slukefterweg 2

26.08.2005 Annelise Kohrt, Süderstraße 17

26.08.2005 Hilda Hawran, Slukefterweg 22

31.08.2005 Cäcilie Schäfer, Westerstraße 29

09.09.2005 Marianne Hinrichsen, Hedwig-Marggraff-Straße 1 C

12.09.2005 Elfriede Rühne-Henke, Forsteck 2

12.09.2005 Christel Raudonat, Lykberg 3 A

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

15.09.2005 Ilse Kock, Am Hang 16
16.09.2005 Helmut Rathje, Südermoor 25
05.10.2005 Helmuth Spiekermann, Fördebogen 43
15.10.2005 Margarete Lochstet, Jahresring 10
27.20.2005 Günter Pickert, Emmi-Hartten-Str. 2

- 90 Jahre -

23.07.2005 Margarete Kjærsgaard, Geheimrat-
Dr.-Schaedel-Straße 6
31.07.2005 Elfriede Andresen, Geheimrat-Dr.-
Schaedel-Straße 6

- 95 Jahre -

27.05.2005 Magdalene Petersen, Geheimrat-Dr.-
Schaedel-Straße 6
11.07.2005 Rudolf Richert, Geheimrat-Dr.-
Schaedel-Straße 4
01.08.2005 Dr. Fritz Schmidt-Petersen, Forsteck 9



- Goldene Hochzeit -

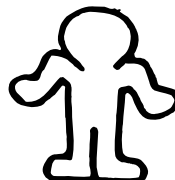
21.05.2005 Robert und Agnes Gens, Vor der
Koppe 12
11.06.2005 Wilhelm und Ingrid Hinrichsen,
Süderstraße 93
09.07.2005 Franz und Lili Schmidt, Südermoor 5
16.07.2005 Karl-Heinz und Margot Book,
Vor der Koppe 6
23.07.2005 Edmund und Gretel Sowada,
Am Hang 22
30.07.2005 Werner und Marie Schukat,
An der Marienhölzung 30
31.07.2005 Jens und Karen Pedersen, Süderstr. 117
18.08.2005 Karl-Heinz und Irmhild Rappe,
Hedwig-Marggraff-Straße 5 C
26.08.2005 Matthias und Dorathea Christensen,
Westerstraße 38
27.08.2005 Albert und Christel Nissen,
Hermine-Knuth-Straße 25
06.09.2005 Peter und Hannelore Roderwald,
Alter Holmberg 5
22.09.2005 Jens und Irmgard Dössing, Kallhoi 10
15.10.2005 Horst und Helga Lenz, Westerlücke 9

Physiotherapie
Christiane Himstedt
0461 – 77 03 006
<http://home.foni.net/~kghim/>

Massagepraxis
Henry Becherer
0461 – 72 477

H A R R I S L E E

Holmberg 27



Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)

Montag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

15:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus (14-tägig)

Dienstag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Blaues Kreuz

Mittwoch

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus

Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig) „Kirche-Religion-Gesellschaft“ (nähere Informationen gibt Pastor Bartels)

Donnerstag

09:30 Uhr Gebetskreis (am 1. Donnerstag im Monat) in der Kirche

09:30 Uhr Senioren-Gymnastik und Tanz im Bürgerhaus

14:30 Uhr Frauenkreis (am 2. Donnerstag im Monat) im Gemeindehaus

Freitag

15:00 Uhr 1. Gruppe Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)

16:00 Uhr 2. Gruppe Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)

16:00 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat)

Gottesdienste um die Weihnachtszeit

Heiligabend, 24. Dezember 2005

15:00 Uhr Familiengottesdienst

Pastor Bartels

15:00 Uhr Christvesper (Kapelle Niehuus)

Pastor Dr. Kapust

17:00 Uhr Christvesper

Pastor Dr. Kapust

23:00 Uhr Christvesper

Pastor Bartels

1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2005

10:00 Uhr Gottesdienst

Pastor Dr. Kapust

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2005

10:00 Uhr Gottesdienst

Pastor Bartels

Silvester, 31. Dezember 2005

17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

Pastor Bartels

Sonntag, 1. Januar 2006

10:00 Uhr Gottesdienst

Pastor Dr. Kapust

Weihnachten in Gemeinschaft

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Menschen, die am Heiligabend nicht allein feiern möchten, findet in diesem Jahr im Gemeindehaus der Katholischen Gemeinde, Nordergraben 36 in Flensburg, statt.

Die Feier beginnt um 18:00 Uhr und endet gegen 21:00 Uhr.

Ein Bus wird am 24. Dezember durch die Gemeinden fahren, um alle Interessierten abzuholen.

Abfahrt in Harrislee ist um 17:40 Uhr vom Gemeindehaus am Musbeker Weg. Der Bus steht auch für die Rückfahrt bereit.

Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und Mitarbeiter(innen)

Pastor Walter Bartels **(Bezirk Ost)**

Musbeker Weg 1 d Tel. 71578

Pastor Dr. Axel Kapust **(Bezirk West)**

Süderstraße 104 Tel. 71695

Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b

Gita Kanning Tel. 71110

Fax 71222

geöffnet: Mo - Do 08:30 - 12:30 Uhr

Mi 14:30 - 17:30 Uhr

Kindergarten: Musbeker Weg 1 a

Andrea Zaetschky Tel. 71240

geöffnet: Mo - Fr 07:30 - 14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstraße 102

Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:

montags 10:00 - 12:00 Uhr

donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

Frauenkreis

Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder

Kai Dumann Tel. 7002765

Alexander Fick Tel. 5008718

Seniorenarbeit

Anke Strey Tel. 72177

Gruppe Blaues Kreuz Tel. 04605 1375

Freiwilligen Forum Harrislee

Renate Peper Tel. 7702627

Kinderchor

Claudia Dumann Tel. 7002765

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Goldene Konfirmation

Schon jetzt möchten wir recht herzlich zur Feier der

Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem 10. September 2006

einladen. Erwartet werden die Damen und Herren, die in den Jahren **1954 bis 1956** konfirmiert worden sind.

Sie können sich ab sofort im Kirchenbüro bei Frau Kanning (Tel. 71110) anmelden. Damit auch viele Jubilare und Jubilarinnen an der Feier teilnehmen können, sind wir auch dankbar für Hinweise auf Personen, die nicht mehr in Harrislee wohnen.

Zusätzliche Betreuungsangebote in der Kindertagesstätte am Musbeker Weg

- „Vormittags-Spielkreis“ für Kinder ab 2 Jahre
Dienstag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Anmeldungen bei Gertraut Jacobsen, Tel. 78218
- Eltern-Kind-Kreis für 2- bis 3-jährige Kinder
Dienstagnachmittag um 14:30 Uhr
Anmeldung bei der Kindertagesstätte, Tel. 71240
- Krabbelkreis für 1- bis 2-jährige Kinder
Dienstagnachmittag um 16:15 Uhr
Anmeldung bei der Kindertagesstätte, Tel. 71240



Harrislee liest

Harrisleer Bürger(innen) stellen ihr Lieblingsbuch vor

Zu einem kurzweiligen Abend mit den Lieblingsbüchern von Harrisleer Bürger(inne)n lädt der Freundeskreis der Evangelischen Kirchengemeinde zusammen mit der Gemeindebücherei am

Mittwoch, dem 15. März 2006

ein. Es werden Werke vorgestellt, die es verdienen, mehr als einmal gelesen zu werden. Mit der Veranstaltung möchten wir die Lust auf Lesen und den Spaß an Büchern wecken.

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Bücherei Harrislee, Süderstraße 82

Der Eintritt ist frei.

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Während ich diese Zeilen schreibe, pfeift der Wind ums Haus und lässt große Regentropfen an die Scheiben klatschen. Die gelben und braunen Blätter werden sich nicht mehr lange an den Ästen halten können. Kein Zweifel: Die dunkle, feuchte Jahreszeit beginnt. Aber eine Zeit lang wird das herbstliche Schauspiel noch andauern.

Wir kommen gerade von der **KonfirmandInnen-Freizeit in Langholz**, wo wir das Wochenende vom 21. bis 23. Oktober an der Eckernförder Bucht verbracht haben. Mit 35 Mädchen und Jungen haben wir über unsere „Talente und Begabungen“ nachgedacht, haben gebastelt, gespielt, sind ins Wellenbad gefahren, haben zum Abschluss in der Gruppe Gottesdienst gefeiert: gemeinsame Zeit zum besseren Kennenlernen in schöner herbstlicher Umgebung.



Der Sommer war durchwachsen. Unser **Sommerfest** unter dem Motto „Wie viele Farben hat die Welt?“, zusammen mit dem Kindergarten, konnten wir bei schönem Wetter draußen im Musbeker Weg feiern. Ganz anders war's dann zwei Tage später: Der geplante **ökumenische Open-air-Gottesdienst** vor dem Bürgerhaus fiel buchstäblich ins Wasser. Wer dabei war, erinnert sich vielleicht an die eindrucksvolle Mitwirkung von **Ilse Sibbers**, die zwei Monate später in ihrer Wohnung ermordet wurde. Das hat uns sehr erschüttert und bewegt.

Erfreulich war, dass auch in diesem Jahr im Sommer wieder **Kinder aus der Gegend von Tschernobyl** in Harrislee zu Besuch und in unserem Gemeindehaus zu Gast waren.

Apropos Kinder: Aus dem **Kindergarten** ist zu berichten, dass das **Projekt Faustlos** anhaltend für Aufmerksamkeit sorgt und erfolgreich fortgeführt wird. Zunehmend interessieren sich auch Eltern

für diese Aktion zur Vorbeugung gegen Gewalt und überlegen, wie auch der familiäre Lebensort wirkungsvoll befriedet werden kann.

Eine neue Tradition deutet sich an: Zum zweiten Mal schon waren wir zum **Erntedankfest in Niehuus**. Der Landwirt Hans-Asmus Andresen hatte seine Scheune wieder zur Verfügung gestellt; Pfadfinder und Landfrauen hatten sie ausgestattet und geschmückt. So konnten wir dort einen schönen Gottesdienst feiern.



Die **regionale Zusammenarbeit** mit den Verbundgemeinden St.Nikolai, Paulus auf der Rude und der Friedenskirche Weiße schreitet weiter voran. Die **Kinderbibelwoche** in Weiße in den Herbstferien zeigte, dass Menschen sich auf den Weg machen, wenn es woanders Kirche zu erleben gibt. Das Gleiche hoffen wir auch für die **Gottesdienste zum Reformati- onsfest und am Buß- und Betttag in St.Nikolai**.

In der Kirche gehen die Uhren ja ein bisschen anders. Am **Ewigkeitssonntag** blicken wir noch einmal zurück, gedenken zusammen mit Trauernden der Toten, die wir im vergangenen Jahr bestattet haben. Mit dem **1. Advent** beginnt dann das neue Kirchenjahr. Das auf Weihnachten hin langsam zunehmende Kerzenlicht verweist darauf, dass neues Leben aus kleinen Anfängen entsteht und Zeit braucht. Adventszeit: Entschleunigung der oftmals selbstgemachten Schnelllebigkeit. Wir laden ein zur **Adventsfeier für Harrislee am Freitag, dem 16. Dezember um 16 Uhr** ins Gemeindehaus Musbeker Weg 1 b. Über die **Weihnachtsgottesdienste** und den Übergang zum Jahr 2006 informiert die Vorschau in diesem Heft und das Info-Blatt der Gemeinde.

Was wird das neue Jahr bringen? Auf welche Veränderungen und Einschnitte werden wir uns einstellen müssen? Allen Menschen in Harrislee wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr! Die **Lo- sung für das Jahr 2006** möge uns gewiss machen:

Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.
Buch Josua, Kap.1, Vers 5b

Es grüßt sie herzlich
Ihr *Pastor Bartels*

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

18. Dez. 10:00 Uhr Pn. Dietz
**Kantatengottesdienst zum 4. Advent
mit der Kantorei St. Petri**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

24. Dez. 15:00 Uhr P. Traulsen
Familiengottesdienst
17:00 Uhr Pn. Dietz
Christvesper
23:00 Uhr P. Traulsen
Christmette

25. Dez. 10:00 Uhr Pn. Dietz

31. Dez. 17:00 Uhr P. Traulsen
Jahresschlussandacht mit Abendmahl

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

2006

01. Jan. 11:00 Uhr P. Traulsen
mit Abendmahl

08. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz

15. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz

22. Jan. 10:00 Uhr P. Traulsen

29. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz

05. Feb. 10:00 Uhr P. Traulsen

12. Feb. 10:00 Uhr P. Traulsen

19. Feb. Nachbarschaftsgottesdienst
in St. Michael

26. Feb. 10:00 Uhr Pn. Dietz

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Veranstaltungen

Am

20. Dezember 2005 um 19:30 Uhr

findet in der St. Petri-Kirche zu Flensburg ein

**Weihnachtskonzert
mit festlicher Barockmusik**

statt. Es werden u. a. die Kantate Nr. 51 „Jauchzet
Gott in allen Landen“ von J. S. Bach sowie barocke
Kammermusik und weihnachtliche Vokalmusik zu hö-
ren sein.

Ausführende sind Studierende des Fachbereichs Mu-
sik an der Universität Flensburg:
Bernhard Emmer (Orgel), Hans Köster und Johannes
Hensler (Trompeten), Susanne Finsch (Sopran) und
Hans Georg Ahrens (Bass).
Im Anschluss an das Konzert findet ein Weinverkauf
zugunsten der Kirchenmusik an St. Petri statt. Der
Eintritt ist frei.

Seniorenclub

montags alle 14 Tage mit P. Traulsen, 15:00 Uhr, Erdge-
schoss der St. Petri-Kirche

Termine:

16.01., 30.01., 13.02., 27.02. (Ausflug), 13.03., 27.03.

Gemeindenachmittag

im Gemeindehaus, 15:00 Uhr, Do. 23.02., 23.03.

Geburtstagsnachmittag

im Gemeindehaus, 15:00 Uhr, Do. 02.02.

Kleiderkiste und Flohmarkt

von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Termine: Sa. 14.01., 11.02.



Heiko Oehlert GmbH
Dachdeckerei
Sonnentechnik • Bauklempnerei • Fassadenbau
Dachdeckermeister - Gebäudeenergieberater im Handwerk
Gewerbehof 3 Tel. 0461 / 7002627
24955 Harrislee Fax 0461 / 7002628
www.dachdeckerei-oehlert.de



www.raederwerft.de
Harrislee
RÄDER werft
Fahrrad-
✓ Fachgeschäft
✓ Zubehör
✓ Service
0461 / 505 22 55
Neu
Paltbürger Bogen 21
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE KIRCHE ST. ANNA HARRISLEE

Feststehende Termine

HI. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr

jeden 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis
jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis
(Dezember: 13.12.2005)

Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,
ab 20:30 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

HI. Messen im Albertinenstift:

am 14. Dezember 2005 und 11. Januar 2006 um 10:00 Uhr,
sonst jeden 3. Mittwoch im Monat

Termine zu Weihnachten

Beichtgelegenheit: Sonntag, 18.12., 17:00 Uhr
Kinderbeichte: Mittwoch, 14.12., 16:00 Uhr

24.12.2005 18:00 Uhr HI. Messe
mit Krippenspiel

25.12.2005 jeweils um HI. Messe
und 26.12.2005 18:00 Uhr

01.01.2006 18:00 Uhr HI. Messe

Weihnachten in Gemeinschaft

In diesem Jahr findet das traditionelle Weihnachtssessen in der katholischen Kirchengemeinde Flensburg, Nordergraben 36 statt. Dazu sind eingeladen einsame Menschen, die Heiligabend in Gemeinschaft verbringen möchten. Beginn: 18:00 Uhr, Ende 21:00 Uhr. Ein Bus wird am 24.12.2005 wieder zur Verfügung stehen. In der Zeitung wird ca. zwei Tage vorher bekannt gegeben, wann und wo die Teilnehmer zusteigen können.

Grabdenkmäler PESCHKE

Meisterbetrieb Große Auswahl an
persönliche Beratung Grabdenkmälern
Lieferung auf Einfassungen
alle Friedhöfe Grablampen

Qualität zu günstigsten Preisen

HARRISLEE Drögeneck 8 TEL. 71643

Kinder schaffen was! – Los ninos lo pueden lograr!



Auch in diesem Jahr werden Kinder und Jugendliche als HI. Drei Könige durch unsere Gemeinde ziehen, den Segen Gottes über die Türen schreiben und für Kinder in Not sammeln, diesmal für Kinder in Peru.

Das diesjährige Motto heißt: Kinder schaffen was! Viele Mädchen und Jungen sind gezwungen, sich für Hungerlöhne völlig zu verausgaben, um für sich und ihre Familien wenigstens ein Überleben zu ermöglichen. Ihnen soll durch die Sternsinger-Aktion geholfen werden.

Die **Sternsinger in Flensburg** werden am **Sonntag, 8. Januar, um 10:00 Uhr** der HI. Messe ausgesandt. Am Nachmittag sind sie dann in Flensburg und Umgebung unterwegs.

Für alle Kinder und erwachsenen Helfer, die mitmachen möchten, findet ein erstes **Vorbereitungstreffen** am Sonntag, 11. Dezember nach der 10:00 Uhr-Messe im Gemeindehaus statt. Ein zweites Treffen ist am Freitag, 6. Januar, um 16:00 Uhr.

Alle **Gemeindemitglieder**, die den Besuch der Sternsinger wünschen, mögen sich bitte in die im Vorraum der Kirche ausgehängten Listen eintragen oder sich im Pfarrbüro (Tel: 0461 1440910) melden. Laden Sie auch gute Nachbarn oder Bekannte zum Treffen mit den Sternsingern ein, um ihnen so eine kleine Freude zu machen.



THAYSEN-Telecom

... die kennen sich aus!

Ihr Partner für:

- Handys
 - Freisprechanlagen
 - Festnetz
 - Schnurlos Telefone
 - ISDN-Anlagen
 - Betriebsfunk
 - Behördenfunk
 - Taxameter
 - Car-Navigation
- und vieles mehr...

Öffnungszeiten:

mo - do 8.00 - 18.00 Uhr
fr 8.00 - 17.00 Uhr
sa 10.00 - 12.00 Uhr

T-Mobile Partner



THAYSEN-Telecom

Am Oxer 23a • 24955 Harrislee
Tel. 04 61 / 77 31 77

www.thaysen-telecom.de

Sofort-Service in
eigener
Fach-Werkstatt!

ANSGAR-KIRKE

Den danske kirke i Flensborg Nord, Kobbermølle, Klus, Wassersleben og Nyhus

Formandskab: Helle Wind Skadhauge (tlf. 47811) og Charlotte Bassler (73117).

Præster: Sten Haarløv (41133) og Preben K. Mogensen (43376)

Konto: 10170 i Union Bank (BLZ 215 201 00)

Gudstjeneste i Kobbermølle Børnehaven den 1. søndag i hver måned kl. 14.00 (undtagen maj)

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader 25:

Hver søndag/helligdag kl. 10.00 (Skærtorsdag kl. 19.30).

Familiegudstjenester i Ansgar Kirke den 1. søndag i hver måned kl. 16.00

Månedens salme og kirkekaffe den 2. søndag i hver måned kl. 10.00

Aftensang den sidste torsdag i hver måned kl. 17.00 (undtagen maj).

Margretheklub (43376) og Diabetikerklub (tlf. 41860) på skift mandage kl. 14 - 16.

Tilføjelser og ændringer er mulige. Se KIRKEBLADET, som går ud til alle medlemmer af Ansgar, eller Sydslesvigkalenderen i Flensborg Avis.

Kalender:

15.12. Gustav Johannsen Skolen med musikhold og dets Kor under ledelse af Jutta Öhler afholder sin traditionelle JULEKONCERT i Ansgar Kirke kl. 19.00.

16.12. Julegudstjenester for alle børnehaver kl. 10.00 (PKM)

21.12. Julegudstjeneste med Cornelius Hansen Skolen kl. 8.30 (SH)

Julegudstjeneste med Kobbermølle Skole og Børnehaven kl. 9.30 (SH)

29.12. Jule-aftensang (PKM) kl. 17.00 og efterfølgende juletræsfeest i menighedshuset.

2006

05.01. Flensborgmenighederne Helligtrekongersmøde i Ansgars Menighedshus kl. 19.30. Foredrag ved rektor for Teologisk Pædagogisk Center i Løgumkloster, Eberhard Harbsmeier: Folkekirke - bekendelseskirke.

Danske og tyske overvejelser.

24.01. Menighedsrådsmøde kl. 19.00

26.01. Aftensang i kirken kl. 17.00 og efterfølgende „High Tea“ (te, sandwiches m.v.).

07.02. Kirkehøjskole på Centralbiblioteket kl. 19.30. Foredrag ved sognepræst Agnete Brink, Ålborg. „Tror Grossbøl på Gud - tror Gud på Grossbøl“.

23.02. Aftensang i kirken kl. 17.00 og efterfølgende „High Tea“ (te, sandwiches m.v.).

25.02. Fastelavns-familiegudstjeneste med FDF kl. 14.00 i Ansgar Kirke.

02.02. Tjenstligt møde for alle sydslesvigske præster i Ansgar Menighedshus.

01.03. FDF-lederskole i Ansgars Menighedshus kl. 19.30

25.03. FDF boldstævne. Morgenandagt med FDF kl. 10.00 i Ansgar Kirke.

30.03. Aftensang i kirken kl. 17.00 og efterfølgende „High Tea“ (te, sandwiches m.v.).

31.03.-

01.04. De danske menigheders årlige Christianslyst-møde. Denne gang bl.a. om „Den store fortælling“.

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich.

PRIME SHOES
HANDMADE

Z.B. "Med. Boss" 219,- €

Handgefertigte
HERRENSCHUHE
Rahmengenäht mit Korkfüllung

PRIME SHOES –
in alter Schuhmacher-
Tradition komplett aus feinstem
Kalbsleder gearbeitet.

Goodyear Welted

Lauf- und Brandsohle
echt Leder.

3 JAHRE
GARANTIE

DER SCHUHMACHER
Ingo Möller • Meisterbetrieb
Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Atzbüll, wir kommen ...

... sangen die „Maxis“, als wir am 8. Juni um Punkt 09:00 Uhr mit dem Bus nach Atzbüll (Angeln) starteten. Dort hatten wir uns für zwei Tage bei Gabi Jaffrézo im Kinderland „eingemietet“.

Nach einer Stunde Fahrt waren wir endlich angekommen und wurden von Gabi ganz herzlich begrüßt. Schnell packten wir unsere Koffer aus und bezogen die Betten. Danach zeigte Gabi uns das Außengelände mit den vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten (z. B. ein alter, ausgerangierter Trecker, eine Sandkiste und ein Wald mit einem kleinen Bach).

Außerdem warteten schon Ziegen, Meerschweinchen, Hasen, Schafe, Hunde und Katzen auf uns.



Wir hatten Glück, dass das Wetter so gut war, und so konnten wir die meiste Zeit draußen sein. Ein Abendspaziergang rundete den Tag ab, und nach einer letzten Geschichte hieß es für alle: „Gute Nacht, schlaft gut und träumt etwas Schönes ...“

Doch es kam anders: Die Kinder hatten viel Spaß daran, sich in den Zimmern zu besuchen, eine Kissenschlacht zu machen, zu schnackeln und sich gegenseitig zu erschrecken.

... Und somit hatten wir alle kurze Nächte.

Es waren zwei schöne, aufregende Tage für die Kinder und uns, an die wir gerne zurückdenken.

Unseren „Maxis“, die jetzt schon in der Schule sind, wünschen wir alles Gute und viel Spaß weiterhin.

G. Dahm

M. Lübberstedt

- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee

Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44

Internet: www.se-haupt.de

e-Mail: info@se-haupt.de

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Wellnesstag

Wellnesstag im Kindergarten. Ein Tag mit Sport, Fitnessbüfett und Entspannung. Dieser Tag ist in unserer Kita zu einem regelmäßigen Angebot geworden und beinhaltet vielfältige Erfahrungen im Bereich der Sinnesschulung und der Körperwahrnehmung. Bewusstes Erleben von körperlicher Aktivität, gesunder Ernährung und Entspannung sowie Körperpflege mit Genuss - ein Weg, um sich rundherum richtig wohl zu fühlen. Genau dieses Gefühl erkennen und genießen die Kinder, und die Vorfreude ist groß, wenn sie, mit Kuschedecke, Creme und Handtuch ausgestattet, im Kindergarten ankommen.

Und was sagen die Kinder dazu?

Wellnesstag ist:

- Turnen
- sich schön bewegen
- in der Hängematte schaukeln
- gesundes Frühstück
- massieren und massiert werden
- Hände und Füße baden
- eincremen
- schöne Musik hören
- ausruhen

Wellness ist toll!!!



Seid ihr fit? Jetzt geht's los!



**Füße baden ist so schön.
Und dann cremen wir uns ein.**

Nun folgt die Massage, mit viel Gefühl



- und dann Entspannung pur

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Erntedankfest im Ev. Kindergarten

Das „Erntedankfest gehört als kirchliches Fest ganz traditionell zum Jahresablauf des Ev. Kindergartens. Um die Bedeutung dieses Festes mit den Kindern ganzheitlich zu erleben und zu erfahren, beschäftigen wir uns im September mit pädagogischen Inhalten wie

- gesunde Ernährung,
- Backen und Kochen,
- Naturerlebnisse und Experimente zum Thema „Wachstum und Ernten“ sowie
- die Einbindung von religiösen Geschichten und Ritualen.

Die Kinder schmückten den Eingangsbereich des Kindergartens mit einem großen „Natur-Mandala“ aus Getreidehalmen, Kartoffeln, Erde, Licht und Wasser.

Dass all das, was uns Freude macht, gewachsen ist bei Tag und Nacht, bei Sonnenschein und Regen, das hat uns Gott gegeben.



Kinder und Eltern wurden ins Gemeindehaus am 29. September zur gemeinsamen Andacht eingeladen, in der sich diesmal alles um die Bilderbuchgeschichte „Frederik“ drehte, die von unseren „Maxis“ in einem Rollenspiel aufgeführt wurde.

Anschließend gab es für Klein und Groß ein leckeres Erntefrühstück im Kindergarten.



Andrea Zaetschky

Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Hechtenteich

**Besuch des Kulturhistorischen Museums Padborg mit dem Schultütenclub
und unseren ehrenamtlichen, Platt sprechenden Mitarbeitern**

***Plattdüütsche dag an't 23.09.2005 - Ut de Sücht vun een „ Ehrenamtlichen“ ut den Kinnergoorn
„ Am Hechtenteich“ in Harrislee***

In't Museum nah Padborg in Dänemark schull dat gahn.

„Oha“, heff ik dacht. Mit lüttje Kinner in een Museum? Kann dat good gahn?

Ik nehm dat mal vörweg: Dat gung good! Un wie!

Kloar. Wi hebbt vörher mit Billerböker oole Dörper un dat Leeven vun fröher bekeeken un besnackt. Schon doorbi heff ik markt, dat de oolen Tieden de Lütten interesert.

An't 23.09.2005 um Klock 8.00 Uhr gung dat los. 31 Kinner, Susanna, Annelene un Kiki vun Hechtenteich, Oma Elke, Opa Gerhard, Martin un Gretchen un ik.

Toerst weern wi Gast in den dütschen Patenkinnergoorn in Padborg. Nee ok, wat'n Spaß!

Ji kennt dat nich? Blangenbie den dütschen Kinnergoorn an de Straat vun Padborg na Bov liggt dat Museum.

Dör dat Museum sünd wi den in kleene Gruppen gah'n. Ik kann ju seggen, dat hett veel Spaß maakt. Un wat weern de Kinner interessert!

Dat oole handwark, de Buernwirtschaft, de Kutsch, de Dröschmaschin, de oolen Stuuven, de Tollstuuw, de Pattburger Bahnhof, de oole School, Pütt un Pannen, Handwarkstüch, tja un ook den Krieg - höört nu mal ook to'n Museum - funnen de Kinner, un nich blots de, spannend.



Ik heff mi freut, dat de Kinner soveel fragen harrn. De Tied bit Klock 11.30 Uhr leep veel to gau. Klock 12.00 Uhr weern wi wedder in Harrislee.

Harrn de Kinner ook wat vun de Dag? Kloar! Se hebbt vell vertelt un laaterhen Biller vun de Dag in't Museum malt.

Ik segg nu to'n Sluss: Veelen Dank!

Veelen Dank ok an Christiane vun de dütschen Kinnergoorn in Pattburg un veelen Dank an dat Museum in Pattburg.

Dat weer een schönen Dag mit mien Kinnergoorn „ Am Hechtenteich“ in Harrislee.

Hinnerk Todt



Aus unserer Kindertagesstätte

Harreslevmark danske Børnehave

Kend din kommune

Harreslevmark børnehave vil hermed gerne fortsætte med at fortælle om det projekt, der er blevet gennemført med førskolebørnene med titlen „Kend din kommune“. Vi har tidligere skrevet om vores besøg i Harreslev kommune.

Denne gang vil vi fortælle om vores besøg hos familie Duus, som ejer Flensborg Reitsport Centrum i Niehus. De er i familie med Levke, som er 6 år og som er i vores førskolegruppe. En fredag i april kom der en bus for at køre forventningsfulde børn og voksne til "hestene". Børnene havde på forhånd mange planer og mange spørgsmål til Levke. Må vi ride på hestene? Må vi „striegeln“ (børste) hestene? Skal vi have mad med? Turen overgik alle vore forventninger. Vi blev modtaget af hele familien og gik så med det samme ind i den store ridehal, hvor der lå nogle kæmpe bunker træflis, som egentlig skulle fordeles af en traktor. Men det blev der ikke noget af, fordi børnene sprang på bunkerne i karatspring for at få dem til at skride. Så gravede alle 18 børn som små hunde i uendelig lang tid. Det var så dejligt at se børnene lege med træfliset, nogle af dem byggede store reder og legede at de enten var fugle eller dinosaurer, der skulle lægge deres æg i rederne.

Dernæst gik vi så ind til hestene. Alle børn fik lov til at sidde på en mindst to meter høj hest, som hele tiden nikkede med sit hoved. Det måtte børnene selvfølgelig spørge om. Og Levkes bedstefar forklarede, at det simpelthen var, fordi hesten var meget høflig og sagde god dag til hvert enkelt barn, der var på besøg. Nu var det tid til, at hestene skulle ud på marken. Det foregik i hurtig galop. Vi havde slet ikke troet, at galopperende heste laver så megen larm, så vi følte os nærmest som at være i den amerikanske prærie. Efter fællesspisning i hestestalden gik vi ind i butikken for at kikke på alt det udstyr, der findes. Det var også en stor oplevelse at se på alle de mange ting. Børnene opdagede, at der stod et "Gerippe" af en hest og spurgte efter, hvad det skulle bruges til. Det bliver brugt til at afprøve sadlerne inden de tages i brug, fik de at vide. Det var en storslået tur, og vi vil hermed endnu engang meget gerne sige tak til familien Duus for en rigtig dejlig dag.



Nyt fra børnehaven



Den sidste fase med at sætte flere naturprægede redskaber op på vores legeplads er nu afsluttet. Vi har nu fået sat en rondel op af pile- og lærketræ, som børnene selv har været med til at pynte med bejdse i forskellige farver. Udrustet med hygiejnehandsker og forklæder satte børn og voksne i september i fællesskab den sidste prik på rondellen. Resultatet er virkelig blevet flot. Det er blevet til en meget fin blanding af kunst og natur, der pynter på vores legeplads. Inde i rondellen er der siddebænke af eg, hvor vi har siddet og sunget ledsaget af guitarspil. Desuden har vi brugt rondellen til gruppemøder, hyggesnak og også til pigernes mange dukker var der altid plads. Rigtig hyggeligt!

Med venlig hilsen

På Harreslevmark børnehaves vegne

Lilian Magnussen

Aus unseren Schulen

Fassadensanierung an der Zentralschule nahezu abgeschlossen



Etwa ein Jahr nach der Schadensfeststellung an den Befestigungselementen der Waschbetonfassade unserer Zentralschule konnten die erforderlichen Sanierungsarbeiten in diesen Tagen nahezu abgeschlossen werden.

Unsere Zentralschule präsentiert sich jetzt - einige Gebäudeabschnitte blicken bereits auf ein stolzes Alter von fast 40 Jahren zurück - mit einer insgesamt einheitlichen Fassadengestaltung und - bedingt durch die Verwendung eines keramischen Baustoffes - in einer natürlichen Lebendigkeit, die ihren Ausdruck in der jetzt gefundenen Farbauswahl findet.

Durch die Gemeinde Harrislee als Schulträger wurden dabei Kosten von etwa 600.000,00 € in die Sanierung der Fassade einschließlich eines verbesserten Wärmeschutzes investiert.

Neben den Arbeiten an der Fassade sind in den vergangenen Monaten zudem Teilbereiche der Dachflächen und der Dachränder erneuert worden. Diese Arbeiten sollen im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Seit 1957!
BAUEN MIT LORENZEN®

Meisterhaft
Deutsche Bauerschaft

Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein


BAUUNTERNEHMEN

HANS LORENZEN u. SOHN
Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420

...auf uns können Sie sich verlassen!

Dachdeckerei



24955 Harrislee · Am OXer 6

☎ 0461 / 77 33 66

Schädlingsbekämpfung Hanjo Hohengarten

... seit über 20 Jahren

Ostermark 10
24955 Harrislee

Fon+Fax 0461 - 75 404
Mobil 0172 - 40 78 578

IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
 7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
 12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
 15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

PROGRAMM

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

MONTAG	16:00-17:15 Uhr	Töpfern für 5-6 Jährige	Brigitte Bahr u. Arno Cordes
	17:30-18:30 Uhr	Töpfern für 7-12 Jährige	Brigitte Bahr
	16:00-18:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:30-20:30 Uhr	Montags-Aktivitäten-Gruppe	Kerstin Wüstenberg
	18:00 Uhr	Jonglieren & Co. im Saal	Arno Cordes
	19:00-21:00 Uhr NEU	gemütliche Stunde in der Teestube ab 14 Jahren	Brigitte Bahr
DIENSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13Jährige	Brigitte Bahr, M. Schwind, M. Krych
	16:30-21.00 Uhr	Öffnungszeit ab 14-18 Jährige	
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 € Ab 15:30 Uhr.			
MITTWOCH	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	B. Bahr, Arno Cordes, Arno Cordes, M. Schwind, M. Krych
	einmal monatlich	KINDERFILM: Programm ein paar Seiten weiter!	
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.	Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Harrisleer Marionetten Theater Marionetten bauen und spielen	Michael Schwind
DONNERSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Arno Cordes
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	15:00-17:00Uhr	Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	19:00-21:00Uhr	techn. Werken u. Töpfern im Wechsel mit Kochen und Backen	Michael Schwind Brigitte Bahr
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 €. Ab 17:30 Uhr.			
FREITAG	15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Brigitte Bahr
	15:00-18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Kochen und Backen	Brigitte Bahr
Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird nicht geraucht!			

KINDER -U. JUGENDCLUB IM GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

DIENSTAG	14:30-17:30 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes
	18:30-21:30 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahren	Arno Cordes
MITTWOCH	15:00-17:00 Uhr	Anglertreff für alle über 10 Jahre	Karl-Heinz Adomat
DONNERSTAG	19:00-21:00 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahre	Arno Cordes
FREITAG	14:00-17:00 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes

- Winterpause für die Freizeiteinrichtungen: 21. Dez. 05-4. Jan. 06
- Winterpause in der Betreuten Grundschule und **MitKids**::
22. Dez. 05 - 4. Jan. 06

...eine schöne Winterzeit wünscht das Team der Einrichtungen!



nichts wie hin...

Kinder Kino

im Haus der Kinder u. Jugend



Liebe Kinder, liebe Eltern,
eine neue Kinozeit beginnt mit Pauken und Trompeten!
Und wieder freue ich mich auf jeden einzelnen Film,
besonders möchte ich den November 05 und April 06
herausheben, alle drei Streifen sind echte Kinderfilm-
Meisterwerke. Wir haben ein kindgerechtes packendes
Highlight nach dem anderen zu für nur 1,00 € zu bieten.

Viel Spaß dabei wünscht

Euer Mathias Krych

ELINA

Mittwoch, 30. Nov. 2005, 15:00 Uhr

Elina war lange krank und hat in der Schule viel versäumt. Nun soll sie eine Klasse tiefer, wo sie die Lehrerin nicht mag. Außerdem vermisst sie ihren verstorbenen Vater und darf nicht finnisch reden. (ab 6 Jahre)

PETTERSON U. FINDUS

Mittwoch, 14. Dez. 2005, 15:00

Der zweite Teil des wunderbar gemütlichen und lustigen Lebens der beiden ungleichen Freunde, die wieder Erlebnisse und Alltag verbindend meistern. (ab 6 Jahre)

Sams in Gefahr!

Mittwoch, 08. Feb. 2006, 15:00

Der blöde Sportlehrer Daume entführt das Sams, verbraucht die Wunschpunkte und richtet allerlei Chaos an. (ab 6 Jahre)

MONSTER AG

Mittwoch, 08. März 2006, 15:00

Sind die Monster unter deinem Bett wirklich so gefährlich? Ist der knarrende Schrank eine Gefahr für dich? ! Sieh selbst, wie es den Monstern geht... (ab 6 Jahre)

KRIEG DER KNÖPFE

Mittwoch, 29. März 2006, 15:00

Zwischen den Kinderbanden zweier Dörfer herrscht Krieg!
Als der Anführer der einen mit einem Traktor durch die Bude der anderen fährt, gehts richtig los! (ab 8 Jahre)

Ein toller Sommer

Mittwoch, 17. Apr. 2006, 15:00

Annika und Morten sollen in den Ferien bei einem Bestattungsunternehmer wohnen. Zunächst finden sie das nicht so klasse. Es entwickelt sich nach einigen Turbulenzen ein toller Sommer (ab 8 Jahre)

Bitte die Alterangaben beachten - ... und 1,00 € Eintrittsgeld mitbringen



Aktion 2005

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien 27. Juni - 6. Aug.

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

Ferienpass-Aktion 2005

...ausgebucht

In diesem Jahr waren sehr schnell die 90 Harrisleer Ferienpass-Angebote im gemeinsamen Ferien-Pass, der über 200 Programmpunkte beinhaltet, vergriffen. Zwar gab es noch immer einige wenige Karten aber besondere Wünsche konnten nur durch Rückgabe von Karten oder -wenn möglich- durch das Aufstocken der Teilnehmerzahlen durch die Mitarbeiterinnen berücksichtigt werden. Unser Dank geht an die Harrisleer Ballett -u. Jazztanzschule und die Bogensparte des TSV-Nord Harrislee, die wieder mit einem Angebot dabei waren! Weit vor Beginn der Ferien wurde erstmals ein mehrsprachiges Faltblatt verteilt, das alle Programmpunkte ankündigte und damit die Ferienplanung früh ermöglichte.



Das Töpfern einer Brunnenanlage war sehr beliebt. Es handelte sich hierbei um ein Projekt, das vor allem die Jugendlichen zum Mitmachen begeisterte. Der Einbau einer Pumpe lässt das Projekt zum Ende zu einem bewegten Kunstwerk werden. Ebenso waren Jugendliche vom Bau der leuchtenden Stäbe mit Leuchtdioden und einer Lampe aus Plexiglas begeistert, die ebenfalls mit Leuchtdioden bestückt wurde. „Kochen und Backen“ erfreut Jung und Alt gleichermaßen.



Eine Pflanzlandschaft, die immer wieder mit neuen Pflanzen versehen werden könnte, wurde Ideenreich aus rotem Ton geformt.

Der Ferienpass 2006 kommt bestimmt - Anregungen nimmt das Ferienpass-Team unter 74772 und jugendheim@gemeinde-harrislee.de gerne entgegen.

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00 Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7. Schuljahr
15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

Mitreden – Mitgestalten

Gemeindeordnung § 47f: 1. Kinder –u. Jugendversammlung



Kinder und Jugendliche waren im September 2005 zur Kinder -u. Jugendversammlung eingeladen. Im § 47f der Gemeindeordnung heißt es : „**Die Gemeinde muss bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen.**“

Das Moderatorenteam mit Kirsten Kröber vom Dansk Fritidshjem Harreslev und Mathias Krych vom Haus der Kinder und Jugend sprechen über den Ablauf der Versammlung.



„Was ist in deiner Gemeinde schlecht und was empfindest du als gut?“, diese Fragen konnten die Kinder und Jugendlichen ganz sicher beantworten. Dabei waren es sehr viele positive Dinge, die sie nennen konnten. Erstaunlich war, was Kinder alles sehen: Z. B. jede neue Verkehrsinsel wird registriert, das Versetzen von Spielgeräten oder deren Entfernung wird wahrgenommen. Unser Bild zeigt die Schlecht-Gut-Wände, die von den Teilnehmern bestückt werden.

Kinder und Jugendliche ernst nehmen !

Paragrafen gibt es viele - das stimmt ! Deshalb ist es um so wichtiger, dass die Anregungen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden. Und wenn es um Sicherheit im Straßenverkehr geht, ist es allemal eine Verpflichtung von Politik und Verwaltung, die Sache zu prüfen. In Sachen Spielplatz sind deren Nutzer die Experten. Sie zu befragen, wenn es um Umgestaltung und Erneuerung geht, wird allen helfen !

HAUS DER KINDER UND DER JUGEND AN DER ZENTRALSCHULE

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

GEMEINSCHAFTSRAUM -KINDER -U. JUGENDCLUB- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

Mitreden – Mitgestalten

Gemeindeordnung § 47f: 1. Kinder -u. Jugendversammlung



Die Politiker und der Bürgermeister mit Mitarbeitern aus der Verwaltung verfolgten sehr aufmerksam die Darstellungen der Kinder. Dabei bekamen sie wichtige Aspekte zur Verkehrssicherheit mitgeteilt. Aber auch der Abbau von ihnen wichtigen Spielgeräten, wie die „Drehscheibe“ oder der nicht spielgerechte Umbau einer Seilbahn wurden kritisiert. Auf der anderen Seite kam großes Lob wegen der vielen Freizeitmöglichkeiten.

Weitere Punkte aus den Versammlungen

- Öffnung der Schwimmhalle am Sonntag-Nachmittag
- schöne Freizeitangebote - voll cool !
- Die Spielplätze sind gut.
- längere Öffnungszeit der Schwimmhalle am Samstag
- Das Harrisleer Schwimmbad ist gemütlich.
- zu viel Hundekot auf den Wegen - mehr Kottüten-Automaten
- Ich finde die Betreute Grundschule ganz cool.
- Wasserspielplatz - Wasserspielgeräte
- Eine lange kurvige Rutsche wäre schön.
- Der Bolzplatz in Kupfermühle ist gut.
- Der Gehweg von Wassersleben nach Kupfermühle ist zu eng.
- Der Strand Wassersleben ist super - wird immer gut gesäubert.
- Die Drehscheibe vor der Zentralschule muss wieder aufgebaut werden.
- Der Bürgerpark ist toll.
- Ab 12 Jahren kostet das Busfahren 1,65 € - das ist zu teuer !
- Die Betreuung im Jugendheim u. im dän. Freizeitheim ist gut.
- Ich finde alles gut in Kupfermühle, die Schule ist hammergeut !
- Die Autos fahren in Wassersleben zu schnell - Zone 30 wäre gut.



Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde der Volkshochschule Harrislee!

Das „VHS-Jahr 2005“ endet in den nächsten Wochen, und ich möchte mich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Kursleiterinnen und Kursleitern sowie bei allen Freunden der VHS Harrislee recht herzlich für das im zurückliegenden Jahr entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Gleichzeitig überreiche ich Ihnen, mit den besten Wünschen für das neue Jahr, das aktuelle Programm Winter/Frühjahr 2006.

Das nachfolgende Angebot enthält wieder eine Vielzahl an interessanten Kursen und Einzelveranstaltungen für Ihre persönliche, sprachliche, gesundheitliche und berufliche Bildung. Nutzen Sie das Angebot - es lohnt sich!

Viele Kurse, wie z. B. Dänisch, Kochkurse oder Qi Gong, die seit Jahren gut besucht sind und die schon als „Klassiker“ gelten, werden wieder angeboten. Andere Kurse, die eine Zeit lang ausgesetzt waren, werden mit neuem Schwung und z. T. neuen Kursleiterinnen und Kursleitern erneut aufgenommen. Hier freue ich mich besonders, dass wir die Rückenschule wieder mit im Programm haben. Auch findet im Frühjahr wieder ein Kurs mit unserem Rechtsexperten Tobias Krull statt. Hier soll uns diesmal das Thema „Erben und vererben“ beschäftigen.

Ganz neu im Programm sind die Kurse Nordic Walking für Einsteiger, Griechisch für Urlauber und ein Malkurs für Kinder mit der Künstlerin Antje Fuchs.

Wer Vorträge und Lesungen mag, kommt in der neuen VHS-Saison ebenfalls zu seinem Recht.

Ulrich Heintze entführt uns in seiner Veranstaltung nach Andalusien, und Dr. Wolfgang Liedtke wird den Besuchern seines Dia-Vortrags „Ein Garten für Kinder“ Tricks und Tipps verraten, wie man auch auf kleinen Grundstücken einen kindgerechten Spiel- und Nutzgarten mit geringem finanziellem Aufwand herrichten kann.

Außerdem bietet die VHS eine Lesung mit Hanna Stahlberg-Hansen an. Die Harrisleer Autorin wird ihr neues Buch „Leinen los“ vorstellen.

Alle, die sich für die Ortsgeschichte Harrislees interessieren, sind eingeladen zu einem Vortrag über die Turmhügelburg Niehuus oder im Frühsommer mit mir - im Rahmen einer kleinen Fahrradexkursion - auf historische „Spurensuche“ durch die Gemeinde Harrislee zu gehen.

Zu guter Letzt freue ich mich, dass die von mir im letzten Halbjahr schon angekündigten beiden Kursreihen starten können:

1. eine Reihe von Kursen, zunächst im Bereich Gesellschaft und EDV, die besonders für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren geeignet sind. Diese Kurse sind mit [Ü 50] ausgewiesen.
2. eine Reihe von Kreativkursen, bei denen die Teilnehmer die Möglichkeit haben, in den Werkstätten und Ateliers von bekannten Künstlern aus der Region vor Ort gemeinsam zu lernen und zu arbeiten. Die Kurse richten sich an keine spezifische Zielgruppe und sind geeignet für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Ausschlaggebend ist der Wille, kreativ produktiv zu sein und sich von der Atmosphäre eines Künstlerateliers inspirieren zu lassen.
Diese Kurse sind als „Werkstattkurse“ ausgewiesen.

Ich hoffe, dass Ihnen das neue Programm zusagt und wünsche mir eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen und Kursen.

Einen angenehmen Verlauf der belegten Kurse und viel Freude in der VHS Harrislee

wünscht Ihnen
Thomas Pantléon

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Süderstraße 101, 24955 Harrislee, Tel. 9001622

Programm Winter/Frühjahr 2006

Kurse Januar bis Mai 2006

1 Einzelveranstaltungen

„Westliches Andalusien“ 06/1-10

Dia-Vortrag in Überblendtechnik mit Reisetipps
Andalusien ist zu groß und vielgestaltig, um in einem Vortrag befriedigend vorgestellt zu werden. In diesem Teil wird deshalb das Gebiet auf einer gedachten Nord-Süd-Linie zwischen Málaga und portugiesischer Grenze aufgesucht. Im Einzelnen:

- die großen Ferienzentren westlich von Málaga: Torremolinos, Fuengirola und Marbella und die Landschaft nördlich davon;
- von Gibraltar an die Costa de la Luz;
- sehenswerte Städte: Cádiz - Jerez de la Frontera (Stadt des Sherrys) - Arcos de la Frontera,
- ein phantastisches Natur- und Wandergebiet: die Sierra de Grazalema;
- Córdoba und die Mezquita;
- von Sevilla an die Coto de Doñana u. a. m.

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 24.02.2006 19:30 Uhr 3,00 €
Ulrich Heintze

Die VHS Harrislee bietet in **Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Hilary** eine Autorenlesung:

„Leinen los“ - Faszination der Worte 06/1-11

Lyrik, Aphorismen und Erzählungen

Hanna Stahlberg-Hansen liest aus ihrem neuesten Buch
Bürgerhaus - Altentagesstätte

Mi., 01.03.2006 19:30 - 21:00 Uhr 3,00 €

Ein Garten für Kinder 06/1-12

Dia-Vortrag

Kinder wollen rennen, klettern, bauen, mitmachen. Sie wollen sich verstecken, ein bisschen unbeobachtet von den Erwachsenen sein. Wie sieht so ein Garten aus, der sich an diesen Bedürfnissen orientiert und darüber hinaus Natur im spielerischen Umgang erleben lässt?

Wie kann - auch auf kleinen Grundstücken - ein Spiel- und Nutzgarten mit geringem finanziellem Aufwand hergerichtet werden? Welche natürlichen Spielelemente sind möglich (z. B. lebende Zelte, Tunnel und Zäune aus Weiden, Kräuterspiralen, Tischbeete etc.)?

Was vor diesem Hintergrund alles machbar ist, zeigt der Vortrag durch vielfältige Anregungen auf.

Zentralschule - Konferenzraum

Do., 20.04.2006 19:30 Uhr 4,00 €
Dr. Wolfgang Liedtke

Die VHS Harrislee bietet in **Zusammenarbeit mit dem Verein Naturfreunde Harrislee e. V. und dem Archäologischen Arbeitskreis Harrislee** folgenden Vortrag an (Anmeldung bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):

Die Turmhügelburg Niehuus 06/1-13

- aus historischer, archäologischer, ökologischer Sicht

Vortrag mit 3 Referenten

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Fr., 05.05.2006 19:30 Uhr 3,00 €

Referententeam:

T. Pantlón, B. Zich, N. N.

Spurensuche: Harrislee 06/1-14

Fahradexkursion auf den Spuren der Geschichte der Gemeinde Harrislee

Für alle, die die „Chronik Harrislee“ noch nicht ganz durchgelesen haben, und Interessierte, die vor Ort einmal den „Hauch der Geschichte“ spüren wollen.

An zwei Terminen werden wir verschiedene ortsgeschichtlich interessante Punkte aufsuchen und vor Ort jeweils kurze historische Erklärungen hören.

1. Termin: Harrislee, Harrisleefeld, Slukefter

2. Termin: Niehuus, Kupfermühle, Wassersleben

Bitte eigenes verkehrstüchtiges Fahrrad mitbringen.

Treffpunkt 1. Termin: Parkplatz vor dem Bürgerhaus

So., 21.05.2006 10:00 - ca. 11:30 Uhr

Treffpunkt 2. Termin: Parkplatz vor der alten Schule in

Niehuus

So., 28.05.2006 10:00 - ca. 11:30 Uhr

Thomas Pantlón 3,00 €

2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Handy-Kurs für Senioren 06/1-20 (Anfänger) [Ü 50]

- Wie sende ich einen Notruf ab?
- Allgemeine Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Mobiltelefon
- Allgemeine Tipps und Tricks zum Kosten sparen
- Wie telefoniere ich im Ausland?
- Wie versende ich eine SMS?
- Wie erstelle ich mein Telefonbuch?

Das Mitbringen des eigenen Handys ist ausdrücklich erwünscht, aber nicht Pflicht!

Bürgerhaus - Altentagesstätte

Do., 23.02.2006 15:00 - 18:30 Uhr 13,50 €
Marc Nissen

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

<p>Handy-Kurs für Senioren (Aufbaukurs)</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auffrischung der im Anfängerkurs gelernten Inhalte - Ausführliche individuelle Erläuterung des eigenen Mobiltelefons - Individuelle Kostenanalyse - Telefoniere ich im richtigen Tarif? - Welches Zubehör brauche ich für mein Handy? - Was muss ich bei einer eventuellen Neuanschaffung beachten? - Ein kleiner Ausblick in die Zukunft <p>Bürgerhaus - Altentagesstätte Do., 18.05.2006 15:00 - 18:30 Uhr</p> <p>Marc Nissen</p>	<p>06/1-201 [Ü 50]</p> <p>13,50 €</p>	<p>Aquarellmalen</p> <p>Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt. Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben</p> <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über eventuelle Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden. max. 10 Teilnehmer</p> <p>Materialkostenumlage für gestelltes Material Zentralschule - Raum 9 Do., 26.01.2006 18:00 - 20:00 Uhr</p> <p>8 Termine</p> <p>Karin Matthiesen</p>	<p>06/1-35</p> <p>42,60 €</p>
<p>Gesprächskreis Philosophie Die Philosophie der Stoa - Teil 2</p> <p>Seit den Anfängen in der Antike bis heute hat die Schule der Stoa im westlichen Denken eine erhebliche Wirkung entfaltet und Menschen immer wieder fasziniert. Worauf gründet sich diese Resonanz, worin lag und liegt die Bedeutung des stoischen Denkens bis heute? Woher z. B. kommt der Ausdruck „apathisch“? Und in welchem Zusammenhang steht er mit der Wirklichkeitssicht stoischer Autoren? Was heißt es für mich und andere, wenn ich darüber nachdenke, was in meiner Macht steht und was nicht? Was folgt daraus, wenn ich der „Natur in mir“ zu folgen bereit bin? Und was ist nach stoischem Verständnis unter „Natur“ zu verstehen? Diesen Fragen wird der ‚Philosophische Gesprächskreis‘ nachgehen und die Antworten in einen historischen Zusammenhang zu stellen versuchen.</p> <p>Zentralschule - Raum 9 Di., 24.01.2006 19:00 - 20:30 Uhr</p> <p>12 Termine</p> <p>Dr. Jürgen Schwann</p>	<p>06/1-21</p> <p>48,00 €</p>	<p>Aquarellmalen</p> <p>Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt. Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben</p> <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über eventuelle Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden. max. 10 Teilnehmer</p> <p>Materialkostenumlage für gestelltes Material Bürgerhaus - Altentagesstätte Mo., 23.01.2006 09:30 - 11:30 Uhr</p> <p>8 Termine</p> <p>Karin Matthiesen</p>	<p>06/1-351</p> <p>42,60 €</p>
<p>Erben und vererben</p> <p>Zentralschule - Raum wird noch bekannt gegeben Di., 25.04. und Di., 02.05.2006 18:00 - 19:30 Uhr</p> <p>Anmeldung unbedingt erforderlich</p> <p>Tobias Krull</p>	<p>06/1-22</p> <p>8,00 €</p>	<p>Hardanger-Stickerei</p> <p>Eine nordische Stickart für Anfänger und Fortgeschrittene Zentralschule - Raum 8 Do., 19.01.2006 16:00 - 17:30 Uhr</p> <p>8 Termine</p> <p>Irmgard Kafka</p>	<p>06/1-36</p> <p>32,00 €</p>
<p>3 Kultur - Gestalten</p> <p>Gesprächskreis - Moderne Literatur</p> <p>Wir besprechen den Roman „Das neue Leben“ von Orhan Pamuk. Der bekannte türkische Autor erhielt in diesem Jahr den <i>Friedenspreis des Deutschen Buchhandels</i>. Das Buch schildert das Leben eines Ingenieurstudenten aus Istanbul. In der zweiten Hälfte des Kurses steht koreanische Literatur auf dem Programm (Hwang Sok-Yong). Seminarraum im Ev. Kindergarten, Musbeker Weg Do., 19.01.2006 19:30 - 21:00 Uhr</p> <p>6 Termine</p> <p>Jürgen Christophersen</p>	<p>06/1-31</p> <p>24,00 €</p>	<p>Malkurs für Kinder ab Grundschulalter Thema: Kunstgeschichte für Kinder</p> <p>Von blauen Pferden und gelben Kühen! Wir lernen den Maler Franz Marc kennen und die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“, zu der er gehörte und lassen uns dadurch anregen, phantasievolle Bilder zu malen und aus Pappmaché wilde Pferde, bunte Kühe und vieles mehr zu gestalten. Vielleicht gibt es am Ende eine schöne Ausstellung, zu der ihr eure Eltern und Freunde einladen könnt. Ich freue mich auf viel Spaß mit euch. Bitte geeignete Kleidung anziehen. Zentralschule - Raum 8 Mi., 01.03.2006 15:30 - 17:00 Uhr</p> <p>10 Termine</p> <p>Es entstehen zusätzlich geringe Materialkosten.</p> <p>Eingeschränkte Teilnehmerzahl, keine Ermäßigung möglich. Antje Fuchs, Künstlerin Weitere Infos zur Künstlerin: www.antjefuchs.de</p>	<p>06/1-37</p> <p>40,00 €</p>

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

KREATIVE WERKSTATTKURSE

bei bekannten Künstlern aus der Region

Die Kurse finden in den Ateliers der Künstler statt. Sie richten sich an jedermann/frau und sind geeignet für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Ausschlaggebend ist der Wille, kreativ zu sein und sich von der Atmosphäre eines Künstlerateliers inspirieren zu lassen.

Für alle Werkstatt-Kurse gilt:

eingeschränkte Teilnehmerzahl, keine Ermäßigung möglich!

Bildhauerkurs bei dem Künstler 06/1-391 Johannes Caspersen

Skulpturen aus Ytong-Steinen

Ytong bietet für Anfänger und Fortgeschrittene ungeahnte Möglichkeiten: Es lässt sich sowohl skulptural bearbeiten (sägen/feilen/schlagen) als auch plastisch aufbauen (aus mehreren Teilen zusammensetzen). Dabei ist die porige Oberfläche sehr lebendig. Mit Gips ist eine Glättung teilweise oder vollständig möglich, eine farbliche Endbehandlung ebenso.

Für diesen Kurs steht pro Teilnehmer ein Ytong-Stein (60 x 30 x 30 cm) zur Verfügung. Wir werden individuell eine abstrakte oder eine einfache naturalistische Form herausarbeiten.

Bitte alte Kleidung mitbringen und vorhandenes Werkzeug: ein Spitzisen oder einen (alten) Meißel, einen 600 g-Hammer und einen (alten) Fuchsschwanz. Jeder Teilnehmer sorgt für eigenes Werkzeug.

Atelier: Batteriestraße 63, 24939 Flensburg

Mo., 16.01.2006 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 55,00 €

Es entstehen zusätzliche Materialkosten.

Weitere Infos zum Künstler: www.johannes-caspersen.de

Experimentelle Malerei 06/1-392 bei der Künstlerin Gunda von Gundlach

Thema: Die vier Elemente

Malen mit Acryl- oder Gouachefarben, frei oder nach Aufgabenstellung. Für alle Erwachsenen, die Freude an der Farbe und der Verwirklichung eigener Vorstellungen haben.

Atelier: Bauer Landstraße 7, 24939 Flensburg

Do., 16.02.2006 18:00 - 19:30 Uhr

6 Termine 33,00 €

Es entstehen zusätzliche Materialkosten

Workshop: Mensch und Bewegung 06/1-393 Experimentelles figürliches Zeichnen und Malen bei der Künstlerin Isabella Moog

Vielfalt, Spontaneität, Experimentelles und Freude am miteinander Lernen stehen im Vordergrund. Dynamik und Bewegung werden im rechten Verhältnis neben - u. a. auch beidhändigen - Zeichenübungen mit einfließen, um Körper und Geist für Neues zu öffnen.

Durch motorische und rhythmische Übungen, unterstützt von unterschiedlich inspirierender Musik, werden Sie Möglichkeiten finden, ihren subjektiven Wahrnehmungen zeichnerischen Ausdruck zu geben. Über das traditionelle Verständnis von Aktzeichnen und figürlicher Darstellung hinausgehen, auf ungewohnte Arbeitsprozesse

einlassen lernen, um bisherige Qualitätskriterien zu überdenken.

Ziel des Seminars ist, jeden Teilnehmer auf dem Weg zu unterstützen, eine eigene, individuelle Ausdrucksform zum menschlichen Körper und seiner Ästhetik im Expressiven und im Dialog mit dem Modell zu finden, die Freude am Zeichnen in Bewegung und individuellen Ausdruck erleben ...

Atelier: Schmiedestraße 3, 24977 Unewatt

Sa./So., 11./12.03. und

Sa./So., 25./26.03.2006,

jeweils 11:00 - 17:00 Uhr

104,00 €

Bitte mitbringen:

2 Grafitstifte 9 B, Ölkreide (Lieblingsfarben),

falls vorhanden Malbrett und Staffelei, Acrylfarben, Pinsel (besonders auch große).

Einfaches Zeichenpapier wird gestellt.

Es entstehen zusätzliche Kosten für Material und Modell.

Weitere Infos zur Künstlerin: www.moog-art.de

4 Gesundheit

Rückenschule - Wirbelsäulengymnastik 06/1-40

In diesem Kurs wollen wir uns und unseren Rücken stärken. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Übungsfolgen zur Kräftigung und Dehnung der verschiedenen Muskelgruppen, die problemlos im Alltag weitergeführt werden können.

Ergänzt werden die Stunden von Körperwahrnehmungsübungen und theoretischen Wissensbausteinen sowie Tipps für den Berufsalltag.

Darüber hinaus wollen wir mögliche persönliche Ursachen für Verspannungen herausfinden und Möglichkeiten der Abhilfe sammeln. Verschiedene Angebote zur Entspannung schließen jeweils die Stunden ab.

Der Kurs will Anstöße geben für ein gesundheitsförderliches und rückenfreundliches Verhalten und ist **nicht für Menschen mit akuten Rückenproblemen geeignet.**

Bitte Sportbekleidung, dicke Socken und Decke mitbringen.

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Mi., 18.01.2006 18:00 - 19:30 Uhr

10 Termine

40,00 €

Kerstin Barth

Nordic Walking für Einsteiger 06/1-41

Nordic Walking ist aus gutem Grund „in“, denn es ist bewiesenermaßen doppelt so effektiv wie „normales“ Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Arm-Stock-Arbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht. Beim Nordic Walking verbrennt der Körper bis zu 46 % mehr Kalorien als beim normalen Gehen mit gleicher Geschwindigkeit. Nordic Walking entlastet den Bewegungsapparat, ist besonders geeignet für Personen mit Knie- und Rückenproblemen. Weitere gesundheitliche Vorteile:

- Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich.
- Nordic Walking ist das optimale Outdoortraining zur Gewichtsreduktion.

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

- Nordic Walking trainiert die aerobe Ausdauer und kräftigt gleichzeitig die Oberkörpermuskulatur.
 - Nordic Walking verbessert die Herz-Kreislauf-Leistung. Stöcke werden gestellt. Eigene Stöcke können mitgebracht werden. Bitte geeignete Kleidung anziehen.
 Treffpunkt: Zentralschule, Parkplatz vor dem Eingang der Schwimmhalle

Do., 16.02.2006 18:00 - 19:30 Uhr
 8 Termine 32,00 €
 Sonja Meng

Callanetic 06/1-42
 Zentralschule - Lichthalle
 Mi., 18.01.2006 19:00 - 20:30 Uhr
 11 Termine 44,00 €
 Simone Elvers

Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene 06/1-431
 Bürgerhaus - Gymnastikraum
 Mo., 06.02.2006 09:30 - 11:00 Uhr
 12 Termine 48,00 €
 Mari Krabbe

Qi Gong 06/1-434
 Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene
 Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung.
 Bitte eine Wolldecke und rutschfeste Socken mitbringen.
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Mo., 16.01.2006 19:30 - 21:00 Uhr
 10 Termine 40,00 €
 Marion Mommsen

Qi Gong 06/1-435
 Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene
 Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung.
 Bitte eine Wolldecke und rutschfeste Socken mitbringen.
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Mo., 24.04.2006 19:30 - 21:00 Uhr
 8 Termine 32,00 €
 Marion Mommsen

Qi Gong für Kinder 06/1-436
 Für Kinder ab dem Grundschulalter
 Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin. Mit langsamen, fließenden Bewegungen erreichst du eine optimale Körperhaltung, und deine Konzentrationsfähigkeit wird gestärkt. Durch meditative stille Qi Gong-Übungen und Phantasie Reisen kannst du entspannen und erlangst eine gleichmäßige, ruhige Atmung.

Bitte eine Wolldecke, warme Socken und etwas für unsere kleine Pause mitbringen (z. B. Selter, Obst, Brot).
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Sa., 18.02.2006 10:00 - 12:00 Uhr
 1 Termin 3,00 €
 Marion Mommsen

Qi Gong für Kinder 06/1-437
 Für Kinder ab dem Grundschulalter
 Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin. Mit langsamen, fließenden Bewegungen erreichst du eine optimale Körperhaltung, und deine Konzentrationsfähigkeit wird gestärkt.
 Durch meditative stille Qi Gong-Übungen und Phantasie Reisen kannst du entspannen und erlangst eine gleichmäßige, ruhige Atmung.
 Bitte eine Wolldecke, warme Socken und etwas für unsere kleine Pause mitbringen (z. B. Selter, Obst, Brot).
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Sa., 13.05.2006 10:00 - 12:00 Uhr
 1 Termin 3,00 €
 Marion Mommsen

Kochen für Männer 06/1-44
 Zentralschule - Lehrküche
 Di., 17.01.2006 18:30 - 21:30 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun

Kochen für Männer 06/1-441
 Zentralschule - Lehrküche
 Mi., 18.01.2006 18:30 - 21:30 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun

„Wir kochen griechisch“ 06/1-442
 Mit original griechischen Rezepten erfahren Sie eine Einführung in die griechische Esskultur und können die fremden Gaumenfreuden genießen.
 Zentralschule - Lehrküche
 Do., 02.03.2006 18:00 - 21:00 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Marianthi Tsolakis

5 Sprachen

Deutsch als Fremdsprache 06/1-50F
 - Grundstufe 2 -
 für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene
 Zentralschule - Raum 9
 Mi., 25.01.2006 17:30 - 19:00 Uhr
 12 Termine 48,00 €
 Dr. Jürgen Schwann

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Dänisch - Grundstufe 1 **06/1-51**
 für Anfänger ohne Vorkenntnisse
 Zentralschule - Raum 9
 Mo., 16.01.2006 18:00 - 19:30 Uhr
 10 Termine 40,00 €
 Lehrbuch und Arbeitsbuch:
 A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag
 Henrik Vestergaard

Dänisch - Grundstufe 2 **06/1-511**
 für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen
 Zentralschule - Raum 9
 Mo., 16.01.2006 19:30 - 21:00 Uhr
 10 Termine 40,00 €
 Lehrbuch und Arbeitsbuch:
 A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - ab Lektion 8
 Henrik Vestergaard

Englische Lektüre **06/1-521**
 Gemeinsames Lesen englischer Texte, dazu Gespräche
 auf Englisch über inhaltliche Fragen und sprachliche
 Besonderheiten. Übungen zur Festigung und Erweiterung
 der Sprachkenntnisse.
 Zentralschule - Raum 10
 Di., 24.01.2006 16:30 - 18:00 Uhr
 10 Termine 40,00 €
 Renate Schnoor

Neugriechisch für den Urlaub **06/1-53**
 Dieser Kurs ist für alle, die interessiert sind, die griechi-
 sche Sprache und Schrift so zu lernen, dass sie im Ur-
 laub die Kenntnisse einsetzen und erweitern können.
 Auch gewährt dieser Kurs einen Einblick in die griechi-
 sche Kultur und Lebensart, wobei wir vieles über Land
 und Leute kennen lernen.
 Zentralschule - Raum 12
 Do., 02.02.2006 18:00 - 19:30 Uhr
 8 Termine 32,00 €
 Es entstehen zusätzlich Kosten für Kopien.
 Elena Chatzimpali

Französisch - Grundstufe **06/1-57**
 für Anfänger mit Vorkenntnissen
 Lehrbuch: „Pont neuf *en route*“ - Französisch für Anfän-
 ger mit Vorkenntnissen (Klett-Verlag, Nr. 529 115)
 Zentralschule - Raum 12
 Mo., 23.01.2006 19:00 - 20:30 Uhr
 10 Termine 40,00 €
 Dr. Jürgen Schwann

6 Arbeit - Beruf

Die VHS Harrislee bietet **in Zusammenarbeit mit dem
 Flensburger Stenografenverein e. V.** folgenden Kur-
 sus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS
 Harrislee):

Tastschreiben am PC **06/1-60**
 In diesem Kurs lernen sie die komplette Tastatur (incl.
 der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen
 Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen
 haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10
 Fingern in Ihren PC eingeben zu können.
 Zentralschule - Computerraum
 Mo., 16.01.2006 18:00 - 19:30 Uhr
 15 Termine 60,00 €
 Es entstehen Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung
 erfolgt durch Sammelbestellung).
 Kirsten Zander

**Buchführung für Anfänger
 und Existenzgründer** **06/1-61**
 Zentralschule - Raum 10
 Di., 17.01.2006 18:30 - 20:00 Uhr
 10 Termine 40,00 €
 Birga Aicher

Neue deutsche Rechtschreibung **06/1-62**
 (geschlossener Kurs: für Mitarbeiter
 der Gemeindeverwaltung Harrislee)
 Bürgerhaus Harrislee
 Mi., 08.02.2006 09:00 - 12:00 Uhr
 Birgit Berens

Neue deutsche Rechtschreibung **06/1-621**
 (geschlossener Kurs: für Mitarbeiter
 der Gemeindeverwaltung Harrislee)
 Bürgerhaus Harrislee
 Mi., 15.02.2006 09:00 - 12:00 Uhr
 Birgit Berens

7 Computerunterricht

**Für alle Computerkurse gilt:
 Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche
 vor Kursbeginn mit einer ausgefüllten Einzugser-
 mächtigung an die VHS Harrislee. Die Reihenfolge
 der eingehenden schriftlichen Anmeldungen ent-
 scheidet über die Teilnahme.**

Anmeldeformulare erhalten Sie im Bürgerhaus bei der
 Information und bei der Buchhandlung Hilary am Markt.

Grundlagen der Textverarbeitung 06/1-73 WORD

Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über
 50 Jahre und Senioren.
 Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, spei-
 chern und drucken.

Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundla-
 gen“

Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Zentralschule - Computerraum

Termine: Di., 02.05., Mi., 03.05., Do., 04.05.2006,

jeweils 18:30 - 21:30 Uhr

insgesamt 12 Unterrichtsstunden

30,00 €

Horst Grunau

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Grundlagen der Textverarbeitung **06/1-75**
WORD - Fortführungskurs
Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 16.05., Mi., 17.05., Do., 18.05.2006,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Horst Grunau

Internet - Anfänger **06/1-78**
Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?
Keine Vorkenntnisse erforderlich
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 25.04., Mi., 26.04., Do., 27.04.2006,
jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €
Horst Grunau

Internet für Fortgeschrittene **06/1-781**
Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 09.05., Mi., 10.05., Do., 11.05.2006,
jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €
Horst Grunau

Ü 50-COMPUTERKURSE **für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren**

EDV-Grundlagen 1 **06/1-70S**
(Anfänger) **[Ü 50]**
Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren, die das erste Mal am PC arbeiten möchten. **Keine** Vorkenntnisse erforderlich.
Inhalt:
Erste Schritte zum Arbeiten mit Maus und Tastatur, Grundlagen der Arbeit mit Windows, Starten und Beenden von Programmen, Arbeiten mit Fenstern, erste Einstellungen und Anpassungen, einfache Anwendungen.
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Do., 02.02., 09.02., 16.02.2006,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Birga Aicher

EDV-Grundlagen 2 **06/1-72S**
Fortführung des Kurses „EDV-Grundlagen 1“ **[Ü 50]**
Vorkenntnisse entsprechend erforderlich.
Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

Inhalt: Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Desktop einrichten, Windowszubehör, Dateimanagement mit dem Windowsexplorer: Öffnen, speichern, drucken und anordnen von Dateien, kopieren, verschieben, löschen, Ordner anlegen, Suchfunktion, Hilfefunktion
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Do., 02.03., 09.03., 16.03.2006,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Birga Aicher

Grundlagen der Textverarbeitung **06/1-73**
WORD **[Ü 50]**
Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren
Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.
Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 02.05., Mi., 03.05., Do., 04.05.2006,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Horst Grunau

Grundlagen der Textverarbeitung **06/1-75**
WORD - Fortführungskurs **[Ü 50]**
Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren
Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 16.05., Mi., 17.05., Do., 18.05.2006,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Horst Grunau

Internet - Anfänger **06/1-78**
Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren **[Ü 50]**
Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?
Keine Vorkenntnisse erforderlich
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 25.04., Mi., 26.04., Do., 27.04.2006,
jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €
Horst Grunau

Internet für Fortgeschrittene **06/1-781**
Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren **[Ü 50]**
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 09.05., Mi., 10.05., Do., 11.05.2006,
jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 €
Horst Grunau

Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

Name	Fachbereich	Anschrift	Telefon
Aicher, Birga	EDV	Husumer Straße 89 b, 24941 Flensburg	9041221
Barth, Kerstin	Rückenschule	Friedrichstraße 7, 24937 Flensburg	5090090
Berens, Birgit	Rechtschreibung	Süderholzer Straße 16, Mohrkirch	04646 705
Braun, Hilde	Kochen	Zu den Lücken 4 a, 24977 Westerholz	04636 1494
Caspersen, Johannes	Bildhauerei	Batteriestraße 63, 24939 Flensburg	13778
Chatzimpali, Elena	Griechisch	Mathildenstraße 38, 24937 Flensburg	508537
Christophersen, Jürgen	Literatur	Südermoor 31, 24955 Harrislee	75644
Elvers, Simone	Callanetic	Ginsterweg 10, 24941 Flensburg	581987
Fuchs, Antje	Malen	Buchenstraße 5, 24943 Flensburg	27579
Gundlach, Gunda von	Malen	Bauer Landstraße 7, 24939 Flensburg	74805
Grunau, Horst	EDV	Berliner Ring 58, 24980 Schafflund	04639 98305
Heintze, Ulrich	Reisegeographie	Zur Baumschule 4, 24943 Flensburg	63138
Kafka, Irmgard	Hardanger	Hasenhof 12, 24941 Flensburg	91044
Krabbe, Mari	Yoga	Hauptstraße 6, 24975 Markerup	04634 930943
Krull, Tobias	Rechtsfragen	Süderstraße 75, 24955 Harrislee	72047
Dr. Liedtke, Wolfgang	Gartengestaltung		0431 805134/6
Matthiesen, Karin	Aquarellmalen	Kätnerweg 1, 24992 Jörl	04607 383
Meng, Sonja	Nordic Walking		04638 897644
Mommsen, Marion	Qi Gong	Hauptstraße 17, 24994 Medelby	04605 911
Moog, Isabella	Malen	Schmiedestraße 3, 24977 Unewatt	04636 979553
Nissen, Marc	Handy	c/o TeleConsult, Kampstraße 20 - 22, 24601 Wankendorf	04326 288548
Schnoor, Renate	Englisch	Am Hang 23, 24955 Harrislee	71325
Dr. Schwann, Jürgen	Philosophie, Deutsch, Französisch	Solitüder Straße 34, 24944 Flensburg	3107613
Tsolakis, Marianthi	Griechisch Kochen		75253
Vestergaard, Henrik	Dänisch	Junkerhohlweg 17 d, 24939 Flensburg	4902492
Zander, Kirsten	Tastschreiben	Gerhard-Küntscher-Str. 24, 24937 Flensburg	8407943

Die Dozenten geben gerne Auskunft über ihre Kurse. Rufen Sie ruhig an!

Wohin damit?

Zu uns! Transport und Entsorgung von Abfällen aller Art, Containergestellung von 1 m³ - 35 m³, Lieferung von Kies, Mutterboden und Recyclingmaterial, Abbrucharbeiten **aller** Größenordnungen.



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-73
www.containerdienst-iwersen.de



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-0
info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf Geb.-Datum

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harrislee begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf Geb.-Datum

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harrislee begrüßen zu dürfen.

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule HARRISLEE (genaue Anschrift siehe unten).

Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Betreffung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule HARRISLEE:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 HARRISLEE

Tel.: 0461 9001622 (Herr Pantléon) oder 0461 706-152 (Frau Mathies) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule HARRISLEE (genaue Anschrift siehe unten).

Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Betreffung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule HARRISLEE:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 HARRISLEE

Tel.: 0461 9001622 (Herr Pantléon) oder 0461 706-152 (Frau Mathies) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Freiwillige Feuerwehr Harrislee

Erreichbarkeit der Freiwilligen Feuerwehren Harrislee

Falls Sie Fragen rund um die Feuerwehr haben, können Sie uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

Gemeindewehrführer	Helge Hedfeld	75846
Stellv. Gemeindewehrführer	Sven-Erik Schulz	73908

Ortswehr Harrislee

Wehrführer	Rolf Knuth	74336
Stellv. Wehrführer	Stefan Muhrmann	74859

Ortswehr Niehuus

Wehrführer	Dirk Behrendsen	7966
Stellv. Wehrführer	Michael Lausen	72039

Ortswehr Harrisleefeld

Wehrführer	Jan Richter	7002700
Stellv. Wehrführer	Kay Andersen	71500

Ortswehr Kupfermühle

Wehrführer	Helge Hedfeld	75846
Stellv. Wehrführer	Jürgen Helmer	74784

Bilder vom 25-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr am 03.09.2005



Die Vereine melden

Harreslev Amatørscene

indbyder til premiere på

„Bed & Breakfast“

Et lystspil af Konrad Hansen

Premiere: fredag, den 24. februar 2006, kl. 20 i Borgerhuset

Henrik Uldahl mener, at han har et stort ansvar for sine to døtre, og da han bliver konfronteret med de to vordende svigersønner, er hans begejstring meget lille. Den ene er for gammel og ser ud, som om han er gift. Den anden mener, at hans fremtid ligger i at blive kunstmaler og „kunstmaleren“ har ikke ret megen respekt for Henrik og hans kunstmag. At Henrik har noget kørende med nogle damer, ved døtrene selvfølgelig ikke noget om, tror han da!

Harreslev Amatørscene håber på et talstærkt og veloplagt publikum til dette lystspil.

Voksne: 4,00 € Børn: 2,00 €

Forsalg i Union Bank Harreslev fra den 14. februar.

De følgende forestillinger på Harreslev Skole: Se „Hvad sker der i Harreslev“ - februar udgaven.

LÜTTE KUMMEDIE Harrislee e. V.

“...Wat seggen Se dor? Mien Broder kümmt torüch, noh dörtig John? - Oh nee, un ick heff nich mol een Buddel Beer in't Huus...”

Leider sünd dat nich de eenzigen Sorgen vun Herta Martens. Ehr wassen bilütten de Schullen över den Kopp, denn ehr olet Huus is tämlich buufällig, de Wischen un Feller liggen brach un vun ehr lütt Rente un de poor Eier, de ehr Hühner leggt, kann se op Duer nich leven. Dat helpt nu nix, ehr Broder mutt her, domit se endlich verköpen kann. Mit Hölp vun den Börgermeister hett sick nämlich all een Interessentin för ehr Anwesen funnen. Dat bit düt Geschäft allerdings een ganze Reeg vun Lüüd „de Hannen opholen“ doot, kriggt de harthörige Herta gor nich mit. Se weet blots, dat ohn de Ünnerschrift vun ehrn Broder nix lopen kann.

Ob Herta Martens opletzt vielleicht noch „över den Disch trocken“ ward, köönt Se sick demnächst in't Studio Ole Möhl ankieken, wenn dor unse nüe Kummedie

„Penner Paul“

vun Norbert Tank över de Bühne geiht. Wi sünd all düchtig an't Proben, de Kulisse nimmt jümmer mehr Form an un so langsam stigt de Spannung bi all Mitmakers un dat Lampenfever is in'n Anmarsch.

Op de Bühne kriggt Se dütmol een interessante Mischung ut „ole Hasen“, uns eegen Nahwuß (ut de ehemolige Jugendgrupp) un ganz nüe Gesichter to sehn (Wi freut uns övrigens jümmer över Lüüd, de bi uns mitmaken wüllt, ok achter de Kulissen bi Bühnenbuu, Technik, Kledaasch usw. Un ganz besünners freun würrn wi uns över junge Männer, de Lust harrn, bi uns mittospeeln!).

Premiere vun „Penner Paul“ is Ende Januar 2006. De genauen Vörstellungstermine köönt Se up unse Plakate sehn. De Korten-Vörverkoop bi „Bücher bei Hilary“ in Harrislee fangt an'n 17. Dezember 2005 an.

All uns Theoter-Frünnen wünschen wi een schöne Wiehnachtstied un een goden Rutsch in't nüe Johr. Op Weddersehn bi „Penner Paul“ in de Ole Möhl!

Jutta Misfeldt
Schriftführerin

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• **Fußballsparte** •

Liebe Sportsfreunde ,

mit den Übungsleitern, Betreuern und interessierten Eltern aus den verschiedenen Jugendklassen arbeiten wir daran, eine gute Basis zu schaffen, in der jeder Spieler mit seinen besonderen Fähigkeiten einen Platz findet.

Mit der Bildung der SG Harrislee-Polizei SV ist ein erster wichtiger Schritt getan.

Damit unsere Jugendabteilung sich weiterentwickeln kann, suchen wir Übungsleiter und Betreuer.

Für unsere idealen Sportplatzanlagen suchen wir Nachwuchskicker aus allen Altersgruppen.

Wer Interesse hat, kann sich beim Übungsleiter bzw. in der Geschäftsstelle melden oder bei einem der Trainingstermine vorbeischaun.

Schaut doch einmal rein unter

www.sg-harrislee-polizei-fussball.de.

• **Handballsparte** •

Wir, die weibliche Jugend D 2, bedanken uns für die Trikots und Hosen bei unserem Sponsor

Aljo-o Lackierung
Am Oxer in Harrislee

und hoffen, dass wir in unserer Saison auch „auf Zack“ sind.

Danke!!!



stehend v. l.: **Saskia Jürgensen, Laura Petersen, Annika Schnoor, Frauke Liebetrau, Nina Lapiki, Pia Müller**

kniend v. l.: **Nadine Kraus, Julia Pohlmann, Mareike Arlt und Saskia Bauch**
Es fehlt **Anna-Julia Langner**.

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Turnsparte •

Fahrradtour der Aerobic- und Fitnessgruppe des TSV Nord Harrislee



Am 22. Juni 2005 machten wir, die Damen der Aerobic- und Fitnessgruppe des TSV Nord Harrislee, einen Fahrradausflug. Das Ziel war ein Picknick am See im Stiftungsland. Pünktlich um 18:30 Uhr wurden die Drahtesel gesattelt, und mit dick gepackten Taschen ging es bei sommerlichen Temperaturen los. Es wurde eine gemütliche Tour und wir genossen den lauen Sommerabend. Am See angekommen, mussten wir feststellen, dass auch andere diese Idee hatten und unser Plätzchen bereits belegt war. Also traten wir wieder in die Pedale, weiter an eine noch bekannte Stelle. Die Strecke war etwas abenteuerlich und unsere Mägen knurrten schon verdächtig, aber es hat sich gelohnt. Dieses abseits gelegene Plätzchen lag etwas versteckt und sehr idyllisch.

Endlich konnte jeder seine mitgebrachten Leckerein auspacken. Es war eine kulinarische Vielfalt, die sich auf einer großen Decke vor uns in der Wiese darbot. Da gab es erfrischende Salate, schmackhaft angemachte Dips, Wurst und Käse, selbstgebackenes und gefülltes Brot und und und

Bei ein paar Gläschen Sekt ließen wir den Abend dann ausklingen. Bevor wir den Rückweg antraten und uns in die Ferien verabschiedeten, beschlossen wir, im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Tour zu starten.

Gabi Schick

• Nordic-Walking-Sparte •

Fahrradtour der Nordic-Walking-Gruppen des TSV Nord Harrislee

Nachdem wir das ganze Jahr „am Stock“ gingen, haben wir uns zum Start in die Ferien ganz untypisch auf unsere Drahtesel geschwungen.

Wir trafen uns frühmorgens um 09:00 Uhr am Schäferweg. Dick bepackt machten wir uns auf zum See im Stiftungsland, um dort gemütlich zu frühstücken. Die Sonne meinte es an diesem Tag gut mit uns und wir hatten traumhaftes Wetter. Dort angekommen, bauten wir unser „Frühstück“ auf. Es war wie im Schlaraffenland. Wir ließen es uns bei Kaffee und allerlei leckeren Sachen, wie Wurst, Käse, Marmelade, Kuchen und einer Obstplatte schmecken, und wir waren uns sicher, dass wir uns im nächsten Jahr bestimmt wieder aufmachen, um gemütlich in freier Natur zu frühstücken.



Gabi Schick

Nordic Walking Basic Instructor
TSV Nord Harrislee

Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.



Punktspiele in unserer Tennishalle im Lachsbachtal:

Damen 40:

Samstag, 7. Januar 2006, 14:00 Uhr
Samstag, 21. Januar 2006, 14:00 Uhr

TCH - TC 78 Eckernförde
TCH - TSV Lindewitt

Herren 60

Samstag, 28. Januar 2006, 14:00 Uhr

TCH - TC BG Eckernförde

Super-Beteiligung bei den Clubmeisterschaften der Jugendlichen!

Am Samstag, dem 3. September, fanden im TCH bei strahlendem Wetter die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen statt. Unser Trainer Peter Svorad hatte tüchtig die Werbetrommel gerührt. Mit Erfolg! **Vierzig Jugendliche** wetteiferten um Pokale, Urkunden und andere Preise.

Das Turnier fand in mehreren Kategorien statt. Vereinsmeister wurden:

	<u>A-Runde</u>	<u>B-Runde</u>
Anfänger:	York Matzen	Sven Weißhaupt
Fortgeschrittene:	Tanja Koch	Nicolas Harding
Mädchen/Knaben:		Eline Gessler/ Matthias Zambach
Juniorinnen:		Anke Vollberg
Junioren:		Mark Saknus



Bedanken möchten wir uns bei allen Clubmitgliedern und Eltern, die uns geholfen haben und so zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an das **Hotel des Nordens**, welches mit einer großen Anzahl von Gutscheinen für die Schwimmhalle des Hotels unsere Clubmeisterschaften unterstützt hat. Die Freude bei den Jugendlichen war groß.

Helga Münchow
Jugendwartin

Neu:
Fußreflexzonenmassage

Auch
Geschenkgutscheine
erhältlich.

Ostlandring 1a / Harrislee
Tel. 0461-99 23 187

☉ BERATUNG
☉ PLANUNG
☉ MONTAGE

BUNDESVERBAND
Zukunft für
Aufsteiger

DIGA GERÜSTBAU
GmbH & Co KG

Fax 0461-700 17 17
http://www.diga-geruestbau.de
E-Mail: info@diga-geruestbau.de

(0461) 700 170

Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.

„Tennis-Academy Nick Bolletieri Germany“



Hallo, ich bin Eline, und ich bin 11 Jahre alt. In den Osterferien war ich mit meiner Tennisfreundin Nelli Koch (sie ist 10 Jahre alt) für 2 Wochen in der „Tennis-Academy Nick Bolletieri“. Sie befindet sich in Bühl, und Bühl liegt in Baden-Württemberg.

Da waren viele Kinder aus verschiedenen Ländern, z. B. Österreich, Bulgarien, Italien, Albanien, Kolumbien, Russland und Deutschland. Wir hatten jeden Tag von 08:00 bis 18:00 Uhr Training, mittwochs nur bis 16:00 Uhr, sonntags war trainingsfrei. Das Training fing so an: Als erstes sollten wir barfuß über den eiskalten Rasen laufen, und danach ging es mit dem Tennis los. Vorhand, Rückhand, Aufschlag und noch mehr, und wenn wir mal ins Netz geschlagen haben, sollten wir eine Runde laufen. Ich fand es toll, dass wir beim Training immer laute Musik hatten.

Zum Mittagessen gab es im Restaurant „gesundes“ Essen, Spinatsuppe oder Kartoffelsuppe. Wenn wir das nicht mochten oder es nicht aufessen wollten, dann sollten wir so lange sitzen bleiben, bis wir es aufgegessen

hatten. Und die Spinatsuppe schmeckte mir gar nicht, aber ich musste sie in mich hineinstopfen.

In der „Academy“ habe ich viele neue Kinder kennen gelernt. Wir mussten uns auf Englisch unterhalten, denn die meisten hatten Englisch, aber kein Deutsch in der Schule gelernt. Hier habe ich eine neue Freundin gefunden: Eliza, sie kommt aus Bulgarien. Sie kann sehr gut Tennis spielen und ist schon ein ganzes Jahr hier in der Tennis-Academy. Nelli und ich fanden diese zwei Wochen ganz schön anstrengend.

Eline Gessler



Noch ein wichtiger Termin:

17. Dezember 2005 - Weihnachtsturnier der Jugendlichen

Die vielen Aktivitäten in unserer Jugendabteilung sind nur möglich durch einen aktiven Trainer, ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder und - ganz wichtig - tatkräftige Eltern. Genauso bedeutsam sind Sponsoren, die, egal in welcher Höhe, die finanzielle Basis für unsere Arbeit verstärken.

Der Tennisclub Harrislee wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Tennissports ein frohes Fest.

Im Namen des Vorstandes
Marion Rüter

Die Vereine melden

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.

Das Angebot der Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V. war wieder breit gefächert und erfreulich gut besucht. Kurz nach dem Saisonauftakt am 21. Mai hat der halbe Verein wieder das **Trabergestüt Fiedler** heimgesucht. Dort freut man sich mittlerweile jedes Jahr wieder am Wochenende des Grand Prix d' Eurovision auf die Harrisleer, die dort zum Grillen und Chillen einfallen und gern gesehene Wettgäste sind, wenn es um die beste Stimme des Jahres geht. Es sind immer unterhaltsame Überraschungen vorbereitet, aber alles soll an dieser Stelle gar nicht verraten werden...

Jährlich wiederkehrend findet im Frühsommer auch die **Reiterrallye** der RSG statt, diesmal am 29. Mai im Stiftungsland. Die Reiter und manchmal auch Radfahrer des Vereines treten in kleinen Gruppen gegeneinander an, um im Gelände ihre Geschicklichkeit und Köpfechen unter Beweis zu stellen. Nicht der Schnellste gewinnt hier, sondern derjenige, der die Aufgaben unterwegs am besten bewältigen kann.

Gut besucht war das **Ringreiten**, welches am 13. August auf unserem Vereinsgelände am Sachsenheimring stattfand. An zwei „Galgen“ stachen 20 Reiter in zwei mal 15 Durchgängen um die Königswürde. Geteilte Freude - doppelte Freude: Eine unserer Amazonen konnte ihren Mann immerhin schon für die halbe Tour gewinnen. Wenn er im nächsten Jahr ganz einsteigt, ziehen die anderen Ehemänner ja vielleicht auch mit??! Gewonnen haben ohnehin die Männer, die Königswürde ging an Klaus Reinwand, der 2. Platz an Jörg Christiansen, und der beste Nachwuchsreiter war Chris Reinwand. Da das Wetter stabil blieb, fand der Tag einen netten Ausklang mit dem **Sommerfest**, das wir im Anschluss an das Ringreiten diesmal mit Zelt auf dem Vereinsgelände gefeiert haben.

Noch besser kamen offenbar die beiden folgenden Veranstaltungen an, die beide ganztägig und jeweils von über 250 Gästen besucht waren:

Am 12. Juni hat die Reitsportgemeinschaft sich im Rahmen eines **Tages der offenen Tür** allen interessierten Harrisleern vorgestellt. Neben Ponyreiten und Probeunterricht sowie einer kleinen Spielmeile wurden Fohlen-schau und Rasseportraits geboten, Dressur in Einzelaufgabe und Quadrille, ein Springen, rasante Ponyspiele (Mounted Games) und manches mehr, das für Zuschauer und Teilnehmer gleichermaßen interessant war. Wir haben uns sehr darüber gefreut, von den Nachbarn an der Niehuuser Straße auch bei dieser Veranstaltung wieder so nette Unterstützung bekommen zu haben!!

Die hatten wir auch, als der Reitverein am 10. September sein erstes **Turnier** ausgerichtet hat. Rund 50 Teilnehmer waren gemeldet, die meistens in mehreren Prüfungen gestartet sind. Es wurde tatsächlich von morgens um acht bis abends um sechs geritten. Es hat allen viel Spaß gemacht, auch die auswärtigen Reiter haben sich in Harrislee sehr wohl gefühlt.

Daneben hatten wir am 25. September unseren zweiten **jagdlichen Ausritt** in Harrislee. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Landwirten Dirk Neve, Julius Budde und Hans-Asmus Andresen dafür, dass wir an diesem Tag auf ihren Flächen reiten durften.

Außerdem haben in diesem Jahr etliche Prüflinge bei Tanja Siefken in der Reitschule Lilleroi das **kleine Hufeisen** oder das **Reitabzeichen** bestanden. Neue Kurse auch in 2006!!

Bei Fragen zum Verein wenden sich Interessierte bitte an den **1. Vorsitzenden Klaus Reinwand, Tel. 0461 72323**. Informationen und Fotos können auch auf unserer Homepage www.RSG-Harrislee.de abgerufen werden. Auf dem Vereinsgelände wurde kürzlich ein Briefkasten installiert, der wöchentlich geleert wird. Und wer mag, kommt bei der nächsten Veranstaltung einfach zum Gucken vorbei.

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.
Nicole von Hobe
Sportwart



Ein Traum wird wahr...
Haarverlängerungen
exklusiv bei uns!

LANEMANN
COIFFEUR

☎ 0461 - 7 19 34
Frühlingsbogen 1
Harrislee

Die Vereine melden

DLRG Harrislee e. V.

Die Wache

Trotz der steigenden Schwierigkeit, ehrenamtliche Helfer zu mobilisieren, war auch in diesem Jahr die DLRG-Wachstation Wassersleben in den Sommerferien täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr mit mindestens zwei Rettungsschwimmern besetzt. Vor sowie nach den Sommerferien wurde die Rettungswache je nach Wetterlage geöffnet. Insgesamt wurden von den rund 40 ehrenamtlichen Wachgängern und Wachhelfern knapp 4000 Wachstunden für die Sicherheit im Wasser und am Strand von Wassersleben geleistet. Hierbei gehörte zu dem Hauptaufgabenbereich der Wachgänger und Wachhelfer auch in diesem Jahr die Erstversorgung von so genannten „Sani-Fällen“. Bei den diesjährigen 52 Hilfeleistungen handelte es sich hauptsächlich um Schnittwunden und Hautreizungen, die durch Feuerquallen verursacht wurden. Aber auch bei einem Kreislaufzusammenbruch sowie einer Verstauchung im Fußgelenk konnte den Patienten erfolgreich geholfen werden. Neben der laufenden Wachtätigkeit haben wir ebenfalls die Aufsicht bei der diesjährigen RSH-Beach-Party sowie Kinder- oder Elternsuchen und Regattabegleitungen übernommen.

Großübung in Wassersleben

Am 04.08.2005 war es so weit, nach langer Vorbereitungszeit von Christian Fricke ging die Übung um 20:00 Uhr los. Es waren die DLRG Flensburg und Glücksburg, die Freiwillige Feuerwehr Harrislee Feld (FFH), die Polizei und Wasserschutzpolizei, das DRK, die DGzRS, der Butterdampfer „Nordertor“ sowie natürlich die DLRG Harrislee vertreten.



Vor Wassersleben gab es auf der „Nordertor“ eine Explosion im Maschinenraum. Die 25 Darsteller, die perfekt geschminkt waren, stellten zum Teil schwere Verletzungen dar und sprangen zum Teil ins Wasser. Die DLRG Harrislee war mit dem Motorrettungsboot „El' Mamo“ als erstes vor Ort und hat die Kinder sowie erste Schwerverletzte von Bord geholt. Von der Einsatzleitung wurde schnell Verstärkung angefordert. Als alle Verletzten mit drei DLRG-Booten und der DGzRS von Bord geholt waren, wurde die FFH mit der DGzRS zur „Nordertor“ gebracht, wo dann der Maschinenraum unter Atemschutz gelöscht wurde. In der DLRG-Station und am Strand von Wassersleben wurden derzeit alle Verletzten vom DRK und der DLRG medizinisch versorgt. Indes kümmerte sich die Polizei um die Sicherheitsabsperungen, um ein optimales Arbeiten zu ermöglichen.

Im Ganzen war die Übung ein voller Erfolg und hilft, für den Notfall gewappnet zu sein. Nach dem Feedback der Übung wurde beim Grillen noch lange gemütlich zusammengesessen.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei den Organisatoren sowie den vielen Helfern bedanken.

Bis zum nächsten Jahr, am letzten Donnerstag in den Sommerferien, wenn es wieder heißt:

Großübung in Wassersleben.

Inga Petersen



Die Vereine melden

Harreslev-Kobbermølle Ungdomsforening

• Petanqueabteilung •

Besøg fra Himmerland

18.05. til 22.05.05 havde vi besøg fra Himmerland. Der var hele 48 mennesker der syntes det ville vær en god ide med en tur til Sydslesvig.

Venerne fra DGI Himmerland blev indkvarteret på Jaruplund Højskole og havde nogle gode dage med ture ud til Vestkysten, til Slesvig, Flensborg og nærmere omegn.

Lørdag eftermiddag spillede vi tribble ude i Harreslev med 72 deltagere og derefter var der så festaften ude på højskolen.

Søndag spillede vi doubleturnering med 112 deltagere. Det var et meget vellykket arrangement og vi har fået flere henvendelser fra flere DGI amter der også kunne tænke sig at komme herved.

Landspetanquestævne i Hårby august 2005

28 deltagere fra Sydslesvig deltog i DGI petanqueudvalgs landspetanquestævne. I øsende regnvejr blev teltene og campingvognene sat op.

Og aftensmaden blev spist i læ af parasoller og paraplyer. Lørdag morgen kunne vi gå i gang med seksteten i strålende solskin. SdU-erne opnåede en 2., 3., 4. plads. Meget flot.

Søndag, solen skinner stadig, spilles doublestævnet. Der var tilmeldt 156 hold og vi fik bl. andet en 19. plads som bedste.

Meget fint stævne med hygge, aftenfest, kampe og megen solskin.

Næste år bliver der ikke noget landspetanquestævne da Landsstævnet i Haderslev bliver gennemført.

SDUs sommerturnering

For første gang inviterede SdUs petanqueudvalg til sommerstævne og vi havde 8 hold med. Der blev spillet fra 01.05. til 30.08. og i alt 240 kampe.

Finalekampene blev spillet på vore baner den 13.09.

- Nr. 1 blev Detlef og Lisbeth fra Tarup
- Nr. 2 blev Renate og Helmut fra HKUF
- Nr. 3 blev Traute og Irmi fra HKUF
- Nr. 4 blev Dieter og Ralf fra SIF
- Nr. 5 blev Margrit og Karl fra HKUF
- Nr. 6 blev Gerda og Johan fra HKUF

10 år petanque i HKUF

Dette gav anledning til at invitere alle foreninger og institutioner til et lille hyggestævne torsdag den 22.09.2005.

Et par var mødt frem og vi havde en hyggelig aften med et par gode kampe. Måske er der nogle der har revideret deres mening om petanque.

En vellykket aften med spil og ostebord.

Efterårsstævne

Fuldt optaget allerede i august måned. Ca. 80 hold havde tilmeldt men med 14 baner kan vi "kun" have 56 hold med og vi blev nød til at sende afbud til mange hold.

Søndag morgen klokken 9.00 startede stævnet med morgenkaffe til alle. 9.30 indskrivning og lodtrækning og klokken 10.00 kunne vi så gå i gang med kampene.

I løbet af dagen blev der spillet 112 kampe i strålende solskin. Der blev dystet hårdt inden vi kunne finde frem til vinderne.

7 hold havde vundet alle 4 kampe og der var præmier til alle 7 hold.

Nr. 1 blev	Hans og Johannes, Visby	4+40
Nr. 2 blev	Jørgen og Thomas, Næsbjerg	4+37
Nr. 3 blev	Uwe og Bruno, Tarup	4+35
Nr. 4 blev	Gerda og Johann, HKUF	4-34
Nr. 5 blev	Allan og Martin, Næsbjerg	4+27
Nr. 6 blev	Jørg og Thomas, Tarup	4+25
Nr. 7 blev	Tove og Gunnar, HKUF	4+24

Vi havde også spillere fra bl. Andet Sdr. Borg, Øster og Vester Hæsing/Fyn, Ebberup, Odense, Give, Hedensted, Them, Bønnerup, Aabenraa, Bov, Læk.

Så de kom lang vejs fra. Nogle havde lejet hytter i Kollund og været der fra torsdag af. Andre boede på fritidshjemmet og andre har taget den lange vej herved til os for at være med.

Måske er det Røsners ærtesuppe der trækker? Det var en rigtig god dag og vi var alle godt trætte klokken 16.00 da stævnet sluttede.

Jeg vil gerne sige tak til alle vore medlemmer i petanqueafdelingen for deres indsats. Tak til fritidshjemmet for husly og tak til Peter fordi han overtog stævneledelsen.

Vi glæder os at se jer alle igen til næste år.

Bent Jansen

2. Vorsitzender

EIER UND GEFLÜGEL FRISCH VOM BAUERNHOF
AUS BODENHALTUNG



Harrislee



Sachsenheimweg
ca. 500m

RÜCKER-GREVE
SACHSENHEIMWEG 6
HARRISLEE / NIEHUUS
TEL.: 0461/ 71497 o. 73650

Niehuus



Die Vereine melden

HTV HARRISLEER TANZVEREIN E. V.

DM-Finale - HARRISLEER TANZVEREIN IN DER SPITZENGRUPPE

Bei den Deutschen Meisterschaften im Jazztanz am 17. und 18. Mai 2005 in Berlin etablierte sich der HARRISLEER TANZVEREIN in der Spitzengruppe. Beim Deutschland-Cup DTB-Dance, der im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Berlin stattfand, qualifizierten sich die HARRISLEERINNEN zunächst unter 20 Gruppen für das Finale in der Jugendklasse. Am Ende trennten die Spitzenteams nur Bruchteile von Punkten. Das Team von Trainerin Janet George erreichte einen ausgezeichneten 4. Platz mit 17,65 Punkten und lag nur 0,05 Punkte hinter dem Dritten und 0,5 Punkte hinter dem Sieger aus Süddeutschland.

Zusätzlich tanzten die HARRISLEER MÄDCHEN in Berlin bei der Meisterschaft „Rendezvous der Besten“. Die Mannschaft erkämpfte sich hierbei mit 75,79 Punkten die Bewertung „sehr gut“.

Am folgenden Wochenende, 21. und 22. Mai, ging es weiter mit den Meisterschaften. In Paderborn nahmen sie als Landessieger der LAG Tanz am Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ teil. Auch dort kamen sie in das Finale und erhielten den „Sonderpreis der Jugendjury“.

Die Kosten für alle Meisterschaften haben sich die Mädchen zum großen Teil durch Tanzauftritte selbst verdient.

Den jüngsten Erfolg hat der HARRISLEER TANZVEREIN in Flensburg gefeiert. Am 18. September haben die Mädchen den 1. Platz im Streetdance (Jugend) bei den „Warsteiner Open“ erreicht.



Foto: Wollesen

HARRISLEER TANZVEREIN - DER SIEGER BEI DEN „WARSTEINER OPEN“



TISCHLEREI
Neumann

Pattburger Bogen 21 • 24955 HARRISLEE
Tel.: 04 61 - 7 40 48

- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Reparaturen

Besuchen Sie die innovativste Fenster- und Türausstellung dieser Region.
Jetzt im Pattburger Bogen 21



Bürozeit: freitags von 07.30 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

wüstenrot Team Czense



Württembergische
VERSICHERUNG



Beratungsbüro
24955 HARRISLEE
Süderstraße 26
Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035

Die Vereine melden

100 JAHRE

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

das Jahr 2005 wird für unseren Chor als besonders ereignisreiches Jahr in Erinnerung bleiben:

Wir wurden 100 Jahre alt!!

Mit vielen Aktivitäten wurde dieser runde Geburtstag würdig gefeiert.

Am 29. Mai 2005 konnte unser erster Vorsitzender im Rahmen einer Feierstunde in der Stadthalle Neumünster die Zelter-Plakette (1956 gestiftet vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss) vom Justizminister des Landes Schleswig-Holstein, Uwe Döring, in Empfang nehmen. Die Zelter-Plakette zeigt auf der Vorderseite das Bild Karl Friedrich Zelters mit der Randschrift „CARL FRIEDRICH ZELTER“ und auf der Rückseite den Bundesadler mit der Randschrift „FÜR VERDIENSTE UM CHORGESANG UND VOLKSLIED“. Ein großer Teil des Chores war mit einem Bus angereist, um an dieser feierlichen Veranstaltung teilzunehmen. Sogar unser Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand mit seiner Gattin waren anwesend.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr bildete unser „100 Jahre Jubiläumskonzert“ am 2. Oktober 2005. 270 Zuhörer waren unserer Einladung gefolgt, mit uns unseren Geburtstag musikalisch zu feiern. Vor so einer großen Kulisse zu singen, hat uns eine besondere Freude bereitet. Die Glückwünsche der Gemeinde wurden uns in einem Grußwort von Dr. Buschmann überreicht. Unser langjähriger ehemaliger Chorleiter Siegfried Hofer ließ in seiner Festrede längst vergangene Zeiten wieder aufleben. Bei vielen Sänger(inne)n wurde so manche Erinnerung an Erlebnisse wach, die während seiner 20-jährigen Chorleitertätigkeit geschehen waren. Eine musikalische Gratulation erhielten wir von dem Kinderchor „Lerchenchor“ aus Husby unter der Leitung von Frau Irmela Welsch.

Lang anhaltender Beifall unseres Publikums am Ende der Darbietungen hat uns bewiesen, dass das Konzert für uns alle ein Erfolg war.

Nach dem Konzert wurde bei Sekt und Schnittchen bis weit in den Abend hinein gefeiert. So manche Erinnerungen wurden ausgetauscht und neue Pläne geschmiedet.

Wenn einer eine Reise tut, kann er was erzählen - wenn 50 Chormitglieder verreisen, gibt es noch mehr zu erzählen!

Die erste - kleine - „Reise“ unternahmen wir am 19. Juni 2005. Dort fuhren wir mit dem Raddampfer auf der Schlei bis nach Ulsnis und zurück. Leckeren Kaffee und Kuchen gab es an Bord. Doch es hielt keiner lange unter Deck

aus: Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die wunderschöne Landschaft vom Sonnendeck aus.

Berlin ist eine Reise wert: Das konnten wir während unserer Fahrt vom 7. bis 9. Oktober 2005 erfahren. Bereits morgens um 06:00 Uhr starteten wir von der Zentralschule, sodass die Hauptstadt gegen Mittag erreicht wurde. Strahlender Sonnenschein während der drei Tage unseres Berlin-Aufenthalts trugen zur fröhlichen Stimmung bei. Während einer Stadtrundfahrt, der Lichterfahrt am Abend und der Fahrt durch Potsdam erhielten wir durch einen



versierten Stadtführer interessante und weitreichende Informationen. Bei einer Schiffstour auf der Spree konnten wir die Regierungsgebäude von der Wasserseite aus besichtigen. Natürlich durfte auch der Besuch des Reichstages nicht fehlen. Unvergessen bleibt der Blick über das sonnige Berlin aus der Reichstagskuppel.

Die letzte Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr wird

am 3. Advent unsere Advents -und Weihnachtsmusik

sein, die wie immer in der **Aula der Zentralschule um 16:30 Uhr** stattfinden wird. Da die Übungszeit für das Konzert recht kurz ist, werden wir sicher einige Sonderproben ansetzen.

Nach der Weihnachtspause gilt es wieder, neue Ziele in Angriff zu nehmen - ein günstiger Zeitpunkt für einen Eintritt in unseren Chor. Ich lade Sie daher ein, bei uns reinzuschnuppern. Kommen Sie und singen Sie mit uns mit! Die erste Probe im Jahr 2006 findet am 17. Januar im Teppichtrakt der Zentralschule Harrislee um 19:45 Uhr statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Allen Leser(inne)n wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 alles, alles Gute!

Margit Kühl
2. Schriftwart

Die Vereine melden

Fotogruppe Harrislee

Fotogruppe Harrislee wurde Bezirks-Fotoclubmeister

Die Fotogruppe Harrislee entstand aus einer Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Jugendarbeit. Später wurde daraus ein eingetragener Verein. Seit Jahren bietet die Fotogruppe Harrislee fotografisch Interessierten die Möglichkeit, sich im Rahmen der regelmäßig am 2. Samstag des Monats stattfindenden Treffen mit Gleichgesinnten auszutauschen. Dabei werden anhand mitgebrachter Bilder auch Grundlagen des Bildaufbaus besprochen und Tipps gegeben, wie die Bilderergebnisse verbessert werden können.

Dank einer umfangreichen vereinseigenen Ausrüstung kann den Mitgliedern auch der Umgang mit einer Studioblitzanlage z. B. bei Portraitaufnahmen gezeigt werden. Weiter stehen allen Vereinsmitgliedern eine Dia-Überblendanlage und ein Fotolabor zur Nutzung zur Verfügung. Die Vereinsmitglieder geben dabei ihr Wissen gerne an neue Interessenten weiter. Unter den Mitgliedern sind sowohl analog als auch digital arbeitende Fotografen vertreten.

Am letzten Donnerstag des Monats werden z. B. gemeinsame Fotospaziergänge, Portraitworkshops, Diavorträge und andere Aktivitäten angeboten.

Die Mitglieder präsentieren ihre Bilder in Dauerausstellungen im Albertinenstift in Harrislee und im Gotthard- und-Anna-Hansen-Stift in Flensburg.

Im Sommer 2005 feierte die Fotogruppe Harrislee ihr 25-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums zeig-

ten die Mitglieder ihre Bilder im Rahmen einer Ausstellung im Bürgerhaus Harrislee. Nach Ende der Ausstellung wurden zahlreiche Bilder aus der Ausstellung zusammen mit weiteren Fotos zur Nord-Ostsee-Fotomeisterschaft eingesandt. Insgesamt wurden ca. 45 Bilder eingesandt und 25 Bilder von Mitgliedern der Fotogruppe angenommen. Gleich drei Mitglieder aus Harrislee belegten mit ihren Bildern gemeinsam den 2. Platz in der Einzelwertung. Bezirks-Fotoclubmeister in Schleswig-Holstein wurde die Fotogruppe Harrislee.

Interessenten sind zu den Treffen der Fotogruppe Harrislee herzlich willkommen.

Das nächste Treffen findet statt am

Samstag, 14.01.2006 um 15:00 Uhr

im Albertinenstift in Harrislee, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 4 in Harrislee.

Ansprechpartner sind:

Helmut Tromm,
Tel. 04639 7728, E-Mail: h.tromm@radio-flensburg und
Jörn Lützen,
Tel. 0461 42028, E-Mail: joernluetzen@web.de

Im Internet ist die Fotogruppe unter www.fotogruppe-harrislee.info zu finden.

TISCHLEREI LANGGE

St.-Jürgen-Str. 10, Flensburg
Am Oxer 38, Harrislee

☎ 0461 / 2 21 20

Fax 22932

www.tischlereilange.de

Die Vereine melden

Archäologischer Arbeitskreis „Zeitreise“

In der jüngsten Ausgabe hatten wir über die historischen Wegeverbindungen in Niehuus, Krusautal, berichtet. Wir möchten diese Informationsreihe fortsetzen und die Leser an dieser Stelle unterrichten über

Kong Arrildshöi

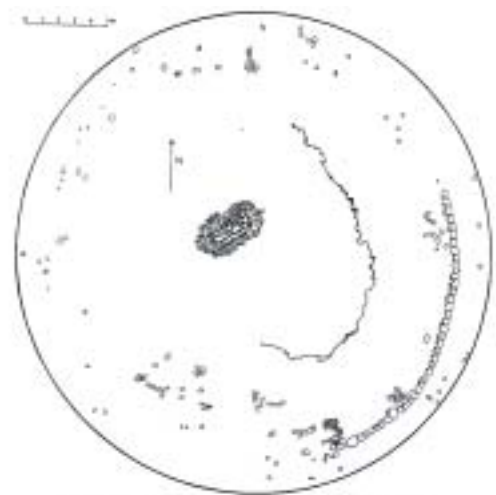


Die Geschichte des Grabhügels „Kong Arrildshöi“ führt uns in die Periode III der älteren nordischen Bronzezeit. Aufgrund der in der heutigen Zeit möglichen naturwissenschaftlichen Altersbestimmungen ist die für den Sarg verwendete Eiche um etwa 1190 v. Chr. gefällt worden.

Im Volksmund hieß der Hügel „Kong Arrildshöi“ nach einem König Arrild, der hier mit reichen Schätzen in dem Hügel begraben sein soll. In neuerer Zeit wurde der Hügel auch „Pullerberg“ genannt.

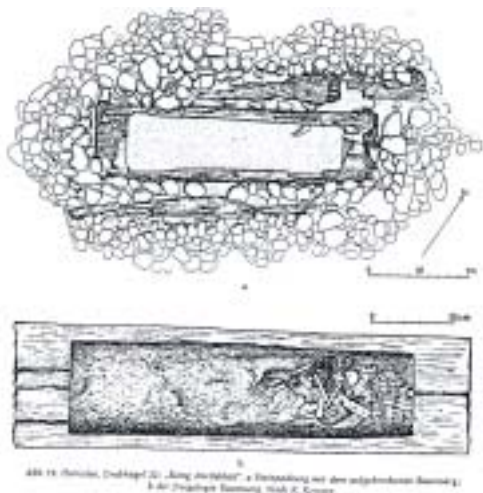
Der Hügel ist etwa 4,50 m hoch, hat einen Durchmesser von 25 m und liegt im südwestlichen Teil des Stiftungslandes, in der Nähe des Ihlsees. Der Rand bestand ursprünglich aus großen Findlingen, die den Hügel komplett einfassten. Der Baumsarg stand in der Mitte des Hügel auf einem Steinpflaster und war von einer 4,50 m langen und 2,60 m breiten rundovalen Steinpackung umgeben. Der Sarg enthielt eine männliche Leiche.

Nach Freilegung der Steinpackung, im Rahmen der Ausgrabung, zeigte sich, dass die Mitte des Sargdeckels nicht mehr vorhanden war. Das Innere des Sarges war mit Erde gefüllt. Dies und weitere Indizien sind sichere Beweise für eine Plünderung kurz nach seiner Errichtung. Abgesehen hatten es die Räuber sicher auf die reiche Grabbeilage. Man wusste augenscheinlich von der Möglichkeit auf große Beute: Zurückgelassenen Schwertscheiden-, Beilschaftungs- und Lanzenschaftsfragmenten nach zu urteilen, hatte man die wertvollen Bronzewaffen - Schwert, Beil und Lanzen spitzen - gestohlen.



Die Vereine melden

Archäologischer Arbeitskreis „Zeitreise“



Möglicherweise barg das Grab weitere wertvolle Gegenstände, auf die der archäologische Befund aber keine Rückschlüsse mehr zulässt. Weniger Interesse fanden bei den Grabräubern die Textilien und die Bestandteile der Bekleidung des Verstorbenen. Anlässlich der archäologischen Ausgrabung 1940 wurden ein wollener Kittel, eine wollene Decke, eine halbkugelige wollene Mütze und ein Rinderfell, in das der Verstorbene gewickelt war, gefunden.

Quellen: *Chronik - 650 Jahre Harrislee*
Jakob Röschmann: Vorgeschichte des Kreises Flensburg

Auch in diesem Jahr hat unsere Arbeitsgruppe wieder eine Exkursion organisiert, die uns diesmal nach Dänemark führte.

Nachdem die letztjährige Fahrt uns auf den Spuren des Ochsenweges in Richtung Süden von Harrislee über Munkwolstrup, Lürschau, Danewerk bis Haitabu führte, lag es nahe, eine weitere Fahrt in die nördliche Richtung durchzuführen. Wie bereits im Vorjahr stand auch bei dieser Exkursion der Archäologe Dr. Zich vom Schloss Gottorf für fachkundige Auskunft zur Verfügung.

Mit einem gecharterten Bus und 36 Interessierten ging die Fahrt bis nach Vojens, wo ein beim Kiesabbau gefundener, aus der Bronzezeit stammender Grundriss eines Wohnhauses zu betrachten war. Dabei konnte gleichzeitig eine Brücke zu archäologischen Funden in Harrislee und Umgebung geschlagen werden, denn auch beim Bau der Autobahn wurde ein ähnlicher Rest eines bronzezeitlichen Wohnhauses im Bereich der Abfahrt Handewitt gefunden.

Als nächste Station standen jungsteinzeitliche Großgräber bei Vedsted auf dem Programm, von denen in einem die Möglichkeit bestand, die innere Grabkammer zu besichtigen. Die hier liegenden Langgräber erinnerten sofort an das rekonstruierte Grab im Arnkielpark Munkwolstrup.

Die weitere Fahrt auf der früheren Ochsenweg-/Haervej-Trasse führte uns an dem Runenstein, dem Haerulf-Sten und dem in direkter Nachbarschaft liegenden „Strangelshøj“ vorbei, der gleichzeitig zu einer Mittagspause einlud.

Gut gestärkt konnte die Exkursion nach Urnehoved fortgesetzt werden. Hier befindet sich in einem kleinen Waldstück der bedeutendste Thingplatz des damaligen nördlichen Herzogtums Schleswig. Noch heute finden hier Gedenkfeiern und Freilichtspiele statt, die an die seinerzeitige wichtige Bedeutung dieser Stätte der Rechtsprechung erinnern.

Die Busfahrt führte uns danach zur Kirche in den Ort Kliplev. Hier kann der Besucher das älteste noch existierende Holzbauwerk, den Holzturm mit den Kirchenglocken, bestaunen. Wer hätte geglaubt, dass hier in diesem kleinen beschaulichen Ort einst eine berühmte Pilgerkirche des Mittelalters stand und der Ochsenweg in dieser Zeit in den Sommermonaten von vielen Pilgern bereist wurde? Nach einer Kaffeepause gingen die Gedanken über auf ein heute noch bekanntes Getränk - den Bommerlunder. Er fand seinen Ursprung in einem Gasthaus in Bommerlund direkt an der Brückenüberquerung der Gejlåa. Hier fand der Sage nach ein schwerkranker Reiter Genesung und gab der Wirtstochter zum Dank einen Zettel, auf dem ein Rezept geschrieben stand: die noch heute allen bekannte Spirituose Bommerlunder! Diesem historischen Ort wurde ein Gedenkstein gewidmet, der in unmittelbarer Nähe zur Gejlåabrücke seinen Platz gefunden hat.

Als Abschluss des Ausflugs näherten wir uns von Bov zu Fuß der Gemeinde Harrislee über den Krummen Weg bis nach Niehuus. Die an diesem Weg rekonstruierten Pflasterungen konnten bei genauerem Hinsehen als unterschied-



Die Vereine melden

Archäologischer Arbeitskreis „Zeitreise“



lich in der Struktur erkannt werden. Dies lag nicht zuletzt daran, dass früher Teilabschnitte des Weges von verschiedenen Dorfschaften, die teilweise sogar in Angeln lagen, zu unterhalten waren und jede Dorfschaft ihre eigene Philosophie der Befestigung vertrat. Diese eigenwillige Wegeunterhaltung lässt sich auf dänischer Seite noch heute nachvollziehen, da die Wegesabschnitte mit am Wegesrand aufgestellten Wegepflichtsteinen markiert waren. Am Niehuuser Schlossberg und der Krusaubücke angekommen, beendeten wir diesen interessanten Tag mit den fundierten Ausführungen über die Turmhügelburg, die an dieser Stelle früher gestanden hatte und manchem Passanten einen Zoll abverlangte.

Verfasser: Dr. Bernd Zich, Tel. 04621 38713

Der Archäologische Arbeitskreis erhielt von den Teilnehmern eine sehr positive Resonanz, die uns ermutigt, auch im nächsten Jahr eine ähnlich attraktive Exkursion zu planen, zu der Sie schon jetzt herzlich eingeladen sind. Wir hoffen, dass wir bei Ihnen durch diesen Artikel ein wenig Neugier wecken konnten und möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die ausgezeichnete und gut verständliche Führung bei Herrn Dr. Zich bedanken.

Für den Archäologischen Arbeitskreis „Zeitreise“

Klaus Torp

Schloßberg 11 a, Tel. 7002150

**Guter
Service
ist kein
Bank-
geheimnis**



**UNION
BANK**

...seit 1875

HARRISLEE

Süderstr. 89, Tel. 04 61 / 7 00 32-0

FLENSBURG Hauptstelle

Große Str. 2, Tel. 04 61 / 8414-0

FLENSBURG Center Süd

Schleswiger Str. 85, Tel. 04 61 / 9 02 10-0

SCHLESWIG

Stadtweg 59, Tel. 04621 /99 25 0

INTERNET

www.unionbank.de

E-MAIL

info@unionbank.de

Die Vereine melden

Naturfreunde Harrislee e. V.

Superwetter – viele Besucher – tolle Stimmung, im Ganzen ein gelungener Naturerlebnistag 2005. So war die Meinung der insgesamt 230 Interessierten am Ende des 3. Naturerlebnistages. Besichtigt wurde in diesem Jahr das Stiftungsland. Die Teilnehmer wurden, wie jedes Jahr, an verschiedenen Anlaufstellen von den Treckergespannen der Harrisleer Landwirte abgeholt und zum Stiftungsland gefahren. Dort ging es in verschiedenen Etappen, mal zu Fuß, mal mit dem Trecker, zu den verschiedenen Informations- und Aussichtspunkten. An diesen wurden den Teilnehmern von dem Archäologen Dr. Bernd Zich und dem Chef des Stiftungslandes, Herrn Gerd Kämmer, mehr über die Geschichte, Flora und Fauna des 450 Hektar umfassenden Geländes erzählt. Anschließend traf man sich am Ihlsee zu einem gemütlichen Beisammensein mit Bratwurst und Getränken, bis die Harrisleer Jagdhornbläser mit einem Ständchen zum Aufbruch bliesen.

Weitere Veranstaltungen in dem letzten Halbjahr waren am 13. August die Wattwanderung zur Hallig Nordstrandischmoor und eine Bustour in den Kräutergarten nach Stolpe. An beiden Veranstaltungen nahmen jeweils ca. 30 Personen teil, und alle waren vollauf begeistert. Am 24. November fand in der Olen Möhl ein gemütlicher Abend mit Grünkohlessen zum besseren Kennenlernen in unserem Verein statt.

Für das 1. Halbjahr 2006 sind unter anderem geplant:

- im März ein Besuch bei den Stadtwerken Flensburg,
- im April Heimatkunde,
- im Mai ein Besuch der Seehundstation Friedrichskoog.

Weitere Informationen findet man in unserem Infoblatt 2006.

Abschließend möchte sich der Vorstand bei allen Helfern beim Naturerlebnistag bedanken.

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2006.

Sönke Rücker-Greve
Pressewart

Kleingärtnerverein Harrislee e. V.

Zwischenbericht

Liebe Gartenpächter und die, die es werden wollen,

vieles hat sich in diesem Jahr ereignet. Wir hatten einen wunderschönen/schrecklichen Sommer! Wir hatten in der falschen Zeit zu viel Regen und Sonne! Wir hatten eine gute/schlechte Ernte! Wir hatten einen schönen/schlechten Herbst! Aber das Jahr 2005 haben wir trotzdem überstanden. Nun aber neigt es sich unerbittlich seinem Ende zu und gespannt blicken wir auf 2006, was es uns wohl bringen mag??? Wir hatten ein wunderschönes Kinderfest, und wie immer reichten die geleisteten Arbeitsstunden an Gemeinschaftsarbeit nicht aus, alle im Arbeitsprogramm 2005 geplanten Arbeiten zu schaffen.

Der Ausbau der Anlagen wurde weiter vorangetrieben. Der Baubeginn der Gemeinschaftstoiletten ist pünktlich begonnen worden. Der Parkplatz an der Pforte 1 in der Clausen-Koppel wurde bis auf kleine Restarbeiten fertig gestellt. Es wird dort als nächstes auch noch das Tor erneuert und versetzt. Etliche Gärten, die von ihren Pächtern oft verdreckt und vermüllt verlassen wurden, mussten in mühevoller Kleinarbeit aufgeräumt und entsorgt werden. Die Kosten hierfür belasteten in vielen Fällen die Vereinskasse. Hier hat unser Vorsitzender Ernst August Müller in vorbildlicher Weise viele Stunden freiwillig investiert und somit die Kosten für die Gemeinschaft um ein Vielfaches verringert. Hierfür und für seinen nimmermüden Einsatz zum Wohle aller möchte ich im Namen der Mitglieder danken.

An dieser Stelle komme ich noch einmal auf freigewordene Gärten zurück. Für interessierte Mitbürger haben wir schön gelegene Gärten frei. Schauen Sie sich doch mal in unseren Anlagen um, denn ein Garten gibt einem viele Möglichkeiten, seine Scholle individuell zu gestalten und seine Freizeit sinnvoll an der frischen Luft und mitten in Harrislee zu verbringen. Als positiven Nebeneffekt sehe ich, dass man sich dabei auch noch körperlich fit halten kann ohne stundenlanges Radfahren, Laufen etc. Aber dazu hat man nebenbei auch noch genug Zeit. Schauen Sie doch mal vorbei und sprechen Sie uns an, wir würden uns sehr freuen.

Im Namen der Harrisleer Kleingärtner
Horst Plagemann

Die Vereine melden

Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Harrislee

Liebe Leserinnen und Leser, liebe AWO-Freunde!

Wir möchten uns an dieser Stelle ein weiteres Mal zu Wort melden und Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Arbeit der vergangenen und der kommenden Zeit geben.

Wie schon öfter gesagt und geschrieben, bemühen wir uns hauptsächlich um Menschen, die ein bisschen mehr Gesellschaft und Abwechslung suchen und die gerne mal ein paar Stunden unter Freunden verweilen möchten. Am 19. März 2005 besuchten wir die Eisrevue „Holiday on Ice“ in der Kieler Ostseehalle, die allen Beteiligten sehr viel Freude gemacht hat. Es war ein schöner Nachmittag!

Am 2. April 2005 nahmen wir an einer Theatervorstellung „Poppe stigt ut“ der „Lütten Komedie“ teil. Die Besucher fanden sich vor der Vorstellung zu einem kleinen gemütlichen Klönschnack bei einem Glas Sekt und Schmalzbröten ein.

Auch unsere Tagesfahrten zur dänischen „Tortenkönigin“ am 28. April und am 5. Mai 2005 fanden großes Interesse.

Vom 12. bis 18. Mai 2005 startete eine Reisegruppe zu einer 7-tägigen Fahrt zur Insel Usedom mit Besuch der Kaiserbäder Bansin, Ahlbeck und Heringsdorf.

Am 19. Mai 2005 besuchten wir die schöne und sonnenreiche Insel Fehmarn. Bei schönem Wetter fuhren wir entlang der blühenden Rapsfelder. Nach einem guten Mittagessen starteten wir zu einer Inselrundfahrt, wobei wir die Insel Fehmarn etwas näher kennen lernten. Für Interessierte war auch ein Besuch des Meereszentrums möglich. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde machten wir uns wieder auf die Heimreise.

Am 24. Mai 2005 fand wieder ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für die Pflegeabteilung des Albertinenstiftes statt.

Im Monat Juni 2005 machten wir eine Halbtagesfahrt nach Tönning zum dortigen Wattforum. Nach Kaffee und Kuchen und Besichtigung der Ausstellung im Wattforum konnten wir bei herrlichem Wetter noch einen Spaziergang zum Tönninger Hafen machen. Es war ein schöner Tag!

Am 12. August 2005 feierten wir dann wieder unser traditionelles Sommerfest in der Scheune von H. A. Andresen in Niehuus. Es gab Krustenbraten mit Sauerkraut von der Schlachtereier Rösner, was allen sehr gut geschmeckt hat. Zur Unterhaltung war der Shanty-Chor Ellund gekommen, um uns mit seinem musikalischen Programm ein wenig Freude zu machen, sodass wir sagen konnten: „Es war ein schöner Nachmittag.“

Am 20. September 2005 hatten wir zu einer Informationsveranstaltung in die Cafeteria des Albertinenstiftes bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee eingeladen, die sehr gut angenommen wurde. Herr Philipsen von der Polizei-Inspektion Flensburg gab uns eine sehr anschauliche Darstellung über die Gefahren im Alltag älterer Menschen.

Am 11. Oktober 2005 fuhren wir der großen Nachfrage wegen mal wieder zum Kohlessen nach Schlichting/Dithmarschen. Nach dem Mittagessen machten wir - mit Reiseführung - eine Fahrt durch das nördliche Dithmarschen nach Büsum zum Kaffeetrinken. Bei herrlichem Wetter konnten wir dann noch einen kleinen Spaziergang machen, um die herrliche Nordseeluft zu genießen.

Am 12. Dezember 2005 findet in diesem Jahr wieder wie in gewohnter Weise die Weihnachtsfeier im Bürgerhaus statt.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Aktivitäten und Veranstaltungen ein wenig Freude in den Alltag unserer Mitglieder gebracht haben und in Zukunft bringen werden.

Allen Mitgliedern und Freunden der AWO - Ortsverein Harrislee eine schöne Adventszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Heinke Neubert

Schriftführerin



ALBERT BRANDT
Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net



Elke Nicolaisen
Fußpflegerin mit
Diabetes Zusatzausbildung
Medizinische Fußpflege
im *Carisma - Eck*

Hohe Mark 12
24955 Harrislee

0461 / 150 93 00

Die Vereine melden

Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee -

Das zu Ende gehende Jahr hat uns Gutes, aber leider auch weniger Gutes beschert. In der Zeit der Leistungskürzungen, auf fast allen sozialen Gebieten, ist es uns so wichtig und auch notwendig, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen, d. h. sich solidarisch zu verhalten.

Es ist nun einmal die Aufgabe unseres Verbandes, in allen sozialen Angelegenheiten, auf allen Ebenen, unsere Stimme zu erheben und bei der Durchsetzung von Leistungsansprüchen unseren Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Seit April d. J. bietet unser Ortsverband seinen Mitgliedern und solchen, die es werden wollen, an jedem ersten Dienstag im Monat eine Sprechstunde im Albertinentreff an. Bis jetzt wurde die Sprechstunde gut angenommen.

Aber auch das gesellige Zusammenleben kommt nicht zu kurz. Neben mehreren Tages- und Mehrtagesfahrten im Jahr pflegen wir die Geselligkeit nach unserem Motto:

„Nicht einsam - sondern gemeinsam“

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichen Frühstück mit Klönschnack im Albertinentreff. Jeden 2. Donnerstag trifft sich dort der Freizeit-Club. Wir grillen zusammen, gehen Kegeln und feiern Advent, Sommer- und Frühlingstfeste.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Horst Lenz, Tel. 0461 73306 oder Iwer Lorenzen, Tel. 04638 213831.

Horst Lenz
2. Vorsitzender

Für das Jahr 2006 sehen wir vor (teils feste Termine):

1. Im Januar 2006 zum Druckzentrum Büdelsdorf. Hierzu werden wir noch eine Einladung versenden.
2. Die Frauensprecher bieten einmal im Monat einen Bingo-Nachmittag an.
3. Im Februar 2006 eine Tagesfahrt mit der Freya von Kiel nach Rendsburg (Kanalfahrt)
4. Verspielen im Albertinenstift-Café
5. Im März werden wir 8 Tage Urlaub in Büsum verbringen vom 21.03. bis 28.03.2006.
6. Jahreshauptversammlung (Termin ist noch nicht bekannt)
7. Am 1. April 2006 feiern wir unser Frühlingstfest im Albertinenstift-Café.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Gästen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein glückliches Jahr 2006.

Unser Ortsverband, vertreten durch den Vorstand, würde sich auch über Ihre Mitgliedschaft, ggf. Mitarbeit freuen.

Werden auch Sie Mitglied im Ortsverband Harrislee, helfen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit bei der Durchsetzung unserer sozialen Ziele.

DRK-Ortsverein / Landfrauenverein Harrislee

**Mittwoch, 25. Januar 2006
von 16:00 bis 19:30 Uhr
in der Zentralschule Harrislee,
1 Klassenraum und Lehrküche**

Unter organisatorischer Mitwirkung des Landfrauenvereins Harrislee findet der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt am:

- **Mittwoch, 25. Januar 2006,
von 16:00 bis 19:30 Uhr**
- **in der Zentralschule Harrislee,
1 Schulraum und Lehrküche**

Die Vereine melden

DRK-Ortsverein Harrislee e. V.

Sommerausflug unseres Ortsvereins am 29. Mai 2005 in den Kronprinzenkoog

Bereits morgens schon waren die Mitglieder und Gäste des Ortsvereins bester Laune, als wir bei strahlendem Sommerwetter um 07:30 Uhr mit dem Bus vom Bürgerhaus in der Süderstraße abfuhren.

Das imposante Eidersperrwerk und dessen Besichtigung war unser erster Zwischenstopp. Weiter ging es bis Meldorf, wo wir Gelegenheit zu einem kurzen Spaziergang hatten. Gegen Mittag erreichten wir unser Ziel, das Landgasthaus „Kronprinzenkoog“. Ein ausgezeichnetes und reichhaltiges Spargeessen erwartete uns dort in der gemütlichen Gaststube. Am Nachmittag stand dann ein Besuch der Seehundstation auf dem Programm. Wir hatten die Gelegenheit, die Seehunde nicht nur zu Lande und im Wasser zu beobachten, sondern konnten auch ihre Schwimmkünste durch dicke Glaswände unter Wasser bewundern. Wieder zurück im Landgasthof, erwarteten uns der Nachmittagskaffee und ein Tortenbüfett. Über die Autobahn und reizvolle, ruhige Landstraßen ging es zurück nach Harrislee, wo wir gegen 18:30 Uhr eintrafen. Und alle Mitfahrer waren sich einig: Dieser Ausflug war ein gelungener Tag!



Neues aus der Kleiderkammer

Zu Weihnachten und dem neuen Jahr 2006 bleibt unsere Kleiderkammer wie jedes Jahr geschlossen.

- **Letzter** Öffnungstag im Jahr 2005 ist:

Dienstag, der 13. Dezember 2005

von 15:00 bis 17:00 Uhr

Annahme und Ausgabe von Textilien

- **Erster** Öffnungstag im Jahr 2006 ist:

Dienstag, der 10. Januar 2006

von 15:00 bis 17:00 Uhr

Annahme und Ausgabe von Textilspenden

- **Notdienst** während dieser Zeit:

Frau Christel Kellner, Tel.-Nr. 71686

Frau Renate Albrecht, Tel.-Nr. 71331

Danach haben wir wieder regelmäßig jeden Dienstag zur gleichen Zeit für Sie geöffnet.

Erster Öffnungstag für **Textilspender**, die am Dienstag-nachmittag **nicht** kommen können, ist:

Sonnabend, der 4. Februar 2006

von 10:00 bis 11:00 Uhr (langer Samstag)

sowie jeder weitere 1. Sonnabend eines jeden Monats (langer Samstag) zur gleichen Zeit.

Und nun noch ein wichtiger Hinweis von den Damen unserer Kleiderkammer:

„Unsere Kleiderkammer ist auch für **Arbeitslose und Rentner** da, wenn Ihr Wohnsitz in Harrislee ist.

Wir würden uns freuen, Ihnen bei Bedarf helfen zu können!“

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Einwohnern von Harrislee bedanken, die es uns durch ihre Textilspenden ermöglichten, Menschen zu helfen, wo Hilfe Not tat!

Ein großes Dankeschön auch an alle Mitarbeiter der Gemeinde und Herrn Bürgermeister Dr. Buschmann für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Allen Mitmenschen in Harrislee wünschen wir:

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2006!

Ihr
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Harrislee e. V.
i. A. *Renate Albrecht*

Ambulante Kranken-, Alten- und Behindertenpflege



14 10 50

AMBULANTES PFLEGEZENTRUM NORD
Knuthstraße 1 • 24939 Flensburg
Internet: www.apn-flensburg.de

 <p>Schönheit total</p> <p><i>Kosmetik Studio</i></p> <p>Ulrike Clemenz-Buroße Frühlingsbogen 1 • Harrislee Tel.: 0461 / 7 36 77 im Hause Coiffeur Hanemann</p>	<p>dauerhafte, apparative Haarentfernung</p> <p>COSMOMED</p> <p>für Gesicht und Körper sanft und fast schmerzfrei</p>
---	---

Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

In diesem Jahr gab es einen kleinen Schnitt.....

....bezüglich der Gasteltern und Gastkinder. Befürchtungen, dass die Gruppe sich aufgrund des Ausscheidens einiger Gasteltern verkleinern würde, trafen nicht ein. Dafür gewannen wir mit vielen neuen Gasteltern neue Ideen und Impulse. Und darüber sind wir sehr glücklich, zeigt es doch, dass die Hilfe für die geschädigten Kinder aus Weißrussland noch eine Weile fortgesetzt werden kann. Selbstverständlich benötigen wir nach wie vor

Gasteltern, aber genauso dringend auch Spenden, denn wir müssen die Fahrt- und Versicherungskosten in Harrislee aufbringen, und das sind doch fast 140,- € pro Kind!

Bei unserem Nachbereitungstreffen zwei Tage, nachdem die Gruppe abgereist war, wurde wie in jedem Jahr Bilanz gezogen und „frisch von der Leber“ die Dinge besprochen, die im nächsten Jahr verbessert werden können. Insgesamt war die Bilanz positiv, die Gastfamilien haben die Zeit mit den weißrussischen Kindern als wahre Bereicherung in ihren Familien empfunden. Das Wort Bereicherung steht in diesem Fall für alle Erfahrungen, die man mit einem Kind aus einem anderen Kulturkreis und mit einer anderen Sprache sammeln kann.

Die Idee, Kinder zu unserer – in den letzten Jahren nachgewiesenen – besten Sommerzeit einzuladen, ging, wie wir alle wissen, nicht auf. Unsere Gäste erlebten den typischen norddeutschen Sommer und erholten sich trotzdem prächtig.

Dabei gestaltete sich die Anreise schon recht holprig, der Bus blieb zwei Stunden nach dem Start in Gomel liegen. Die Beschaffung eines Ersatzbusses dauerte ein wenig, und so kam die Gruppe mit einer Verspätung von acht Stunden nach einer Gesamtreisezeit von 38 Stunden in Harrislee an.

Wir hatten wie in jedem Jahr ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, welches zu großen Teilen in der morgendlichen Betreuungszeit abgewickelt wurde. Dieses Programm bestand aus Besichtigungen von Firmen, Museen und Institutionen, einem gemeinsamen Zahnarztbesuch und zwei Tagesfahrten, eine in den Freizeitpark Tolk und die zweite nach Tönning zur Wattwanderung mit Besuch des Wattforums. Aber auch ein Nachmittag auf dem Ponyhof sowie ein Aufenthalt im Spiele-Park „SumSum“ standen auf dem Programm, und den Abschluss bildete eine besinnliche Andacht in unserer Kirche. Die Eintrittskosten wurden wie in jedem Jahr zum großen Teil gespendet, ebenso konnte die Gruppe mit gespendeten Monatskarten die Ziele in Flensburg erreichen.

Dafür möchten wir allen Spendern Dank sagen; wir hoffen, dass das Interesse sowie glückliche Gesichter eine gewisse „Entlohnung“ gebracht haben.



Die Familien berichteten von Ereignissen, die das Familienleben ein wenig aus den „normalen“ Bahnen abgelenkt hatten. Diese Ereignisse waren zum großen Teil kindspezifisch und nur zu einem geringen Teil aus der Herkunft zu erklären. Wobei die mangelnde Kommunikation sich als Nachteil erwies, welcher aber jederzeit mit Hilfe der Betreuerinnen entschärft werden konnte. Und unsere Gastkinder merken sehr schnell, was ihre Gasteltern und

-geschwister von ihnen wollen. Einige Kinder waren ein wenig gesundheitlich eingeschränkt, andere taten sich schwer mit den für sie andersartigen Speisen bei uns. Es lag aber größtenteils an dem herrschenden Temperament in den Familien, die Kinder von den Vorteilen ihres Essens zu „überzeugen“. Überhaupt muss man feststellen, dass die Kinder dort am wenigsten Schwierigkeiten hatten, wo man sich die „geringsten Gedanken“ über alle Probleme machte.

Die Betreuerinnen waren wie in jedem Jahr in einer kleinen Zwangslage. Zum einen sollen sie die Interessen der ihnen anvertrauten Kinder gegenüber uns (den Gastgebern und Organisatoren) vertreten, zum anderen wollen sie aus Dankbarkeit gegenüber den Gasteltern und Organisatoren möglichst keine Konflikte. So konnte es geschehen, dass kleine Probleme dadurch gelöst wurden, dass die Kinder diszipliniert wurden. Diesen Umstand werden wir versuchen, in den nächsten Jahren weiter abzustellen, es wird aber immer ein Balanceakt bleiben.

Viele Gasteltern haben eine Wiederholung der Einladung angekündigt, der Aufenthalt wird im Jahr 2006 nun wieder vor unseren Sommerferien (Mitte Juni bis Mitte Juli) stattfinden.

Und wir hoffen auf neue Gasteltern und Spender!

In diesem Sinne wünschen wir allen Gasteltern, Spendern, Förderern und Gönnern ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2006.

Wolfgang Vetter



Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Nachfolgend fassen wir die wichtigsten Informationen für eine Entscheidung zugunsten eines Erholungsaufenthaltes zusammen:

- Die Kinder kommen in einem Sammeltransport (deutscher Bus), und zwar vor den Sommerferien 2006.
- Die Reisekosten werden von der Initiative getragen.
- Die Kinder erhalten ein Taschengeld
- An Werktagen werden die Kinder vormittags und teilweise auch nachmittags betreut. Die Betreuer(innen) wohnen auch in Harrislee, sprechen gut deutsch/englisch und sind jederzeit bei Sprach- und sonstigen Problemen behilflich.
- Die Kinder sind nicht akut krank, für Notfälle sind sie kranken- und haftpflichtversichert.
- Es finden einige gemeinsame Aktivitäten statt, an denen auch die Gastgeberkinder teilnehmen sollten.
- Die Kinder haben in der Regel wenig eigene Kleidung mit, dafür aber Gastgeschenke. Für eine Einkleidung steht uns die Kleiderkammer des DRK zur Verfügung.

Liebe Harrisleer(innen), geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck und melden Sie sich bei uns. Wir versichern Ihnen für die Zeit des Aufenthaltes viele neue Anregungen, Spaß und neue FreundInnen.

Die Zeit drängt, denn wir müssen im März 2006 melden.

WEITERE INFO:

WOLFGANG VETTER, INA- HOCHREUTER STR. 8,
24955 HARRISLEE, TEL 7002374

WWW.VETTER-HARRISLEE.DE

MAREN ULMER, IM WINKEL 9,
24955 HARRISLEE, TEL. 78527

REINER HOFMANN, HIMMERNBOGEN 3 E,
24955 HARRISLEE, TEL. 1506764

SPENDENKONTO:

NORD-OSTSEE-SPARKASSE (BLZ 217 500 00)
KONTO-NR. 120 61 900



PROVINZIAL

**versichert: ausgezeichnete
Vorsorge.**

Bernd Asmussen e. K.
Niels Lommatzsch e. K.
Süderstraße 45-49
24955 Harrislee
Telefon (0461) 700380
Telefax (0461) 7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

Die Vereine melden

EUROPA-UNION DEUTSCHLAND

Ortsverband Harrislee

Unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern wünschen wir ein stressfreies und entspannendes Weihnachtsfest sowie ein sorgenfreies Jahr 2006.

Zum Jahresende danken wir Ihnen für den großen Zuspruch und das stetig steigende Interesse an der Arbeit unseres Ortsverbandes im Jahr 2005.



Wir erinnern uns dabei gern

- an unsere diesjährigen Studienreisen in die europäische Metropole Paris und nach Leipzig/Merseburg,
- an die Erlebnistour durch das EU-Projektgebiet „Krusau-Tunneltal“,
- an unser Sommerfest bei strahlendem Regen auf dem Hof Andresen in Niehuus,
- an die Besichtigung des AIRBUS-Werkes in Hamburg-Finkenwerder,
- an die sich anschließenden Stunden im Schmidt-Theater auf der Reeperbahn,
- an unser europäisches Weinfest oder aber
- an die Teilnahme unseres Ortsverbandes an der Organisation und Durchführung des 2. YOU!MM-Marathons in unserer Region.

Halten Sie uns auch für 2006 die Treue und setzen Sie auch in komplizierten Zeiten ein Zeichen für die europäische Idee!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Jahr 2006 in Dresden, im Elsass, in Polen, bei den Flensburg Nautics oder einfach nur so in Harrislee.



Fröhliche Mitglieder der Europa-Union Harrislee während des 2. YOU!MM im August 2005

Ihre
EUROPA-UNION HARRISLEE
Geschäftsstelle
24955 Harrislee, Süderstraße 101
Tel. 0461 706130 • Fax 0461 706173
E-Mail: st.karsch@gemeinde-harrislee.de

+++ Informationsveranstaltung zum Thema „Quo vadis Europa?“ am 19.01.2006, 18:00 Uhr +++
Gäste: Uwe Döring, Minister für Justiz, Arbeit, Europa des Landes Schleswig-Holstein und
Uli Scholl, Organisator YOU!MM +++ Bürgerhaus Harrislee +++ Eintritt frei +++

DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

I. Quartal 2006

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

Harrislee Niehuus:	Bushaltestelle	14:20 - 14:35 Uhr
Harrislee Kupfermühle:	Thor-Straten-Weg	14:45 - 15:10 Uhr

Jan.
09.

Feb.
06.

März
06.

**N E U E
B Ü C H E R**



72139

aus der
Bücherei Harrislee

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00	und	14:30 - 18:30 Uhr
Dienstag	---		15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	---		14:30 - 18:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	---	

Jahresbeitrag für Erwachsene:	18,00 Euro
Kinder und Jugendliche:	kostenlos

Romane

Blobel, Brigitte: Glücksucher 332 S.
Die junge Johanna beginnt in Südafrika ein neues Leben, um ihrer schmerzlichen Vergangenheit mit der Mutter zu entfliehen. Ein Roman über die Last der Vergangenheit, über Schuld und Liebe, Mut und Emanzipation, der in der faszinierenden Landschaft Südafrikas spielt.

Follett, Ken: Eisfieber 461 S.
Toni Gallo, Sicherheitschefin einer schottischen Firma, die Impfstoffe entwickelt, steht vor schier unlösbaren Problemen: Ein Versuchstier wird vermisst, ein Techniker tot aufgefunden und ein extrem tödliches Virus wird von Terroristen gestohlen.

Kehlmann, Daniel: Die Vermessung der Welt
301 S.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts machen sich zwei junge Deutsche an die Vermessung der Welt. Alexander von Humboldt kämpft sich durch Urwald und Steppe, befährt den Orinoko, kostet Gifte, begegnet Seeungeheuern und Menschenfressern. Der andere, der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß, beweist auch im heimischen Göttingen, dass der Raum sich krümmt. Alt und berühmt treffen sie sich 1828 und geraten in die politischen Wirren Deutschlands nach dem Sturz Napoleons.



McEwan, Ian: Saturday 386 S.
„Saturday“ ist ein Buch über die Zerbrechlichkeit des Glücks und die Verwundbarkeit der westlichen Welt. Es handelt vom Preis unseres Seelenfriedens und von unserer Verantwortung für die Welt. Brandaktuell und wunderbar geschrieben zeigt dieses Buch, wie eine winzige Begebenheit einen Strudel von Ereignissen auslösen kann, und nichts ist so wie vorher.

Nichol, James W.: Ausgesetzt 426 S.
Als 3-Jähriger wird Walker von seiner Mutter an einer Landstraße ausgesetzt - allem Anschein nach aus einer Notsituation heraus. Als 19-Jähriger begibt er sich auf die Suche nach seiner Familie und den Hintergründen seines Schicksals. Von Anfang an versucht irgendjemand auf skrupellose Weise, dies mit allen Mitteln zu verhindern. Psychothriller der gehobenen Klasse.

Winter, Leon de: Place de la Bastille 157 S.
Der Lehrer Paul de Witt, einziger Überlebender einer jüdischen Familie, glaubt, auf einem Foto seinen verschollenen Bruder entdeckt zu haben. Er tut alles, um diesen Bruder zu finden, bis er am Ende entdeckt, dass er einem Phantom nachgejagt ist.

KINDER- und JUGENDBÜCHER

(6 - 8 Jahre)

Baumgart, Klaus: Lauras erste Übernachtung 57 S.
Laura übernachtet das erste Mal bei ihrer Freundin. Als ein Unwetter aufzieht und der Strom ausfällt, kriegen sie es richtig mit der Angst zu tun. Nur gut, dass Laura ihren Freund, den Stern, hat. Eine liebevoll illustrierte Geschichte.

Mai, Manfred: Eine Mannschaft für Paul 48 S.
Auf dem neuen Fußballplatz treffen sich jeden Nachmittag die Jungs aus dem Viertel. Nur Paul darf nie mitspielen, denn er ist der Schwächste von allen. Als Martins Ledefußball plötzlich verschwindet, glauben alle, dass Paul dahinter steckt ...

Wieslander, Julia: Mama Muh und der Kletterbaum 109 S.
Gegensätzlicher können Freundinnen kaum sein, ist doch Mama Muh eine überaus unternehmungslustige, furchtlose, aber nie überstürzt handelnde Kuh, während die unstete Krähe strenge Grundsätze vertritt, als ständige Bedenken-trägerin mit ihrer Kritik

nicht spart und dann aber doch bis an die Grenze ihrer Möglichkeiten geht. Ein wunderbarer, lustiger Lesespaß!

(9 - 10 Jahre)

Lind, Asa: Zackarina und der Sandwolf 115 S.
Ein kleines Mädchen hinterfragt neugierig ganz alltägliche Dinge. Es ärgert Zackarina, dass Erwachsene nie Zeit haben für wirklich Wichtiges, sie rätselt, warum man für bestimmte Dinge bestimmte Wörter verwendet oder sie denkt über die Unendlichkeit des Weltalls nach. In 15 Geschichten voller Humor ergründet sie die Welt.

Papa Haydn's kleine Tierschau oder Wie klingt eine Giraffe? 1 CD
Papa Haydn hat ein Problem: Wie klingt eigentlich eine Giraffe? Er hat ja schon viele Musikstücke über Tiere komponiert, aber jetzt soll er für die Kaiserin ausgerechnet eines über eine Giraffe schreiben. Ohne pädagogischen Zeigefinger wird eine ganze Menge Wissenswertes und Witziges über Musik, Musikinstrumente, Noten und natürlich über Haydn vermittelt. Als Einstieg in die Welt der klassischen Musik empfohlen.

Rosenboom, Hilke: Ein Pferd namens Milchmann 116 S.
Hermann staunt nicht schlecht, als eines Tages ein Pferd auf der Terrasse steht. Kurz entschlossen versteckt er es vor Eltern und Nachbarn, was zu einigen Verwicklungen führt. Dann stellt sich heraus, dass noch vielen Kindern Pferde zugelaufen sind und dass unheimliche Männer hinter den gutmütigen Tieren her sind. Eine ausgesprochen lustige Geschichte mit gutem Ende.

(11 - 13 Jahre)

Abedi, Isabel: Hier kommt Lola! 185 S.
Lola wünscht sich nichts sehnlicher als eine beste Freundin. Aber die Suche gestaltet sich schwieriger als gedacht. Da findet sie unverhofft eine Brieffreundin, mit der sie sich seelenverwandt fühlt, die aber einer realen Begegnung ausweicht. Eine lustige Geschichte!

Boie, Kirsten: Skogland 383 S.
Die ausgebeuteten Nordskogen begehren gegen den reichen Südskogen auf. Der ehrgeizige Vizekönig Norlin versucht mit aller Macht, dies zu verhindern. Zwischen Rebellen und Kriegstreuen, zwischen Terroristen und gewissenhaften Bürgern finden sich Jarven, Spielball einer bösen Intrige, und Malena,

Prinzessin von Skogland, wieder. Beide wachsen in dieser unglaublich spannenden Geschichte über sich hinaus.

Cross, Gillian: Der grüne Abgrund 296 S.
Rob wird auf Ameisengröße geschrumpft. Es beginnt ein Albtraum, wie er nicht schlimmer sein könnte. Alles um ihn herum ist riesenhaft. Aber als er drei Leidensgenossen trifft, die auch so klein sind, macht er sich mit ihnen zusammen auf den gefährlichen Heimweg. Ein Schmöker, der in Atem hält!

Williams, Maiya: Die goldene Stunde 282 S.
Rowan findet sein Leben katastrophal. Doch dann entdeckt er das Geheimnis eines alten Hotels und landet in Paris in den Wirren der Französischen Revolution. Ein gefährliches Abenteuer, an dessen Ende Rowan wieder zu sich selbst findet. Spannend bis zur letzten Seite!

Meyer, Kai: Frostfeuer 299 S.
Russland im Jahre 1893. Seit ewigen Zeiten regiert die Schneekönigin über die eisige Öde. Doch dann wagt es eine Magierin, einen Zapfen aus dem Eisenherz der Herrscherin zu rauben und damit die Macht der Tyrannei zu brechen. Es entbrennt ein fantastisches Zauberduell. Ausgezeichnet mit dem internationalen Buchpreis „Corine“.

Bilderbücher/Sachbücher

Dietl, Erhard: Die Olchis - Wenn der Babysitter kommt 14 Bl.
Dieser herrliche Bilderbuchspaß erzählt von dem grotesken Versuch der Babysitterin, den Olchi-Kindern Sauberkeit und Ordnung beizubringen.

Junge, Alexandra: Im Dunkeln - Eine Gutenachtgeschichte 24 S.
Eine Geschichte, deren Ausgangspunkt die Ängste vor der Dunkelheit sind und die deren Überwindung in dem genussvollen Erleben von Abenteuern in den Träumen zeigt.

Rinck, Maranke: Das Prinzenkind 13 Bl.
Alle Tiere machen sich mit einem Geschenk auf, um das neugeborene Prinzenkind zu ehren. Es ist ein junger Frosch, der davon träumt, später einmal wach geküsst zu werden. Ein poetisches, herausragendes Bilderbuch!

Sachbücher

Berger, Margot: Das große Pferdequiz

Cohen, Sacha: Das praktische Handbuch der Maltechniken
Schritt für Schritt zum schöneren Wohnen. Das prächtig ausgestattete Buch zeigt handwerkliche Fertigkeiten und kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Wohnräumen und Accessoires.

Dobning, Harald: Vorbeugung und Behandlung von Osteoporose
Bewegung, Ernährung, Hormone, Diagnostik und Medikamente

Hamm, Michael: Die Slow Carb Diät
Dauerhaft abnehmen mit langsamen Kohlenhydraten und dem Plus an Eiweiß

Niles, Bo: Wohnträume auf dem Land
Dieser opulente Bildband präsentiert 32 zum Verlieben schöne Landhäuser, allesamt angesiedelt in reizvoller Umgebung.

CDs

Bon Jovi: Have a nice day

Rasmus: Hide from the sun

Eric Clapton: Back home

Queen: Return of the champions

The Cors: Home

Hörbücher

Grimes, Martha: Mordserfolg
gelesen von Franziska Bronnen

Irving, John: Witwe für ein Jahr
gelesen von Rufus Beck

Schreiber, Claudia: Emmas Glück
gelesen von der Autorin

Timm, Uwe: Die Entdeckung der Currywurst
gelesen von Uwe Friedrichsen

DVDs

Bibi Blocksberg und das Geheimnis der blauen Eulen

Das Mädchen mit dem Perlenohrring

Hunde: Von kleinen und großen Hunden; richtig verstehen, erziehen und ernähren
Transsibirische Eisenbahn



Grenzkonto

- Ihr grenzenloses Konto!



First Class Darlehen 4,95 % p.a.

Stellen Sie erstklassige Sicherheiten, stellen wir erstklassige Konditionen!

Eff. Jahreszins bei 60 Monaten
Laufzeit: 5,92 % Stand 30.09.2005



ISI Emerging Market Bonds

Toperträge mit Anleihen aus Schwellenländern.

Wertzuwachs 01.01.2005 -
30.09.2005 = 11,94 %

... und vieles mehr finden Sie bei uns!

SYDBANK

Norderstr. 9 · 24939 Flensburg · Tel. 0461 8602 470
deutschland@sydbank.dk · www.sydbank.de



Schlachterei Rösner

Süderstr. 67 · 24955 Harrislee
Tel. 0461/71448
Fax 0461/71492

Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischbeschau und betriebshygienische Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

Schlachtermeister

Herbert Rösner
Herbert Rösner

Bernd Rösner
Bernd Rösner

Frohe Weihnachten



**und einen guten Rutsch ins
neue Jahr**

Læsetips!

af Lene Lund



Dansk Centralbibliotek
for Sydslesvig e.V.

Savner du inspiration til læsning? Så kan biblioteket hjælpe.

På denne side er et lille udvalg af spændende danske romaner, som biblioteket har fået i efteråret 2005.

På bibliotekets hjemmeside - www.dcbib.dk - kan du få flere læsetips!

I tvivl af Dorte Holm

2. del af: I spænd

Fra april 1999 til november 2003 gennemlever de tre veninder Sanne, Maria og Mimi en både dyr, smertefuld og galgenhumoristisk proces, der fører dem fra uforpligtende singletilværelse til familieliv, børn og større selverkendelse.

Høst af Jacob Hedegaard Pedersen

I Vesterbæk går livet sin stille gang, indtil en forulykket minibus med pensionister bliver starten på en sporløs forsvinden af alle byens indbyggere.

Tømmerens datter af Martin Jensen

1300-tallets England lader den uskyldige og troende Christine sig isolere i den lokale kirke. Hendes offer udløser imidlertid intriger og magtkampe i både verdslige og gejstlige kredse - selv paven i Avignon indblandes.

Selvtægt af Bjørn Schiønning

Da Rolf Thorsens søn efter et overfald af andengenerationsindvandrere ligger i koma, tager Rolf kampen op mod gruppen, der også er i politiets søgelys for narkohandel.

Himlen højt, højt oppe af Lotte Linck

Vidt forskellige skæbner udspiller sig i 1860 på gården Bonderup, hvor ægteparret Heiberg residerer, og den fattige og uheldige Caroline er tjenestepige. Trods de sociale forskelle er længsler, drømme om ensomhed fællesnæver for de to kvinders følelser

ABC af Ida Jessen

Den lidt vege Joachim, som lever en behagelig ungarletilværelse, forelsker sig i Susan, og pludselig forvandler hans liv sig dramatisk. Susan er humørsvingende, og inden længe er Joachim midt i en skilsmissekamp, hvor han bliver den lille, og må lægge sit liv fuldstændigt om.

Inez' tårer af Vibeke Marx

Danske Susanna gifter sig i Portugal med den aristokratiske Manoel og flytter til hans families gods. Her gemmer sig legender, hemmeligheder og gammeldags mystik, som skræmmer Susanna, især da hun bliver gravid.

Havmanden af Niels Brunse

En mand fra 2005 dumper pludselig ned i England i 1647, hvor han med alle midler må forsøge at overleve i et samfund der er helt anderledes, og hvor borgerkrigen raser. Han hutler sig igennem, har mange forskellige jobs, og finder også kærligheden undervejs.

Bogbussen kommer til Kobbermølle og Harreslev en gang om måneden.

Nærmere information fås ved henvendelse til bogbussen.

e-mail: bus@dcbib.dk tlf: 86 97 - 153 / 151 / 0



www.hartten-galabau.de

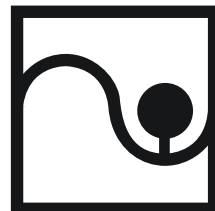
Schon gehört? Sparen Sie mit Ihrem
Eigenleistungs-Garten.
Wir helfen Ihnen von der Planung bis
zum fertigen Garten. Gewusst wie!

*Unser Garten - ein Ort,
der Platz für die ganze Familie bietet.*

HARTTEN
Garten- und Landschaftsbau
OOO

Gewerbehof 1
24955 Harrislee

Fon + 49 461 77 30 7-0
Fax + 49 461 77 30 7-60



Ihr Experte für
Garten & Landschaft